

48. und 49. Jahresbericht

der

Naturhistorischen Gesellschaft

zu

HANNOVER

über die Geschäftsjahre 1897/98 und 1898/99.

Herausgegeben

von

Dr. phil. **H. Ude,** Oberlehrer,

dz. Schriftführer.

Hannover 1900.

In Commission der Hahn'schen Buchhandlung.

48. und 49. Jahresbericht

der

Naturhistorischen Gesellschaft

zu

HANNOVER

über die Geschäftsjahre 1897/98 und 1898/99.

Herausgegeben

von

Dr. phil. **H. Ude**, Oberlehrer,

dz. Schriftführer.

Hannover 1900.

In Commission der Hahn'schen Buchhandlung.

Inhalt.

Rückblick
auf die Geschäftsjahre 1897/98 und 1898/99.

Im folgenden geben wir einen Rückblick auf die Entwicklung der Naturhistorischen Gesellschaft während der Zeit vom 1. Oktober 1897 bis 1. Oktober 1899.

Wir beginnen mit den **Veränderungen im Mitgliederbestande.** Am Schlusse des Geschäftsjahres 1896/97 zählte die Gesellschaft 126 Mitglieder. Es sind

1897/98 eingetreten 28, ausgeschieden 8 Personen,
1898/99 „ 11, „ 13 „

mithin belief sich der Mitgliederbestand im Oktober 1899 auf 144.

Unter den Verstorbenen haben wir den Verlust der beiden Ehrenmitglieder: Baron von Müller in Melbourne und Oberapellationsrat a. D. Dr. Nöldeke in Celle, sowie der Mitglieder: Apotheker Beckmann, Amtsrat Dr. Struckmann und Fabrikdirektor Mühlenpfordt zu beklagen. Um die Gesellschaft haben sich diese Männer besondere Verdienste erworben. Pflicht der Dankbarkeit ist es daher, wenn wir ihrer hier in Kürze gedenken und ihren Lebenslauf und ihre Thätigkeit schildern.

Ferdinand Jacob Heinrich Müller wurde am 30. Juni 1825 zu Rostock geboren, trat im Alter von 14 Jahren in Husum bei dem Apotheker Becker in die Lehre und zeigte schon damals eine grosse Liebe zur Botanik. Nachdem er 1846 sein pharmaceutisches Amtsexamen abgelegt hatte, promovierte er in Kiel mit einer Abhandlung über Capsella bursa pastoris und siedelte dann im Jahre 1847 nach Australien über. In Adelaide fand er Stellung in der Apotheke des Herrn Heuzenröder. In der Absicht in Victoria eine Apotheke zu errichten, zog er 1852

nach dort, gab diese Absicht jedoch auf und nahm statt dessen die Stelle eines Regierungsbotanikers der Kolonie Victoria an. Von nun an unternahm er die botanische Durchforschung selbst der unwirtsamsten Gegenden und bearbeitete mit grossem Fleisse die dabei gemachte botanische Ausbeute. Später wurde er zum Direktor des botanischen Gartens in Melbourne berufen, dessen Verwaltung er bis 1873 innehatte. — Ausserordentlich gross war die Freigebigkeit, mit der er allen an ihn gestellten Wünschen nachkam, und zahlreich sind die Schenkungen, die er vielen Instituten und Museen gemacht hat. Auch unsere Sammlungen hat derselbe durch wertvolle Geschenke bereichert. — Durch Titel und Orden ist dieser verdienstvolle Mann vielfach ausgezeichnet, als armer Mann aber ist er am 10. Oktober 1896 in Melbourne gestorben.

Johann Ludwig Karl Nöldeke wurde am 11. Mai 1815 als Sohn des Postmeisters Nöldeke in Münden geboren. Er besuchte die Schulen in Münden und später in Göttingen, wohin sein Vater als Oberpostmeister versetzt wurde. Nach beendeter Schulzeit bezog er im Jahre 1834 die Universität Jena, um sich dem Studium der Jurisprudenz zu widmen, da er seinem Wunsche, Naturwissenschaften zu studieren, nicht Folge geben konnte. Von Jena siedelte er nach Göttingen über und bestand 1837 sein Auditoren-Examen und wurde als solcher beim Amte Göttingen angestellt. Im Jahre 1841 machte er sein zweites Examen in Hannover und wurde in demselben Jahre zum supern. Assessor beim Amte Moringen-Hardegsen ernannt. 1844 wurde er nach Göttingen berufen, um an den Geschäften der Polizeidirektion teilzunehmen, und blieb dort bis zum Jahre 1848. In den Revolutionstagen, als der kommissarische Polizeidirektor Senator Heintze sein Amt niederlegte, wurde ihm die Verwaltung der Polizei kommissarisch anvertraut. Im Mai 1848 wurde er wieder nach Moringen versetzt, wo ihm kommissarisch die Geschäfte der Polizeidirektion sowie des Bürgermeisteramtes übertragen wurden. Am 1. Juli 1850 erhielt er seine erste feste Anstellung als dritter Beamter in Moringen mit dem Titel Amtsassessor. Im August 1852 wurde er zum Obergerichtsrat in Goslar ernannt, 1857 in gleicher Eigenschaft

nach Nienburg a. W. versetzt, um dann im Jahre 1865 der Berufung an das Oberappellationsgericht in Celle zu folgen.

Am 13. Dezember 1887 beging er sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum, bei welcher Gelegenheit ihn die Universität Göttingen zum Ehrendoktor der philosophischen Fakultät ernannte. Am 1. Januar 1891 trat er dann in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit Beginn seiner Richterlaufbahn beschäftigte sich Nöldeke eifrig mit dem Studium der Botanik und alle die Schriften, welche er über die Flora der Gegenden, in denen er sich länger aufgehalten hatte, veröffentlichte, legen Zeugnis davon ab, mit welch rastlosem Fleiss und tüchtiger Beobachtungsgabe er dieselben durchstreift haben musste. So erschienen im Druck: „Die Flora der Grafschaften Hoya und Diepholz“, 1865 in unserem Jahresberichte; „Ein Verzeichnis der im Fürstentum Lüneburg beobachteten Laubmoose, Lebermoose und Flechten“, im Jahreshefte des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg 1868/1869; „Die Flora Cellensis“, Celle 1871; „Die Flora der Ostfriesischen Inseln mit Einschluss von Wangeroog“, in den Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Bremen 1872; „Die Flora von Göttingen“ und sein grösstes und bedeutendstes Werk: „Die Flora des Fürstentums Lüneburg, des Herzogtums Lauenburg und der freien Stadt Hamburg“, Celle 1890. Dieses Werk kann als Muster einer Spezialflora angesehen werden, in der Nöldeke nicht allein den Schatz seines botanischen Wissens, sondern auch seine bedeutenden geognostischen Kenntnisse niedergelegt hat.

In letzterer Beziehung war er ebenfalls ein gründlicher Kenner der dortigen Gegend und seine Abhandlungen über das Vorkommen des Petroleums im nordwestlichen Deutschland, insbesondere in der Lüneburger Heide, Celle und Leipzig 1881, und über die geologischen Verhältnisse von Oelheim im Jahresheft des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg 1882 machten zur damaligen Zeit gerechtes Aufsehen, sowie auch seine Abhandlung über die Diatomeenlager der Lüneburger Heide im Jahreshefte des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg 1883 Zeugnis von der vollständigen Beherrschung dieses Materials ablegen.

Aber auch nach anderer Richtung hin war Nöldeke schriftstellerisch thätig, besonders in Bezug auf die Geschichte der Stadt Celle und des Fürstentums Lüneburg.

Einem solchen bedeutenden und thätigen Manne konnten Ehrenbezeugungen nicht ausbleiben und ausser der schon oben erwähnten Ehrung der Universität Göttingen wurde er 1871 zum Ehrenmitgliede des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg, 1887 zum Ehrenmitgliede des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen, 1888 zum Ehrenmitgliede der Gesellschaft für Naturkunde zu Dresden, 1889 zum korrespondierenden Mitgliede des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg, 1896 zum Ehrenpräsidenten des Celler Künstlervereins und 1897 zum Ehrenmitgliede unserer Gesellschaft ernannt.

Von seinen Sammlungen schenkte er vor einigen Jahren die reichhaltige Conchyliensammlung dem Celler Museum, dessen Hauptbegründer er mit gewesen ist, dem naturhistorischen Museum der Universität Göttingen vermachte er seine wertvolle geologische Sammlung und dem Naturwissenschaftlichen Verein in Bremen seine Herbarien. — Nöldeke starb am 23. April 1898.

Karl Beckmann wurde am 27. Februar 1845 in Northeim als Sohn des dortigen Stadtkämmerers geboren und trat dann Michaelis 1859, im Alter von 14 Jahren, bei dem Apotheker Bergkommissar Deichmann in Hildesheim in die Lehre. Die reiche Flora der Umgegend von Hildesheim weckte schon damals in ihm das Interesse für dieselbe und das während seiner vierjährigen Lehrzeit gesammelte reichhaltige Herbarium legt Zeugnis davon ab, mit welch grossem Eifer er die dortige Gegend durchforscht hat. Dieser Sammlungseifer ist ihm fernerhin stets treu geblieben, so dass er ein Herbarium zusammengebracht hat, wie es wohl selten einem einzelnen Sammler gelungen ist.

Nach beendeter Lehrzeit konditionierte Beckmann in Stassfurt, Bockenem, Greene und Hannover, bezog dann im Oktober 1865 die Universität Göttingen und absolvierte daselbst 1868 sein Staatsexamen. Weit über das gewöhnliche Maass mit Kenntnissen in der Botanik ausgerüstet, kam er nach Göttingen, und dadurch sowohl, wie auch durch seinen unermüdlichen

Fleiss und Eifer erwarb er sich ganz besonders die Zuneigung des Professors Bartling.

Beckmann übernahm dann 1868 die Verwaltung der Tangenschen Apotheke in Bielefeld und erwarb 1870 die Apotheke in Bassum.

Hier fand er nun Zeit die dortige Gegend gründlich zu durchforschen und zu sammeln, und eine Menge seltener Pflanzen der dortigen Gegend finden sich durch Tausch in fast sämtlichen Herbarien der bedeutenden wissenschaftlichen Institute. Unglaublich ist aber auch der Eifer und der Fleiss, mit denen er sammelte und die Ausbeute zu verwerten wusste. In die abgelegensten, für unzugängig gehaltenen Orte der Heide und der Moore drang er mit künstlich konstruierten Fangutensilien ein und schwer beladen kehrte er dann jedesmal nach Hause zurück. Er war ein eifriger, scharfblickender Naturbeobachter und dieser Gabe verdankt er eine Menge seiner interessanten Funde. Gross war er in der Auffindung und Feststellung von Carex-Bastarden, wie er überhaupt als Autorität in Bezug auf die schwierige Familie der Cypernaceen angesehen wurde, sowie er auch mit besonderer Vorliebe Torfmoose sammelte. Durch seinen grossen Tauschhandel wurde er mit sehr vielen Botanikern fast aller Weltteile bekannt und seine Korrespondenz nahm daher einen grossen Teil seiner freien Zeit in Anspruch. Staunenswert war auch sein Gedächtnis, er kannte nicht nur jede Pflanze seines Herbariums, sondern auch den Sammler, Geber und Standort derselben, wodurch es ihm leicht wurde, die fehlenden Lücken seines Herbariums durch Ankauf oder Tausch auszufüllen.

Nach Verkauf seiner Apotheke in Bassum siedelte er 1891 nach Hannover über und unterstützte in den nächsten 2 Jahren unser Vorstandsmitglied Brandes thatkräftig bei der Neuordnung des Herbariums im Provinzial-Museum.

Im Jahre 1893 wurde ihm vom Königl. Oberpräsidenten die Konzession zur Errichtung einer Apotheke an der Friesenstrasse erteilt. Selbstverständlich nahm die Neueinrichtung und die Verwaltung der Apotheke viel Zeit in Anspruch, jedoch wusste er stets Zeit zur Durchforschung seiner neuen Heimat sich zu erübrigen, auch gelang es ihm, unsere Flora durch die

Auffindung zweier seltener und interessanter Pflanzen zu bereichern, durch Carex Arthuriana Beckmann u. Figert in der Eilenriede und Ruppia rostellata in der Fösse.

Leider nur kurze Zeit war es Beckmann vergönnt, in der neuen Heimat und dem neuen Wirkungskreise seine bedeutenden Kenntnisse zur Geltung zu bringen, denn schon am 1. Juli 1898 wurde er von langjährigen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Karl Eberhard Friedrich Struckmann wurde am 16. März 1833 als Sohn des Justizrats Dr. G. W. Struckmann in Osnabrück geboren. Nachdem er das Ratsgymnasium zu Osnabrück bis zur Prima besucht hatte, erlernte er von 1851 bis 1852 die praktische Landwirtschaft auf der hannoverschen Domäne Eggersen. Dann bezog er Ostern 1852 die Universität Bonn bezw. das landwirtschaftliche Institut zu Poppelsdorf und siedelte Ostern 1854 zur Vervollständigung seiner Studien in den Naturwissenschaften und der Nationalökonomie nach Göttingen über. Michaelis 1855 wandte er sich wieder dem praktischen landwirtschaftlichen Berufe auf den Domänen Warburg in Braunschweig und Hoetensleben bei Schöningen zu und unternahm dann im Sommer 1857 eine mehrmonatliche Studienreise durch England und Schottland. Im Jahre 1858 übernahm er die kgl. hannoversche Domäne Oldenstedt bei Ülzen, wurde bald darauf in die Direktion des landwirtschaftlichen Provinzial-Vereins für das Fürstentum Lüneburg berufen und unternahm im Herbst 1861 im Auftrage verschiedener landwirtschaftlicher Vereine eine mehrmonatliche Reise nach England. 1862 wurde er zum Mitgliede der kgl. Landwirtschaft-Gesellschaft und zum Amtsrat ernannt. 1864 gab er die Domäne Oldenstedt ab und siedelte auf das von ihm 1863 erworbene Gut Hardehausen im Kreise Warburg über. Aber schon im Jahre 1869 verkaufte er seine Besitzung und siedelte mit seiner Familie nach Hannover über, wo er dann von Seiten des Landwirtschaftsministers, der Kgl. Landdrosteien und Kgl. Klosterkammer vielfach als Sachverständiger in landwirtschaftlichen Meliorations-Angelegenheiten zugezogen wurde, die Steuerveranschlagung der Fürstl. Lippischen

Domänen besorgte und für verschiedene Eisenbahn-Direktionen als General-Bevollmächtigter in Expropriationssachen thätig war. Daneben war er Mitarbeiter verschiedener Zeitschriften und beschäftigte sich ausserdem emsig mit geologisch-paläontologischen Studien. Ausser einer Anzahl kleinerer Arbeiten, die besonders in der „Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft“ und den Jahresberichten unserer Gesellschaft erschienen und den hannoverschen oberen Jura, die Wealdenbildungen und die Verbreitung der fossilen bezw. subfossilen Säugetierreste behandelten, erschienen folgende wichtige grössere Arbeiten von hervorragendem, dauerndem Wert: „Der obere Jura der Umgegend von Hannover“ (1878) und „Die Wealden-Bildungen der Umgegend von Hannover“ (1880). Wenngleich im besonderen seine in letzterem Werke ausgesprochene und von ihm stets vertretene Ansicht, dass der Wealden nicht zur Kreide, sondern zum Jura zu rechnen sei, nicht allgemeine Anerkennung gefunden hat, so sind diese Arbeiten doch vorbildlich für die Begrenzung der einzelnen Schichten innerhalb jeder Formation geworden und haben auch in bezug auf die palaeontologischen Ergebnisse bleibenden Wert. Ebenso erfolgreich beschäftigte sich Struckmann mit der Erforschung der Fauna subfossiler Säugetier-Reste; besonders erwähnenswert sind seine im Auftrage der Provinzial-Verwaltung gemachten Untersuchungen und Ausgrabungen in der Einhornhöhle bei Scharzfeld. Das reiche Material wurde dem Provinzial-Museum überwiesen.

Bei den vielseitigen und doch gründlichen Arbeiten Struckmanns ist es erklärlich, dass ihm vielfache Ehrungen zu teil wurden. So ernannten ihn folgende Gesellschaften zum Ehren- bezw. korrespondierenden Mitgliede: Landwirtschaftlicher Prov.-Verein für das Fürstentum Lüneburg (1864), Deutsche Geologische Gesellschaft (1872), K. K. Geologische Reichsanstalt in Wien (1875), K. Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie (1881), K. Naturforscher-Gesellschaft zu Moskau (1883), Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lüneburg (1888), Naturforschende Gesellschaft zu Emden (1889), Verein für Naturkunde zu Cassel (1895), Westpreuss. Prov.-Museum und Naturforschende Gesellschaft in Danzig (1897). Die höchste

Auszeichnung jedoch, die ihm wegen seiner hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete der Geologie zu teil wurde, war die Ernennung zum Dr. phil. honoris causa von der philosophischen Fakultät zu Göttingen gelegentlich der 150 jährigen Jubelfeier der Universität im Jahre 1887. Der Naturhistorischen Gesellschaft gehörte Struckmann seit dem Jahre 1870 an und zwar als Vorstandsmitglied und Verwalter der palaeontologischen Sammlungen in den Jahren 1874—1884 und 1891—1898. An dem Vereinsleben nahm er, soweit es ihm seine Zeit gestattete, stets Anteil, wovon seine zahlreichen Vorträge und Mitteilungen beredtes Zeugnis ablegen. Seine hervorragend schöne palaeontologische Sammlung, die besonders an seltenen Versteinerungen des Jura und Wealden reich ist, wurde zum Preise von 10 000 *M* von der Provinzial-Verwaltung angekauft und dem Provinzial-Museum überwiesen. — Struckmann starb nach kurzem Krankenlager am 23. Dezember 1898.

Georg H. A. Mühlenpfordt, Sohn des früheren Vorstandsmitgliedes und Lehrers an der hiesigen Gewerbeschule, wurde am 4. Dezember 1839 in Hannover geboren, absolvierte die höhere Bürgerschule, jetziges Realgymnasium I, bezog dann das Polytechnikum, um Maschinenbau zu studieren, bestand nach Vollendung seiner Studien das hannoversche Staatsexamen und erhielt daraufhin eine Stellung als Ingenieur an der bekannten Kruppschen Fabrik in Essen, woselbst er 7 Jahre verweilte. Von hier ging er nach Warschau als Maschinendirektor der Warschau-Wiener Bahn; 1871 gab er diese Stellung auf. Nachdem er alsdann 3 Jahre in Berlin domiziliert war, übernahm er im März 1874 die Stellung als Fabrikdirektor in der Kommandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation W. Garvens, welche er bis zu seinem Tode am 23. Juli 1899 bekleidete. — Mühlenpfordt zeigte von Jugend auf grosses Interesse für Naturwissenschaften, das sich unter Leitung seines Vaters besonders auf Entomologie richtete. Er führte die von seinem Vater begründeten Käfer- und Schmetterlingssammlungen fort und brachte besonders letztere in bezug auf die palaearktischen Arten zu einer Vollkommenheit, wie man sie nur selten antrifft. Dem Vorstande unserer Gesellschaft gehörte er

von 1891 bis 1895 an und nahm an den Sitzungen regen Anteil. —

In der **Zusammensetzung des Vorstandes** vollzogen sich folgende Veränderungen. In der Generalversammlung vom 3. November 1898 wurde Herr Dr. Rüst, dessen Amtszeit abgelaufen war, auf 9 Jahre wiedergewählt und übernahm von neuem den Vorsitz. Für den am 23. Dezember 1898 verstorbenen Amtsrat Dr. Struckmann wurde Herr Peets vom Vorstande kooptiert und ihm die Verwaltung der Insektensammlungen, die er bereits seit längerer Zeit interimistisch versah, definitiv übertragen; Herr Dr. Schäff übernahm die niederen Wirbeltiere, die bislang der unterzeichnete Schriftführer in Stand gehalten hatte, während sich letzterer an Stelle von Struckmann nunmehr der palaeontologisch-petrographischen Sammlung widmete.

Was die **wissenschaftliche Thätigkeit** innerhalb der Gesellschaft anlangt, so können wir feststellen, dass dieselbe unter den an den Sitzungen und Exkursionen teilnehmenden Mitgliedern ebenso rege war, wie in anderen Jahren. Im Winterhalbjahr 1897/98 fanden 19, im Winterhalbjahr 1898/99 sogar 20 Sitzungen statt, in denen zum Teil längere Vorträge gehalten, zum Teil kürzere Mitteilungen gemacht wurden (vgl. Sitzungsberichte). Im Sommer 1898 wurden 7 und im folgenden Sommer 6 Ausflüge unternommen, die viel Anklang fanden und hauptsächlich der Erforschung der Flora unserer Heimat galten. Es wurden folgende Ausflüge veranstaltet:

Im Sommerhalbjahr 1898: Am 19. Mai zum Kahnstein und Ith (Rundreisekarte Osterwald über Elze, zurück von Coppenbrügge über Hameln, Abfahrt 5.45 morgens. Am 19. Juni nach Freden, Selter, Hube, Einbeck (Sonntagskarte nach Einbeck, Abfahrt 5.45 morgens. Am 25. Juni nach Sehnde, Bockmer- und Erben-Holz, Rethen, Abfahrt 2 Uhr vom Pferdethurm. Am 14. August nach Hudemühlen, Sieben Steinhäusern, Fallingbostel (Rückfahrtkarte nach Riethagen), Abfahrt 8 Uhr morgens. Am 27. August nach dem Steller Moor, Zusammenkunft 3 Uhr am Endpunkt der Strassenbahn in Klein-Buchholz. Am 11. September nach dem Steinhuder Meer und Rehburg, Abfahrt 7.48 morgens.

Im Sommerhalbjahr 1899: Am 13. Mai nach Hasede über die Osterberge nach Hildesheim mit Benutzung der elektrischen Strassenbahn, Abfahrt Aegidienthorplatz 1 Uhr nachmittags. Am 28. Mai nach Duingen, Hils, Kaierde, zurück über Alfeld, Abfahrt 6.55 morgens, Rundreise-Karten Nr. 13. Am 10. Juni nach dem Warmbüchener Moor, Abfahrt 1 Uhr mit der Strassenbahn vom Listerthurm. Am 25. Juni nach Northeim, Sonntags-Rückfahrkarte, Abfahrt 5.38 morgens. Am 5. August nach Misburg, durch Wald und Moor nach Lehrte, Abfahrt 1.8 mittags. Am 20. August nach Walsrode-Eckernworth zurück nach der Landstrasse Fallingbostel durch die Lieth nach Dorfmark, Abfahrt 8 Uhr.

Die **Kassenverhältnisse** waren im allgemeinen günstig. Im Oktober 1897 stand der Gesellschaft ein Bestand von 1076.51 ℳ zur Verfügung, die zur Herausgabe der Festschrift zum 100jährigen Stiftungsfeste verwertet wurden. Die Hundertjahrfeier, deren glänzenden Verlauf wir weiter unten schildern, stellte natürlich sehr grosse Anforderungen an die Kasse und nur der Unterstützung mehrerer Behörden ist es zu danken, dass die Gesellschaft im Oktober 1898 ein Defizit von nur 19,51 ℳ hatte, das durch die Jahresbeiträge der Mitglieder im folgenden Rechnungsjahre gedeckt wurde. Am 1. Oktober 1899 betrug der Kassenbestand 288,29 ℳ.

Von mehreren Mitgliedern war wiederholt eine **Prüfung der Satzungen** der Gesellschaft in Anregung gebracht, da dieselben seit ihrer Festsetzung im Jahre 1855 in manchen Punkten veraltet waren und da die Einführung des neuen „Bürgerlichen Gesetzbuches“ solches zu erheischen schien. In der Generalversammlung vom 3. November 1898 wurde deshalb ein Ausschuss gewählt, dem die Herren Oberlandesgerichtsrat a. D. Franke, Oberlehrer a. D. Steinvorth und Dr. Lang angehörten, und der beauftragt wurde, seine Vorschläge in der nächstjährigen Generalversammlung vorzulegen. Das Ergebnis können wir erst im nächsten Jahresberichte mitteilen.

Wie in den Jahren vorher, so wurde auch in den letzten Jahren wiederholt der Versuch gemacht, einen **Verband wissenschaftlicher Vereine** ins Leben zu rufen. Da nun gelegentlich

der Hundertjahrfeier fast sämtliche hiesigen Vereine für Wissenschaft und Kunst Vertreter gesandt hatten und da bereits eine Anzahl derselben mit unserer Gesellschaft in der Weise in einem Gegenseitigkeits-Verhältnis standen, dass die Mitglieder dieser Vereine zu den Sitzungen freien Zutritt hatten, so erliess — um dies Freundschaftsverhältnis enger zu knüpfen — der Vorstand unserer Gesellschaft ein Rundschreiben, in dem zu einer gemeinsamen festlichen Zusammenkunft am 28. März 1898 aufgefordert wurde. Ausser unserer Gesellschaft waren die folgenden Vereine vertreten: Architekten- und Ingenieur-Verein, Hannov. Bezirksverein Deutscher Ingenieure, Hannov. Bezirksverein des Vereins Deutscher Chemiker, Mathematischer Verein, Ärztlicher Verein, Historischer Verein für Niedersachsen, Verein für Geschichte der Stadt Hannover, Verein für neuere Sprachen, Apotheker-Verein für Hannover und Linden, Alpenverein und Provinzial-Gartenbau-Verein. — Ob die an diesen Verband geknüpften Hoffnungen sich erfüllen werden, muss die Zukunft lehren.

An die Gesellschaft ergingen mehrere Einladungen. So war sie u. a. bei den Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Gebäude der Tierärztlichen Hochschule offiziell durch den Schriftführer vertreten.

Das wichtigste Ereignis, das in diesen Geschichtsabschnitt fiel, war die **Feier des 100jährigen Stiftungsfestes.** *) Bereits zu Anfang des Jahres 1897 begannen Vorstand und Festausschuss mit den Vorbereitungen, um die seltene Feier würdig zu gestalten und zu zeigen, dass die vor 100 Jahren aus kleinen Anfängen entstandene Gesellschaft sich gar stattlich entwickelt hat.

Dem Festausschusse gehörten die folgenden Herren an: Prof. Dr. Kaiser (Vorsitzender), Museums-Direktor Dr. Reimers, Apotheker Salfeld, Apotheker Seelhorst, Oberlehrer a. D. Steinvorth, Oberlehrer Dr. Ude, Dr. Warnecke und Dr. Wehmer. In mehreren Sitzungen während des Sommerhalbjahrs wurden Beratungen gepflogen und die nötigen Vorkehrungen getroffen;

*) Der folgende Bericht ist teilweise nach Beschreibungen hiesiger Tagesblätter abgefasst.

insonderheit hatten die Herren Salfeld und Seelhorst es übernommen, für Ausschmückung der Säle zu sorgen — wobei sie von Herrn Prov.-Assistenten Runde unterstützt wurden — und zum Festessen die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen. Mit Dank muss es hierbei hervorgehoben worden, dass die städtische Garten-Direktion in freigiebigster Weise den ihr vorgetragenen Wünschen entgegenkam und den Saal des Künstler-Vereins, in welchem das Festessen stattfand, sowie auch den oberen Lichtsaal, in dem die Festsitzung abgehalten wurde, mit reichem Pflanzenschmucke versah.

Für den Verlauf des Festes waren folgende Feierlichkeiten in Aussicht genommen:

Freitag, den 10. Dezember 1897, abends $8^1/_2$ Uhr: Empfang und Begrüssung der Festteilnehmer in den Räumen des Künstler-Vereins (Provinzial-Museum).

Sonnabend, den 11. Dezember 1897, vormittags 11 Uhr: Festsitzung in den oberen Sälen des Museums-Gebäudes: Begrüssung durch den Vorsitzenden, Entgegennahme von Glückwünschen, Ernennung von Ehrenmitgliedern, Festvortrag des Herrn Prof. Dr. Kaiser. Nachmittags 4 Uhr: Festessen in den Räumen des Künstler-Vereins.

Sonntag, den 12. Dezember 1897: Zwanglose Zusammenkunft im Museum und Besichtigung der Sammlungen.

Anfang Oktober ergingen die Einladungen an den Kultusminister, Landwirtschaftsminister, an die königlichen, provinzialen und städtischen Behörden, an die königliche Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen, die Technische und Tierärztliche Hochschule, an hiesige Vereine und die Vorstände öffentlicher Anstalten für Kunst und Wissenschaft und an die auswärtigen Gesellschaften, mit denen die Naturhistorische Gesellschaft in Striftenaustausch steht. — Über alles Erwarten zahlreich waren die Zusagen zur Teilnahme und mit froher Hoffnung auf ein gutes Gelingen durften wir deshalb den Festtagen entgegensehen.

Nachdem sich am Freitag, den 10. Dezember, eine grössere Anzahl der Festteilnehmer abends in den Räumen des Künstler-Vereins, der uns in liebenswürdiger Weise seine sämtlichen Räumlichkeiten während des Festes zur Verfügung stellte, zu

einer kleinen Vorfeier versammelt hatte, fanden die Hauptfeierlickkeiten am Sonnabend, den 11. Dezember, dem Gründungstage der Gesellschaft vor 100 Jahren, statt.

Festsitzung. Um 11 Uhr versammelten sich die Mitglieder der Gesellschaft und zahlreiche Gäste in dem festlich geschmückten Oberlichtsaale des Provinzialmuseums. Der Vorsitzende der Gesellschaft, Herr Dr. Rüst, eröffnete die Feier und betonte in seiner Begrüssungsrede, dass es gewiss ein seltenes und bedeutendes Ereignis sei, wenn eine Gesellschaft, die rein ideale Zwecke verfolge, auf ein 100 jähriges Bestehen zurückblicken könne. Die Gesellschaft habe es stets als ihre höchste Aufgabe betrachtet, den Sinn für die Natur und die Naturwissenschaften zu wecken durch naturwissenschaftliche Sammlungen, durch eine Büchersammlung und Veranstaltung von Vorträgen im Winter und Ausflügen im Sommer. Der Verein sei bemüht gewesen, diese Aufgabe nach besten Kräften zu lösen. Wenn die früher so erheblich grosse Mitgliederzahl im Laufe der Jahre zurückgegangen sei, so habe das im Wesentlichen seinen Grund in der ungeahnten Ausdehnung, die das Gebiet der Naturwissenschaft genommen habe und wodurch die Forscher gezwungen seien, sich auf einen besonderen Zweig zu beschränken. So seien im Laufe der Zeit aus der Gesellschaft mehrere andere Vereine, wie z. B. der Ärztliche Verein und die Geographische Gesellschaft, hervorgegangen, die einzelne Gebiete besonders pflegten. Nachteilig für die Gesellschaft sei auch die Wirkung des neuen Zeitgeistes gewesen; die Männer, die Zeit und Neigung hätten, ihre Kraft für gemeinnützige Bestrebungen einzusetzen, seien seltener geworden. Trotzdem aber habe der Verein einen Stamm tüchtiger Mitglieder, die in der steten Vervollständigung der Sammlungen der Gesellschaft ein von aussen wenig beachtetes, aber reges und ungestörtes Schaffen entwickelten. Besondere Verdienste habe sich der Präparator Herr Braunstein erworben, der in den 46 Jahren seiner Thätigkeit die Sammlung der ausgestopften Tiere fast allein gearbeitet habe. Die schriftstellerische Thätigkeit der Gesellschaft habe sich nur in bescheidenen Grenzen halten können, da die vorhandenen Geldmittel grösstenteils zur An-

schaffung von Sammlungsobjekten, Bestreitung von Miete und Vervollständigung der Bibliothek verbraucht wurden, so dass sich der Verein auf die Herausgabe von Jahresberichten kleinen Umfanges hätten beschränken müssen. Erfreulicherweise sei es jedoch durch die Freigebigkeit der Provinz, der Haupt- und Residenzstadt Hannover und der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft, die insgesamt 4500 ℳ bewilligten, ermöglicht worden, zur Jubiläumsfeier eine Festschrift mit der Geschichte der Gesellschaft und wissenschaftlichen Abhandlungen, eine Flora der Provinz Hannover und 3 Sammlungskataloge herauszugeben. Der Zukunft sähe die Gesellschaft mit froher Hoffnung entgegen, gebe ihr doch der Bau des neuen Museums bessere Räume für die Sammlungen und bekunde doch das Erscheinen zahlreicher Festteilnehmer, dass der Sinn für Naturwissenschaft und die Teilnahme an den Bestrebungen der Gesellschaft noch nicht ausgestorben seien. Er gestatte sich daher die Festteilnehmer herzlich zu begrüssen und ihnen den besten Dank auszusprechen für die dem Verein durch ihr Erscheinen bewiesene Ehre.

Herr Oberpräsident Dr. von Bennigsen nahm hierauf das Wort und sprach der Gesellschaft zu der seltenen Feier seine Glückwünsche aus. Er erinnere sich mit Freuden, dass er als Landesdirektor in engerer Verbindung mit dem Verein gestanden und sich dessen Bestrebungen habe nützlich erweisen können. Die Gesellschaft nehme unter den wissenschaftlichen Vereinen einen hervorragenden Platz ein und habe das Verdienst, durch die Sammlungen die Naturwissenschaften in hohem Maasse dem Publikum zugänglich gemacht zu haben. Wie die Provinz dem Vereine immer bereitwillig Unterstützung habe zu teil werden lassen, so habe sie sich auch entschlossen, in Verbindung mit der Stadt zum Neubau eines Museums, in dem die Gesellschaft eine rege Thätigkeit entfalten möge.

Herr Landesdirektor Müller überbrachte die Glückwünsche der Provinzial-Verwaltung, erkannte rühmend die opferwillige Thätigkeit der Mitglieder der Gesellschaft bei der Errichtung und Ordnung der Sammlungen an und betonte, dass die Provinz stets bereit sein werde, der Gesellschaft helfend zur Seite zu

stehen. Eine Summe von Arbeit stehe dem Verein noch mit der Übersiedelung in das neue Museum bevor, und er hoffe, dass demnächst eine besondere Leitung für die naturhistorische Abteilung des Provinzial-Museums eingerichtet werde. Er wünsche, dass die Stadt Hannover ein Zentrum bleibe für Kunst und Wissenschaft.

Herr Stadtdirektor Tramm brachte namens des Magistrats die herzlichsten Glückwünsche zum Ehrentage der Gesellschaft dar; dieselbe stehe ja dem Magistrat nicht so nahe, wie der Provinzial-Verwaltung, aber sie könne überzeugt sein, dass der Magistrat ihre Bestrebungen in vollem Umfange würdige. Die Gesellschaft habe auch neben der Verfolgung ihrer idealen Ziele die Anregung gegeben zu einer Reihe von praktischen Unternehmungen; die Gründung des Zoologischen Gartens, die Einführung der Trichinenschau und in Verbindung damit die Erbauung eines Schlachthauses, die Anlage eines botanischen Gartens seien auf Anregungen der Gesellschaft zurückzuführen. Hierfür spreche er der Naturhistorischen Gesellschaft den besten Dank aus mit der Versicherung, dass dieselbe stets auf den Magistrat rechnen könne.

Herr Bürgervorsteherworthalter Justizrat Bojunga übermittelte die Glückwünsche des Bürgervorsteher-Kollegs und der Bürgerschaft sowie der Geographischen Gesellschaft.

Für die Tierärztliche Hochschule drückte Herr Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Dammann, begleitet von Herrn Prof. Dr. Arnold, in besonders herzlicher Weise die besten Glückwünsche aus und betonte den engen Zusammenhang, der von jeher zwischen der Hochschule und Gesellschaft bestanden habe.

Es erschienen dann nach einander eine grosse Reihe von Abordnungen auswärtiger und einheimischer Vereine, um der Gesellschaft ihre Glückwünsche zu übermitteln: Herr Prof. Dr. Ascherson aus Berlin für den Botanischen Verein der Provinz Brandenburg, Herr Prof. Dr. Blasius für den Verein für Naturwissenschaften in Braunschweig, Herr Prof. Dr. Buchenau für den Naturwissenschaftlichen Verein in Bremen und die Herren Herrmann und Martini für die Naturforschende Gesellschaft in Emden.

Von einheimischen Vereinen überbrachten Glückwünsche Herr Dr. med. Bruns für den Ärzte-Verein, Herr Geh. Baurat Schuster für den Architekten- und Ingenieur-Verein, Herr Direktor Hassler für den Hannoverschen Bezirksverein Deutscher Ingenieure, Herr Archivrat Dr. Doebner für den Historischen Verein für Niedersachsen, Herr Ökonomierat Johannssen für die Königl. Landwirtschaftsgesellschaft, Herr Kunstmaler Wichtendahl für den Künstler-Verein, Herr Geh. Reg.-Rat Prof. Köhler und Herr Prof. Schaper für den Verein für öffentliche Kunstsammlung, Herr Generalarzt Dr. Wüstefeld und Herr Archäologe Tewes für den Verein für Geschichte der Stadt Hannover, Herr Dr. Brücher für den Tierärztlichen Generalverein für die Provinz Hannover, Herr Oberlehrer Nürnberg und Herr Major a. D. Henke für den Mathematischen Verein, Herr Prof. Dr. Ost und Herr Fabrikdirektor Dr. Jordan für den Hannoverschen Bezirksverein Deutscher Chemiker, Herr Stadt-Gartendirektor Trip für den Provinzial-Gartenbau-Verein. — Herr Prof. Buchenau überreichte als Geschenk ein Exemplar der von ihm verfassten „Flora von Nordwest-Deutschland“ und ein Stammstück des Palmitschilfes vom Kapland und die Herren Prof. Blasius und Metzger eine Anzahl wissenschaftlicher Arbeiten. Die Naturforschende Gesellschaft zu Emden ernannte durch ihre Vertreter Herrn Dr. Rüst zum Ehrenmitgliede, die Naturforschende Gesellschaft in Danzig zeichnete, wie der Vorsitzende mitteilte, schriftlich die Herren Dr. Rüst und Dr. Struckmann durch Ernennung zu korrespondierenden Mitgliedern aus und die Physikalische Gesellschaft in Frankfurt a. M. übersandte an Herrn Dr. Rüst und Prof. Dr. Kaiser Diplome als korrespondierende Mitglieder.

Nunmehr verkündete der Schriftführer, dass folgende Herren, die durch ihr Wohlwollen die Bestrebungen der Gesellschaft gefördert oder sich um die Erforschung der naturwissenschaftlichen Verhältnisse unseres engeren Vaterlandes besondere Verdienste erworben hätten, zu Ehrenmitgliedern der Naturhistorischen Gesellschaft ernannt seien:

Herr Kgl. Ober-Präsident, Wirkl. Geh. Rat, Dr. R. von Bennigsen, Exellenz;

„ Oberappellationsrat a. D. Dr. Nöldeke in Celle;

Herr Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ehlers in Göttingen;
„ Geh. Bergrat Prof. Dr. von Könen in Göttingen;
„ Prof. Dr. Ferd. Fischer in Göttingen;
„ Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Metzger in Münden;
„ Geh. Kammerrat, Berghauptmann a. D. Dr. von Strombeck in Braunschweig;
„ Geh. Hofrat Prof. Dr. Wilh. Blasius in Braunschweig;
„ Prof. Dr. Ascherson in Berlin;
„ Prof. Dr. Nehring in Berlin;
„ Dr. med. Focke in Bremen;
„ Prof. Dr. Conwentz in Danzig;
„ E. A. Gieseler in Savannah, Georgia, Nord-Amerika.

Herr Prof. Kaiser entwickelte dann in einem Fest-Vortrage die Geschichte der Gesellschaft, die genau vor 100 Jahren im Westernacher'schen Gartenhause ihre erste, konstituierende Versammlung abhielt. Redner hob nach einer allgemeinen Einleitung über hervorragende Naturforscher des 18. Jahrhunderts in Hannover besonders die Verdienste der Präsidenten der Naturhistorischen Gesellschaft hervor und schilderte die wechselvollen Schicksale des Vereins. Der Vortrag klang aus in einer Huldigung für den Kaiser, den Beschirmer der Wissenschaft.

Herr Landesdirektor Müller erbat darauf noch einmal das Wort, um mitzuteilen, dass der König dem verdienstvollen Kustos der Gesellschaft, beziehungsweise des Provinzial-Museums, Herrn Braunstein, anlässlich des Jubiläums das allgemeine Ehrenzeichen verliehen habe, welches der Redner demselben überreichte.

Damit hatte die glänzend verlaufene Festsitzung ihr Ende erreicht.

Festessen. Nachmittags 4 Uhr vereinigten sich im Saale des Künstlervereins, der durch Blattpflanzen, Palmen und Blumengewinde in reizvoller Weise geschmückt war, etwa 150 Herren und Damen. Die drei Tafeln, an denen die Gesellschaft Platz nahm, zeigten reichen Blumenschmuck, die Kronleuchter waren mit Rankenwerk umwunden und trugen ausgestopfte schwebende Vögel und Saurier; vergrösserte Kopieen aus der Zoologica comica, eingerahmt von Tannengrün, das von Zierkürbissen

durchbrochen war, hoben schon beim Eintreten die Stimmung der Festteilnehmer durch ihren gesunden Humor. Das Podium des Saales bedeckte ein tropischer Urwald, aus dem ernst der bekannte „kleine Riesenelephant“ des Treppenhauses des Museums hervorblickte: ein vierfüssiger Atlas, da er auf seinem Rücken einen grellfarbigen Riesenkürbis trug. Im Vorzimmer liess die hinter dichtem Grün versteckte Kützing'sche Kapelle ihre frohen Klänge ertönen, bald lustige Tänze, bald Volksweisen oder heitere Studentenlieder. Von vorne herein herrschte in der Gesellschaft eine heitere, zwanglose und gemütliche Stimmung.

Die Reihe der Trinksprüche eröffnete Herr Stadtdirektor Tramm, indem er das Kaiserhoch ausbrachte.

Herr Oberlehrer a. D. Steinvorth erinnerte in längerer Rede an die grossen Verdienste des Botanikers Ehrhardt und sprach den Wunsch aus, dass die in der Stadt wirkenden verwandten wissenschaftlichen Vereine zu gemeinsamer Thätigkeit sich zusammenschliessen möchten. Sein Hoch galt den anwesenden Gästen und Vertretern hiesiger Vereine.

Herr Amtsrat Dr. Struckmann feierte den an der Teilnahme am Festessen verhinderten Oberpräsidenten von Bennigsen, der in seinen hohen Ämtern und trotz der starken politischen Thätigkeit den Wissenschaften und Künsten reges Interesse und fördersamste Unterstützung entgegengebracht habe.

Herr Prof. Dr. Kaiser wies darauf hin, dass schon in der Festsitzung das der Gesellschaft seitens der Provinzialverwaltung allzeit bewiesene Wohlwollen hervorgehoben sei, und bat, dies noch besonders zum Ausdruck zu bringen durch ein Hoch auf das Landesdirektorium mit Herrn Landesdirektor an der Spitze und den Provinzialausschuss.

Herr Oberlehrer Dr. Bertram sprach der Stadt Hannover und ihren Behörden den Dank der Gesellschaft für das oft bewiesene Wohlwollen aus und hob hervor, dass die niedersächsische Zähigkeit vor allem das hundertjährige Bestehen der Gesellschaft ermöglicht habe.

Herr Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Metzger-Münden stattete den Dank der Ehrenmitglieder und Gäste in einem Hoch auf die Naturhistorische Gesellschaft ab.

In ausführlicher Rede beantwortete Herr Stadtdirektor Tramm den Trinkspruch des Herrn Dr. Bertram. Er hob hervor, dass bei einem so grossen Gemeinwesen wie Hannover die Stadtverwaltung auch für das kulturelle und geistige Wohl sorgen und Kunst und Wissenschaft pflegen müsse. Hannover sei in ungeahnter Weise emporgeblüht und werde noch weiter gedeihen. Das würde von manchem nicht beachtet, der in gut gemeinter Kleinlichkeit die grossen Pläne der Stadtverwaltung nicht begreife. Aber es sei sehr kurzsichtig, neue Einrichtungen nicht gleich in so grossem Maassstabe anzulegen, dass sie noch nach langen Jahren zweckmässig seien. Diesen kleinlichen Geist aus der Welt zu schaffen, dazu sollten die Männer der Wissenschaft mithelfen. Sein Hoch gelte daher dem uneigennützigen, opferfreudigen Vorstande der Gesellschaft.

Herr Justizrat Bojunga toastete auf den Stadtdirektor und Herr Stadtgartendirektor Trip auf die Einigkeit der aus der Naturhistorischen Gesellschaft hervorgegangenen Vereine mit dem Muttervereine. Mit dem Damentoast des Herrn Prof. Dr. Wehmer fand die Reihe der offiziellen Trinksprüche ihren Abschluss.

Der Schriftführer teilte darauf mit, dass folgende Glückwunschschreiben und Telegramme von Behörden, Privaten und Gesellschaften eingegangen seien: von Kultusminister Dr. Bosse, Landwirtschaftsminister Frh. von Hammerstein, Kgl. Polizei-Präsident Graf von Schwerin, Prof. Dr. F. Fischer in Göttingen, E. A. Gieseler in Savannah. Museumsdirektor Dr. P. Leverkühn in Sofia, Apotheker Rud. Lehmann in Glogau, ferner Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Kgl. Bayrische Akademie der Wissenschaften zu München, Physikalischer Verein Frankfurt a. M., Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen, Verwaltung des hiesigen Zoologischen Gartens, der Rektor der hiesigen Technischen Hochschule, Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein, Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lüneburg, Seewarte in Hamburg, Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur, Naturforschende Gesellschaft zu Bamberg, Physikalisch-ökonomische Gesellschaft in Königsberg, Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Natur-

kunde in Hanau, Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis in Dresden, Naturwissenschaftlicher Verein Regensburg, Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Meteorologisches Observatorium Bremen, Verein für Naturkunde zu Kassel, Naturforschende Gesellschaft in Danzig, Verein für Erdkunde zu Halle, Wissenschaftliche Gesellschaft Philomathie in Neisse, Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften in Marburg, Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Bonn, Naturhistorischer Verein zu Bonn, Senkenbergische Naturforschende Gesellschaft zu Frankfurt a. M., Physikalisch-Medicinische Gesellschaft Erlangen, Naturwissenschaftlicher Verein Zerbst, Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde, Württembergischer Verein für Handelsgeographie, Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg, die Pollichia in Dürkheim, Verein für Naturwissenschaftliche Unterhaltung in Hamburg, Westpreuss. Provinzial-Museum in Danzig, Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes, Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Dresden, Kaiserliche Gesellschaft der Naturforscher in Moskau, Kärntner'sches Landesmuseum in Klagenfurt, Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Dorpat, Kgl. Böhmische Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, Museum Francisco-Carolinum in Linz a. D., Société Géologique de Belgique in Lüttich, Société Nationale des Sciences Naturelles et Mathématiques de Cherbourg, Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles, American Philosophical Society in Philadelphia, Canadian Institute in Toronto, Nova Scotian Institute of Science in Halifax.

Ihnen Allen sprechen wir an dieser Stelle unseren besten Dank aus.

Nachdem schliesslich noch Herr Dr. Rüst die Hoffnung ausgesprochen hatte, dass diese schöne Feier der Gesellschaft recht viele neue Mitglieder erwerben möchte, und nachdem Herr Dr. Bruns dem langjährigen Kustos, Herrn Braunstein, ein Hoch gewidmet hatte, wurde gegen 10 Uhr die Tafel aufgehoben. Aber bis zu früher Morgenstunde blieb die Gesellschaft bei Tanz und Unterhaltung zusammen.

Seinen Abschluss fand das in jeder Beziehung glänzend verlaufene Fest am Sonntag Morgen mit Besichtigung der Sammlungen.

Wir schliessen unseren Bericht mit dem Wunsche, dass die idealen Bestrebungen der Naturhistorischen Gesellschaft im 2. Jahrhundert ihres Bestehens von dem gleichen Erfolge begleitet sein mögen, wie im ersten.

Dr. **H. Ude,**
Schriftführer.

Verzeichnis der Mitglieder

am 1. Oktober 1899.

Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus folgenden Mitgliedern:

Dr. med. Rüst, Vorsitzender.

Prof. Dr. Kaiser, stellvertretender Vorsitzender.

Oberlehrer Dr. Ude, Schriftführer.

Eisenbahn-Betriebs-Sekretär C. Keese, Schatzmeister und Bibliothekar.

Apotheker Andrée. Apotheker Brandes. Lehrer C. Gehrs.

Lehrer W. Peets. Direktor Dr. Schäff.

Ehrenmitglieder.

Herr Erblandmarschall Fürst Münster-Derneburg.

" Kgl. Ober-Präs. a. D. Wirkl. Geh. Rat Dr. Rudolf von Bennigsen, Exc. (1897).

" Consul Nanne, in San José, Costa Rica.

" Consul Marwedel, Hobbarton, Tasmanien.

" Consul A. Kaufmann.

" Prof. Dr. Buchenau in Bremen.

" Ober-Appellations-Gerichtsrat a. D. Dr. Nöldeke in Celle (seit 1897; gestorben 1898).

" Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. E. Ehlers in Göttingen (1897).

" Geh. Bergrat Prof. Dr. von Koenen in Göttingen (1897).

" Prof. Dr. Ferd. Fischer in Göttingen (1897).

" Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Metzger (1897).

Herr Geh. Kammerrat Berghauptmann a. D. Dr. von Strombeck in Braunschweig (1897).

" Geh. Hofrat Prof. Dr. Wilh. Blasius in Braunschweig (1897).

" Prof. Dr. Ascherson in Berlin (1897).

" Prof. Dr. Alfred Nehring in Berlin (1897).

" Dr. med. W. O. Focke in Bremen (1897).

" Prof. Dr. Conwentz in Danzig (1897).

" E. A. Gieseler in Savannah, Ga. Nord-Amerika (1897).

Korrespondierende Mitglieder.

Herr Dr. P. Leverkühn in Sofia.

Beständige Mitglieder.

Herr Geh. Reg.-Rat a. D. Oldekop.

Mitglieder.

Die Herren:

Ackemann, wiss. Hülfslehrer.
Albers, Hauptlehrer.
Alpers, Seminarlehrer.
Andrée, Apotheker.
Arnold, Dr., Professor.
Athenstädt, Apotheker.

Ballauf, Dr. med.
Behrend, Dr., Professor.
Behrens, F., Rentner.
Benecke, H., Fabrikant.
Bergmann, T., Apotheker.
Bergmann, H., Apotheker.
Berkenbusch, Dr. phil., Oberlehrer.
Bertram, Dr. phil., Oberlehrer.
von Bodemeyer, Dr. med., Sanitätsrat.
Bokelberg, Civil-Ingenieur.
Bothmer, Lehrer in Mehle.
Brandes, Apotheker.
Brandes, Architekt.
Brandhorst, Lehrer.
Brauns, G., Fabrikant.
Brauns, Senator.
Bückmann, Oberlehrer.

Capelle, Apotheker in Springe.
Carius, Kaufmann.
Clément, Kaufmann.

Dahl, Rechnungsrat.
Dahlgrün, Tierarzt.
Dammann, Dr, Geh. Reg.- und Medizinalrat, Professor.
Dieckhoff, Lehrer.
Dreyer, Fabrikant.
Droop, G., Kaufmann.
Dürr, Dr. med., Sanitätsrat.

Ebeling, Apotheker.
Engehausen, Rentner.
Engelke, Apotheker in Lauenau.
Francke, Oberlandesgerichtsr. a. D.
Frank, Landesbaurat.
Freese, Dr. phil., Oberlehrer.
Fuge, Hoflieferant.

Gade, Apotheker in Barsinghausen.
Galley, Ingenieur.
Gehrs, Lehrer.

Haarmann, Dr. phil., Direktor.
de Haën, Dr. phil., Kommerzienrat.
Hagen, Baurat.
von Hammerstein, Freiherr, Landwirtschafts-Minister in Berlin.
Hartmann, Dr. phil., Fabrikant.
Henking, Dr. phil., Professor, General-Sekretär.
Hess, Dr. phil., Professor.
Homann, Apotheker.
Hoyer, Bau- u. Betriebs-Inspektor.
Hoyermann, Fabrikant.
Hurtzig, Fabrikant.

Jänecke, Geh. Kommerzienrat.
Jordan, Dr. phil., Fabrikdirektor.
Jünger, Dr. phil., Chemiker.
Jugler, Amtsassessor a. D.

Kaiser, Dr. phil., Professor.
Kaiser, Architekt.
Kahler, Apotheker.
Keese, Eisenb.-Betr.-Sekretär.
Kissel, Fabrikant in Ricklingen.
Knyphausen-Lütetsburg, Graf zu Inn- und, in Hago, Ostfriesland.
Köllner, Dr. med., Sanitätsrat.
Kohli, Apotheker.
Kraul, Weinhändler.
Kreye, Naturalienhändler.

Lang, Steuer-Assessor a. D.
Lang, O., Dr. phil.
Laves, Historienmaler.
Lehmann, Apotheker in Glogau.
Liebig, G., Kaufmann.
Linnenbrügge, Ingenieur.
Löns, Redakteur.

Mahlert, Dr. phil., Oberlehrer.
Malkmus, Dr. phil., Professor.
Meyer, Stadt-Revisor.
Meyer, E., Kommerzienrat.
Meyer, G. L., Geh. Kommerzienrat.
Meyer, Friedr., Kaufmann.
Mielenhausen, Kaufmann.
Möller, Th., Rentner.
Müller, Dr. med., Sanitätsrat.
Mund, Apotheker.
Neubauer, Dr. phil., Chemiker.
Niemann, Apotheker.
Opitz, Ingenieur.
Oppenheimer, Pferdehändler.
Peets, Lehrer.
Pentz, Apotheker.
Poplawski, Ingenieur.
Preuss, Marstall-Kommissär.
Preuss, Dr. med.
Prinzhorn, Fabrikdirektor.
Reiche, Tierhändler in Alfeld.
Reimers, Dr. phil., Museums-Direktor.
Riemschneider, Buchdruckerei-Besitzer.
Röbbelen, Architekt.
Röhrs, M., Kaufmann.
Rotermund, Tierarzt.
Runde, Direktorial-Assistent.
Ruperti, Hauptmann a. D.
Rüst, Dr. med.
Rüst, C., Ingenieur.
Salfeld, Apotheker.
Schäff, Dr. phil., Direktor des Zoolog. Gartens.
Schaper, Apotheker.
Schliemann, Fabrikant in Ricklingen.
Schmidt, Ed., Kaufmann.
Schmieder, Dr. phil., Apotheker.
Schulte, Aug., Berg-Ingenieur.
Schulz, O., Weinhändler.
Schwarz, Dr. phil., Direktor.
Seelhorst, Apotheker.
Smidt, O., Kaufmann.
Söhlke, Lehrer.
Steinvorth, Oberlehrer a. D.
Strodthoff, Lehrer.
Stromeyer, Dr. phil., Apotheker.
Thun, Apotheker.
Tiedge, Oberlehrer.
Ude, Dr. phil., Oberlehrer.
Voges, Dr. phil., Redakteur.
Voigt, Dr. phil., Oberlehrer.
von Wacquant-Geozelles, Freiherr.
Warnecke, Dr. phil., Chemiker.
Wassmus, Apotheker.
Wedemeyer, Apotheker.
Wehmer, Dr. phil., Professor.
Wendland, Hof-Gartendirektor.
Wenk, Dr. phil., Chemiker.
Wilhelm, Apotheker.
Wilkening, Fr., Kaufmann.
Willenberg, Hauptsteueramts-Assistent.
Wippermann, 1. Staatsanwalt in Erfurt.
Wissmann, Oberförster a. D.
Wülbern, Senator.
Wüstefeld, Dr. med., Generalarzt.

Auszüge aus den Rechnungen der Naturhistorischen Gesellschaft.

Vereinsjahr 1896/97.

Einnahme.

1) Bestand am Schlusse des Vereinsjahres 1895/6.	1028 *M.*	57 *Pf.*
2) Jahresbeiträge der Mitglieder	750 „	— „
3) Einnahme aus dem Lesezirkel	66 „	— „
4) Sparkasse-Zinsen	17 „	35 „
5) Vom Ausschusse der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft: Beihülfe zur Herausgabe einer Festschrift	50 „	— „
Summa	1911 *M.*	92 *Pf.*

Ausgabe.

1) Für die Bibliothek	221 *M.*	21 *Pf.*
2) Druck- und Büreaukosten	341 „	85 „
3) Remuneration für den Kustos, Vergütung an Lohndiener etc.	135 „	15 „
4) Ausgaben durch Vorträge und Exkursionen veranlasst	137 „	20 „
Summa	835 *M.*	41 *Pf.*
Bleibt Bestand am 1. Oktober 1897	1076 *M.*	51 *Pf.*

Vereinsjahr 1897/98.

Einnahme.

1) Bestand am Schlusse des Vereinsjahres 1896/7.	1076 *M.*	51 *Pf.*
2) Jahresbeiträge der Mitglieder	882 „	— „
3) Einnahme aus dem Lesezirkel	60 „	— „
4) Beihülfe zur Herausgabe der Festschriften etc. für die 100jährige Jubelfeier vom Magistrate der Stadt Hannover	500 „	— „
5) Desgl. vom Landes-Direktorium	3500 „	— „
6) Von 70 Vereinsmitgliedern für die Teilnehmerkarte am Jubiläums-Festessen à 10 *M.*	700 „	— „
Summa	6718 *M.*	51 *Pf.*

Ausgabe.

1) Für die Bibliothek und den Lesezirkel . .	156	*M* 66	₰
2) Druck- und Büreaukosten, Festschriften, Fest-Essen etc.	6282	„ 97	„
3) Remuneration an den Kustos, Vergütung an Lohndiener etc.	215	„ 38	„
4) Ausgaben durch Vorträge und Exkursionen veranlasst	83	„ —	„
Summa . .	6738	*M* 01	₰
Ergiebt einen Fehlbetrag am 1. Okt. 1898 von	19	*M* 50	₰

Vereinsjahr 1898/99.

Einnahme.

1) Jahresbeiträge der Mitglieder	864	*M* —	₰
2) Einnahme aus dem Lesezirkel	54	„ —	„
Summa . .	918	*M* —	₰
Hiervon ist abzusetzen der am 1. Oktober 1898 verbliebene Fehlbetrag	19	„ 50	„
Summa . .	898	*M* 50	₰

Ausgabe.

1) Für die Bibliothek und den Lesezirkel. . .	370	*M* 36	₰
2) Druck- und Büreaukosten.	70	„ 60	„
3) Remuneration an den Kustos	75	„ —	„
4) Ausgaben durch Vorträge und Exkursionen veranlasst	95	„ 25	„
Summa . .	611	*M* 21	₰
Bleibt Bestand am 1. Oktober 1899 . .	287	*M* 29	₰

Bibliothek der Naturhistorischen Gesellschaft.

Auf Anregung des Schriftführers wurde im Juli 1898 ein Rundschreiben an zahlreiche Vereine und Behörden des In- und Auslandes gesandt, um mit ihnen in Schriftentauschverkehr zu treten. Es erklärten sich daraufhin 31 Vereine bzw. Private und Behörden bereit, der Naturhistorischen Gesellschaft ihre Berichte u. s. w. regelmässig zuzusenden. Wir sprechen an dieser Stelle unseren besten Dank aus.

Vermehrung der Bibliothek

A. Durch Geschenke.

Alpenflora. — Vom Deutschen u. Österr. Alpenverein, Sektion Hannover.

Zeitschrift der Deutsch. geol. Ges. — Jahrg. XLIX, Bd. 3, 4. Jahrg. L, Bd. 1—4. Jahrg. LI, Bd. 1, 2. — Von Dr. Rüst.

Bauer, Rubin und Sapphir.

v. Wirkner, Geschichte und Theorie der Kälteerzeugung.

Buchenau, Flora der nordwestdeutschen Tiefebene. — Vom Naturw. Verein zu Bremen.

Metzger, Über Notwendigkeit und Nutzen der Lachsbrutaussetzungen. — Vom Verfasser.

— Über Irrtümer, Missverständnisse, Momentverwechslungen, Fischerlatein und ähnliche Dinge. — Vom Verf.

Metzger & Müller, Die Nonnenraupe und ihre Bakterien. — Von den Verf.

Blasius, Wilh., Zur Geschichte der Überreste von Alco impennis Linn. — Vom Verf.

— Megalithische Grabdenkmäler des nordwestl. Deutschlands. — Vom Verf.

Blasius, Wilh., Die faunistische Literatur Braunschweigs. — Vom Verf.
— Die Vögel von Gross-Sanghir. — Vom Verf.
— Vögel von Pontianak. — Vom Verf.
— Neuer Beitrag zur Kenntnis der Vogelfauna von Celebes. — Vom Verf.
— Das herzogliche naturhistor. Museum zu Braunschweig. — Vom Verf.
— Der herzogl. botanische Garten zu Braunschweig. — Vom Verf.
— Museum Homeyerianum. 1897.
Festschrift der herzogl. technischen Hochschule zu Braunschweig. 1897.
Festgruss, gewidmet der 69. Vers. Deutsch. Naturf. u. Ärzte vom Verein für Naturw. in Braunschweig. 1897.
Das 150jährige Jubiläum der herzogl. technischen Hochschule zu Braunschweig. 1895.
Kloos & Müller, Die Hermannshöhle bei Rübeland. Text und Tafeln. 1889.
Gray, Catalogue of the Specimens of Snakes. London 1849. — Von Oberförster Wissmann.
Günther, Catalogue of the Batrachia Salientia. London 1859. — Von Oberförster Wissmann.
Nehring, Über mehrere neue Spalax-Arten. — Vom Verf.
— Über fossile Skelette von Steppen-Nagern aus dem nördl. Böhmen. — Vom Verf.
Rüst, Neue Beiträge zur Kenntnis der fossilen Radiolarien aus Gesteinen des Jura und der Kreide. — Vom Verf.
Wehmer, C., Untersuchungen über Kartoffelkrankheiten. — Vom Verf.
— Versuche über den Ersatz der Milchsäuregährung in der Brennerei durch Ansäuerung mittelst technischer Milchsäure. — Vom Verf.
— Zur Bakteriologie und Chemie der Heringslake. — Vom Verf.
— Über einige minder bekannte gewerbliche Leistungen von Mikroorganismen.
— Monilia fructigena und die Monilia-Krankheit der Obstbäume.
Lang, O., Wie wächst das Erz? — Vom Verf.
Janet, Charles, Sur les Rapports du Discopoma comata Berlese avec le Lasius mixtus Nylander. — Vom Verf.
— Sur les Rapports de l'Antennoptorus Uhlmanni Haller avec L. mixtus. — Vom Verf.
— Etudes sur les Fourmis, les Guêpes et les Abeilles. Note 12, 13. — Vom Verf.
— Les Fourmis. — Vom Verf.

Ratzeburg, Die Forstinsekten. — Von Dr. Bruns.
Hahn, Die Arachniden. — Von C. Keese.
Wünsche, O., Die Pflanzen Deutschlands. — Von Prof. Dr. Wehmer.
Steinvorth, H., Die Wald- und Park-Flora der Eilenriede im Jahre 1898. — Vom Verf.
v. Koenen, A., Über die wissenschaftlichen Ergebnisse der geologischen Aufnahmen im Jahre 1898. — Vom Verf.
v. Linstow, O., Die Tertiärablagerungen im Reinhardswalde bei Kassel. — Von Prof. v. Koenen.
Dieck, Die Moor- und Alpenpflanzen des National-Arboretums und Alpengartens Zöschen bei Merseburg und ihre Kultur. — Von C. Keese.

B. Durch Schriftentausch, Geschenke von Behörden, Vereinen u. s. w.

Aarau, Argauische naturforsch. Ges. — Mitt. VIII.
Albany, New York State Museum. — Ann. rep. 48 I. II.
Altenburg i. S.-A., Naturforsch. Ges. des Osterlandes. — Mitt. N. F. VIII.
Amiens, Soc. Lin. du Nord de la France. — Bull. T. XII. XIII.
Amsterdam, Kgl. Ak. d. Wiss. — Verhandelingen I.—VII.
— Verslagen I.—VI.
Annaberg, Annab.-Buchholzer Ver. f. Naturk. — Ber. X.
Arnstadt, Deutsche botan. Monatsschrift (Herausgeber G. Leimbach) XVI.—XVII.
Augsburg, Naturw. Ver. f. Schwaben u. Neuburg. — Ber. 33.
Baltimore, John Hopkins Univ., Biolog. Labor. — Mem. IV 1, 2, 3.
— Circ. 137—140.
Basel, Naturforschende Ges. — Verh. XI 3; XII 1.
Batavia, Koninklijke Natuurkundige Vereen. — Nat. Tjdsck. 53—58.
Bautzen, Naturw. Ges. Isis. — Sitzgsber. u. Abh. XIV.—XVI 2.
Bergen, Bergens Museum. — Aarbog for 1897—1899 I.
Berlin, Ges. naturforsch. Freunde. — Sitzungsber. 1896—1899.
— Botanischer Verein f. d. Provinz Brandenburg. — Verh. 39. 40.
— Polytechn. Ges. — Polytechn. Centralblatt. Jahrg. 58—61.
Bonn, Naturhist. Verein der pr. Rheinlande, Westfalen und des Rgbz. Osnabrück. — Jahrg. 54—56, 1.
— Niederrhein. Ges. für Natur- und Heilkunde. — Sitzungsbericht 1897—1899, 1.

Boston, Soc. of nat. hist. — Proceed. 28. Mem. V. 3.
— Zool. Labor. Univ. Pennsylvania: Conklin, The Embryology of Crepidula.
Braunschweig, Ver. f. Naturw. — Jahresber. 10. 11.
Bremen, Naturwiss. Ver. — Abh. XIV.—XVI.
— Meteorolog. Stat. — Meteor. Jahrb. für 1897. 1898.
Breslau, Schles. Ges. f. vaterländ. Kultur. — Jahresber. 74. 75. Nebst Litt. d. Landes- u. Volkskunde. 5.
Brünn, K. k. mähr.-schles. Ges. zur Beförderung des Ackerbaues u. s. w. Centralbl. 1897. 98.
— Naturforsch. Ver. — Verh. 35. 36 und 15.—16. Ber. der meteorol. Commission.
— Museum Francisceum. — Ann. 1896. 1897.
Budapest, Ungar. National-Museum. — Természetrajzy füzetek XX.—XXII.
— Ungar. Geol. Ges. — Zeitschr. XXVIII. XXIX.
— K. Ung. Geol. Anstalt. — Mitt. XI, 1—7.
— Jahresber. 1896. 1897.
— Publicationen 1898.
Buenos-Aires, Acad. Nacional de Ciencias. — Bol. XV.—XVI. 1.
Buffalo, Soc. of nat. Sc. — Bull. V.—VI. 1.

Cambridge, Mus. of Comp. Zool. at Harvard College. — Bull. XXVIII. 4, 5. XXXI. 1—7. XXXII. 1—10. XXXV. 1, 2.
— Annual rep. 1896/97. 97/98. 98/99.
Chapel Hill N.-C., Elisha Mitchel Sc. Soc. — Journ. XIV. XV.
Cherbourg, Soc. Nationale des Scs. Nat. et Math. — Mém. XXX.
Chicago, Field Columbian Museum. — Publ. 16—29. — Ann. exch. Cat. II.
— Ac. of Scs. — Ann. rep. 39.
— Geol. u. Nat. Hist. Survey: Bull. 1.
Christiania, Videnskabs-Selskabet. — Forh. 1896—1899.
— Kgl. Norwegische Universität. — Brögger, Silur. Etagen 2 und 3; Reusch, Silurfossiler.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens. — Jahresber. 41 nebst Beilage.
Cincinnati, Museum Association. — Ann. Rep. XVIII.
Clausthal, Kgl. Oberbergamt. — Katalog der Bibliothek.

Danzig, Naturf. Ges. — Schriften N. F. IX 3. 4.
— Westpr. Prov.-Museum. — Ber. XVII. XVIII. XIX.
Darmstadt, Ver. f. Erdkunde. — Notizbl. IV. F. 18. 19.
Davenport, Ac. of nat. Sc. — Proc. VI.
Dorpat, Naturforscher-Ges. — Sitzungsber. XI. XII.

Dresden, „Isis". — Sitzungsber. 1887, 1—6. 1898.
— Genossenschaft Flora. — Sitzgsber. u. Abh. 1896/97—1898/99. Beilagen: 1) Poscharsky, Beitr. z. Flora von Kroatien und Dalmatien. — 2) Naumann, Dresdens Gartenbau. — 3) Verzeichnis der Büchersammlung.
— Ges. für Natur- u. Heilk. — Jahresber. 1896/97. 1897/98.
Dürkheim, „Pollichia". — Mitt. 12.

Elberfeld, Naturw. Ver. — Jahresb. 9.
Emden, Naturforsch.-Ges. — Jahresb. 81. 82. — Kl. Schr. XIX.
Erfurt, Kgl. Akad. gemeinnütz. Wiss. — Jahrbücher N. F. 24. 25.
Erlangen, Phys.-med. Soc. — Sitzungsber. 29. 30.

Firenze, Biblioteca nazionale centrale. — Boll. 1898—1899.
— R. Istituto di Studi Sup. pract. e di Perfezionamento. — Publ. 1891—1895.
Frankfurt a M., Senkenbergische nat. Ges. — Ber. 1897—98 und Katalog der Reptilien-Sammlung.
— Phys. Ver. — Jahresber. 1895/96. 96/97. 97/98. Nebst Beilage: König, W., Goethe's optische Studien.
Frankfurt a O., „Helios", Naturw. Ver. d. Rgbz. Frankfurt a/O. — Abh. u. Mitt. 15. 16. — Societatum Litterae. XI. XII.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges. — Mitt. XIII.
Freiburg i. B., Naturf. Ges. — Ber. X. XI 1.

St. Gallen, Naturw. Ges. — Ber. 1895/96. 1896/97.
Genève, Soc. phys. et d'hist. nat. — Compte rendu XIV. XV.
Giessen, Oberhess. Ges. f. Natur- u. Heilkunde. — Ber. 32.
Görlitz, Oberlaus. Ges. d. Wiss. — Neues Lausitz'sches Magazin. Bd. 73. 74. 75, 1. — Cod. dipl. Lusatiae sup. II 2—4.
— Naturforsch. Ges. — Abh. XXII.
Göttingen, Kgl. Ges. d. Wiss. — Nachrichten 1897—1899.
— Univ.-Bibl. — Inaug.-Diss. 1897—1899.
Graz, Naturw. Ver. für Steyermark. — Mitt. 1897. 1898.
Greifswald, Geogr. Ges. — Jahresber. VI.
Greiz, Ver. d. Naturfreunde. — Abh. u. Ber. III.
Güstrow, Ver. d. Fr. d. Naturg. in Mecklenburg. — Archiv 51—53, 1.

Halifax, Nova Scotian Inst. of Sc. — Proc. & Trans. Vol. IX 3. 4.
Halle a. S., Ver. f. Erdkunde. — Mitt. 1897—1899.
— Leopoldina XXXIII—XXXV.

Hamburg, Naturw. Ver. — Verh. 1897. 1898.
— Deutsche Seewarte. — Deutsch. meteor. Jahrb. f. 1896. 1897.

Hanau, Wetterauische Ges. f. d. ges. Ntk. — Ber. 1895. 99.
Hannover, Kgl. Landw. Ges. — Journal f. Landwirtschaft 45—47; Jahresber. 1897. 1898.
— Ver. f. Geschichte der Stadt Hannover. — Veröffentl. 1896. 1897.
— Prov.-Gartenbau-Ver. — Garten- u. Obstbau-Ztg. 1897—1899; Verzeichnis der Büchersammlung 1896.
— Sektion des Deutschen u. österr. Alpenvereins. — Zeitschr. 1898.
Harlem, Soc. hollandaise des Scs. — Arch. Néederl. II. S. II 5.
Heidelberg, Naturhist.-med. Ver. — Verh. N. F. VI 1. 2.
Helsingfors, Societas pro Fauna et Flora Fennica. — Meddel 20—23.
— Acta XI—XIV.
Hermannstadt, Siebenbürg. Ver. f. Naturw. — Verh. und Mitt. 46. 47. 48.
— Siebenbürg. Karpathen-Ver. — Jahrb. XVIII. XIX.

Indianopolis, Indiana Ac. of Sc. — Proc. 1894—1897.
Innsbruck, Ferdinandeum. — Zeitschr. 41—43.

Kassel, Ver. f. Naturkunde. — Ber. 42—44.
Kiel, Naturw. Ver. f. Schleswig-Holstein. — Schrift. XI 2.
Kharkow. Soc. des Naturalistes à l'Université Imp. — Trav. XXXII.
Klagenfurt, Naturh. Landesmuseum v. Kärnten. — Jahrb. 25; Festschrift.
Königsberg, Phys.-ökonom. Ges. — Schrift. 38. 39.
Krefeld, Ver. f. Naturk. — Jahresber. III.

Landshut, Botan. Ver. — Ber. XV.
Lausanne, Soc. Vaudoise des sc. nat. — Bull (3. Sér.) 125—132.
Leiden, Nederlandsche Dierkuundige Vereenigung. — Tjdschr. II. S. VI. 1.
Leipa, Nordböhm. Exk.-Klub. — Mitt. 20—22.
Leipzig, Kgl. sächs. Ges. d. Wiss. — Ber. (math.-phys. Kl.) 1897. 1898.
— Ver. für Erdkunde. — Mitt. 1897. — Wiss. Veröffentlichungen IV.
— Naturf. Ges. — Sitzungsber. 1897/98.
— Fürstl. Jablonowski'sche Ges. — Jahresber. 1898. 1899.
Linz, Museum Francisco-Carolinum. — Ber. 56. 57.
— Ver. f. Naturkunde. — Ber. 1897—1899.
Lisboa, Com. dos Trabalhos geol. de Portugal. — Comm. III, 2.
St. Louis, Missouri botanical garden. — Ann. rep. VIII. IX.
— Acad. of Sc. — Trans. VII. VIII 1—7.
Lübeck, Naturhist. Museum. — Jahresber. 1895.
Lüneburg, Naturw. Ver. für das Fürstentum Lüneburg. — Jahresheft XIV.

Luxemburg, Inst. K. Grand-Duc. — Publ. XXV.
— Soc. botanique. — Rec. d. Mém. et d. Trav. XIII.

Madison, Wisconsin Ac. of Sc., Arts & Lett. — Trans. XI.
— Wisconsin Geol. and Nat. Hist. Survey. — Bull. 1. 2.

Magdeburg, Naturw. Ver. — Jahrb. u. Abh. 1896—1898.

Manchester, Liter. & phil. Soc. — Mem. & proc. 41, 4—43, 5.

Marburg, Ges. z. Bef. d. ges. Naturw. — Sitzungsber. 1897. Schriften Bd. XIII.

Melbourne, Royal Soc. of Victoria. — Proc. X 1.

Mexico, Observatorio Met. — Res. mens. 1897. 1898.
— Instituto geolog. — Bol. Num. 10. 11.

Milwaukee, Nat. hist. Soc. of Wisconsin. — Occ. pap. II 2. 3.
— The Board of Trustees of the Public Museum. — Ann. rep. XIV.

Montevideo, Mus. nacional. — Anales II 11. III 10.

Moscou, Soc. imp. des Natural. — Bull. 1896—1898. — Nouv. Mém. XVI 2.

München, Kgl. bayr. Akad. d. Wiss. — Sitzungsber. 1897—99.
— Bayr. botan. Ges. z. Erforsch. der heimischen Flora. — Ber. V. VI.
— Ornitholog. Ver. — Jahresber. 1897/98.

Münster, Westf. Prov.-Ver. — Jahresber. 25. 26.

Nantes, Soc. d. Scs. nat. de l'ouest de la Franc. — Bull. VI—IX.

Neisse, Wiss. Ges. Philomathie. — Ber. 29.

Neuchatel, Soc. des Scs. nat. — Bull. XXI—XXV.

New Haven, Connecticut Ac. d. Arts & Scs. — Trans. X 1.

New-York, Microscop. Soc. — Journ. XIII 4. XIV 1.
— Acad. of Scs. — Annals IX 4 5—XI 3. Trans. XVI.
— Amer. Museum of Nat. Hist. — Bull. IX. X.

Nürnberg, Naturhist. Ges. — Abh. X 5—XII.

Odessa, Neuruss. Naturf. Ges. — Mém. XXI 2. XXII 1. 2.

Osnabrück, Naturw. Ver. — Jahresber. XII. XIII.

St. Petersburg, Société Imp. des Naturalistes. — Travaux. Comptes rendus des Séances XXVII—XXX 3; Sect. de Géol. et Min. XXV 5—XXVIII 5; Sect. de Botanique XXIX 3; Sect. de Zool. et Phys. XXIX 2. XXVII 4. XXVIII 4; Comité géologique. — Mem. I—XV; Bull. XV—XVII; Supplément I—XVI; Allg. geolog. Karte von Russland, Blatt 127.
— K. Mineralog. Ges. — Verh. XXXVI 2; Materialien zur Geologie Russlands, Bd. 19.

Philadelphia, Amer. philos. Soc. — Proceed. 153—158.
— Ac. of nat. Scs. — Proceed. 1896—1898. III.
Pisa, Società Toscana di sc. nat. — Proc. verb. XI. — Mem. XVI.
Prag, K. böhm. Ges. d. Wiss. — Sitzungsber. 1897. 1898. Jahresber. 1897. 1898.
— Deutsch. natw.-med. Ver. Lotos. — Sitzungsber. XVI. XVII.
Pressburg, Ver. f. Natur- u. Heilkunde. — Verh. N. F. IX. X.

Regensburg, Naturw. Ver. — Ber. VI.
Reichenberg, Ver. d. Naturfreunde. — Mitt. 29. 30.
Riga, Naturforscher-Ver. — Corresp. Bl. 40. 41.
Rio de Janeiro, Mus. nacional. — Rev. X.
Roma. R. Ac. dei Lincei. — Rend. 1897. 1898.
— Bibl. naz. centr. Vittorio Emanuele. — Boll. 1897. 1898.

Salem, Amer. assoc. for the adv. of sc. — Proceed. Vol. 46. 47.
— Essex inst. — Bull. 26—29.
Santiago, Soc. scient. du Chili. — Actes VI—VIII.
Sion, La Murithienne. — Bull. XXVI.
Stavanger, Museum. — Aarsberet. 1896—98.
Stockholm, Soc. entomol. — Entom. Tidsk. XVII. XVIII. XIX.
— Nordiska Museet. — Medd. 1881—1896 nebst verschiedenen Beilagen; 1897. — Samfundet for Nordiska Museets Främjande 1897.
Stuttgart, Ver. f. vaterl. Naturk. Württemberg. — Jahreshefte 54. 55.
Sydney, Australasian Assoc. f. the Advancement of Science. — Rep. Vol. I—VII.

Tokio, Imp. Univ. of Japan. — Calendar 1896/97. 97/98.
— Imp. Univ. — Zoolog. Soc. — Annotationes I 4. II 1. 2. 3. 4.
Toronto, The Canadian inst. — Proc. 4/5—8; Trans. V 2.
Trencsén, Naturw. Ver. — Jahresheft 1896/97.
Trieste, Società Adriat. di Sc. Nat. — Boll. XVI.—XVIII.
Throndhjem. Kgl. Norske Videnskabers Selskab. — Skrifter 1894—1898.
Tufts College, Studies. 5.

Upsala, The geol. Inst. of the University. — Bull. Nr. 5. 6. 7.
— Zoologiska Studier. Festskrift. W. Lilljeborg. 1896.

Washington, U. S. Geolog. Survey. — Ann. Rep. XVII—XIX.
— U. S. Department of Agriculture (Div. of Biolog. Survey). — Bull. 9—11; North Amer. Fauna Nr. 13—15.
— (Div. of Chemistry). — Bull. 50.
— (Div. of Chemistry). — Yearbook 1896—1898.

Washington, Rep. of the Secretary 1898.
— U. S. National Museum. — Proc. XVIII—XX. — Bull. 47. II. III. — Smithsonian Rep. 1895. — Rep. 1896.
— American Microscop. Journal. Verschiedene Hefte.
Wien, K. k. geol. Reichsanst. — Verh. 1897 Nr. 9. — 1898 Nr. 10.
— K. k. Naturhist. Hofmuseum. — Annalen XII. XIII.
— Entomol. Ver. — Jahresber. VIII. IX.
— Ver. d. Geogr. a. d. Univ. — Ber. 22—24.
— Ver. z. Verbreitung naturw. Kenntnisse. — Schriften 38. 39.
Wiesbaden, Nassauischer Verein für Naturkunde. — Jahrbücher 51. 52.
Würzburg, Phys.-med. Ges. — Sitzungsber. 1897—98.

Zürich, Naturforscher-Ges. — Vierteljahrs-Schrift. 42—44 $^1/_2$.
Zwickau, Ver. f. Naturkunde. — Jahresber. 1897. 1898.
Zerbst, Naturw. Ver. — Ber. 1892—98.

C. Durch Ankauf.

Wiegmann's Archiv für Naturgeschichte.
Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geol. und Pal.
Journal für Ornithologie (Cabanis).
Botanische Zeitung (Solms-Laubach & Wortmann).
Mitteilungen des Deutschen Seefischerei-Vereins.
Biologisches Centralblatt.
Hannov. Geschichtsblätter.

Naturhistorische Sammlungen im Provinzial-Museum.

Im Folgenden geben wir nach den Berichten der Abteilungsvorstände einen Überblick über die Erwerbungen, die für die Sammlungen des Provinzial-Museums teils als Geschenke, teils durch Kauf gemacht sind.

I. Zoologische Sammlungen.

1. Säugetiere. Verwaltung: Prof. Dr. Kaiser (seit 1890).

Geschenkt wurden:

Canis azarae, Silberfuchs, vom Zoolog. Garten;

Schädel von Rupicapra rupicapra von Herrn Eisenbahn-Betr.-Sekr. C. Keese.

Gekauft wurden:

Skelett von Pithecus Satyrus, Orangutang;

Lepus cuniculus L. var. flavus;

Gehörn von Sömmering-Gazelle ♂ und ♀, der Wallace-Gazelle, Kudu-Antilope, Riedbock-Antilope, Säbel-Antilope.

2. Vögel. Verwaltung: Dr. Rüst (seit 1891).

Diese Sammlung ist vermehrt um 183 Exemplare in 151 Gattungen. Darunter ist besonders eine Anzahl grosser Seevögel aus dem Indischen Ozean hervorzuheben. Bei weitem die meisten Exemplare sind durch Geschenke, nur wenige durch Kauf erworben. Näheres giebt der in den Abhandlungen dieses Jahresberichts erscheinende Nachtrag zum Katalog von Dr. Rüst an.

3. Reptilien, Amphibien, Fische. Verwaltung: Dr. Ude, seit 1898 Dr. Schäff.

Geschenkt wurden:

1 indisches Krokodil vom Zoolog. Garten;
2 kleine Alligatoren „ „ „
Triton cristatus ♂ und ♀ von Dr. Ude;
„ alpestris „ „ „ „ „ „
„ taeniatus „ „ „ „ „ „
„ helveticus „ „ „ „ „ „
1 afrikanische Eidechse v. Museum f. Naturk. in Berlin;
1 „ Schlange „ „ „ „ „ „
4 „ Frösche „ „ „ „ „ „

Gekauft wurden:

1 grosses Krokodil von Honduras (von H. Kreye);
mehrere ♂ und ♀ der Geburtshelferkröte; diese wurden lebend und mit Eierschnüren versehen von Herrn Apotheker Kruse in Eschershausen bezogen, um die verschiedenen Entwicklungsstufen zu bekommen;
Stichling und sein Nest.

4. Gliederfüssler.

A. Insekten. Verwaltung: Lehrer Peets.

a. Käfer.

Eine Anzahl einheimischer Käfer aus der Umgegend von Peine, gesammelt und geschenkt von Herrn Lehrer Bödeker in Peine.

Eine Gruppe exotischer Käfer aus Deutsch-Ost-Afrika, geschenkt von Herrn Lehrer Bödeker in Peine.

b. Schmetterlinge.

Eine Anzahl einheimischer Schmetterlinge, gesammelt und geschenkt von Herrn Kaufmann Mielenhausen hier.

Eine Centurie exotischer Schmetterlinge aus Neu-Pommern, geschenkt von Herrn Oberlehrer Dr. Ude hier.

Eine Anzahl exotischer Schmetterlinge aus Sumatra, geschenkt von Herrn Marstallskommissär Preuss hier.

Einige seltene Papilioniden aus dem indo-australischen Faunengebiet, geschenkt von Herrn Präpar. Kreye hier.

Eine Anzahl exotischer Schmetterlinge aus Deutsch-Ost-Afrika, geschenkt von Herrn Lehrer Bödeker in Peine.

Eine prachtvolle und reichhaltige Sammlung von Schmetterlingen aus allen Faunengebieten in tadellosen Exemplaren, testamentarisch den Sammlungen des Provinzial-Museums vermacht von Herrn Kaufmann Wolpers hier. Durch diese überaus wertvolle Schenkung wurde es möglich, eine systematische Übersicht über die ganze Schmetterlingsfauna der Tropen zu geben.

Mit dem schon vorhandenen Material, welches sich aus den oben angeführten Schenkungen und den schon länger vorhandenen kleinen Schultz'schen und v. Holle'schen Schenkungen zusammensetzt, sind diese neu geschenkten Tropenfalter nach den bekannten Faunengebieten in folgende Zusammenstellungen gebracht:

Eine Sammlung indo-australischer Schmetterlinge. Sie enthält in 19 Familien und 314 Gattungen 884 Arten.

Eine Sammlung afrikanischer Schmetterlinge. Sie enthält in 16 Familien und 109 Gattungen 285 Arten.

Eine Sammlung südamerikanischer Schmetterlinge. Sie enthält in 20 Familien und 340 Gattungen 1098 Arten.

Eine Sammlung nordamerikanischer Schmetterlinge. Sie enthält in 12 Familien und 104 Gattungen 230 Arten.

Die ganze Sammlung der exotischen Schmetterlinge enthält 2497 Arten.

c. Wanzen.

Eine Sammlung einheimischer Wanzen, geschenkt von Herrn Peets. (Noch nicht vollständig.)

d. Verschiedenes.

Ein Kästchen mit Käfern, Schmetterlingen, Wanzen, Heuschrecken und Libellen aus Deutsch-Ost-Afrika, erhalten aus der zoologischen Sammlung des Museums für Naturkunde in Berlin.

B. Krebse, Tausendfüsser, Spinnentiere. Verwaltung: Dr. Ude.

Geschenkt wurde:

Apus cancriformis, von der Masch, von F. v. Buchwald.

Gekauft wurden:

mehrere Entenmuscheln, Lepas anatifera, aus der Nordsee;
2 Gläser mit Taschenkrebsen aus der Nordsee;
1 Einsiedlerkrebs aus der Nordsee;
1 Präparat der Entwicklung von Limulus.

5. Weichtiere. Verwaltung: C. Gehrs.

6. Würmer. Verwaltung: Dr. Ude.

Die einheimischen Oligochaeten werden fortgesetzt gesammelt, doch ist von einer Aufstellung vorläufig abgesehen.

7. Coelenteraten u. Echinodermen. Verwaltung: C. Gehrs.

Geschenkt wurden:

1 grosse Aurelia urita (Ohrenqualle), aus der Nordsee, von Herrn Kreye;

Fungia discus von F. v. Buchwald;

verschiedene Seesterne und Meeresschwämme aus der Adria von Herrn Rentier Jacobs;

1 Süsswasserschwamm, Euspongilla lacustris, aus dem Steinhuder Meer, von Herrn Apotheker Bergmann.

Gekauft wurden:

mehrere Quallen und Rippenquallen aus der Nordsee.

II. Botanische Sammlungen.

1. Herbarien.

Das Provinzial-Herbarium hat sich in den letzten Jahren durch die Beihülfe vieler Botaniker der Provinz wesentlich vermehrt, sodass nur noch wenige seltene Pflanzen in demselben fehlen. Nähere Mitteilungen finden sich in der in diesem Jahresbericht erscheinenden Arbeit von Herrn Brandes. Die bisher noch in verschiedenen Herbarien zerstreut liegenden Moose, Pilze und Algen sind jetzt eben-

falls geordnet und ist besonders das Moos-Herbarium zu erwähnen, welches mehr als $^2/_3$ der in Deutschland vorkommenden Arten umfasst.

Herr Apotheker Engelke in Lauenau schenkte eine Sammlung einheimischer Pilze, die teils getrocknet, teils in einer Konservierungsflüssigkeit aufbewahrt sind.

2. Fruchtsammlung. Verwaltung: C. Gehrs.

Geschenkt wurden:

Bataten und Cedernfrüchte von Herrn Keese;
Stammenden von Prunus lauro-cerasus von Herrn Capelle-Springe;
Quebracho-Durchschnitt von Herrn Dr. Bertram;
Afzelia africana von Herrn Apoth. Brandes u. Dr. Bertram;
Ricinus-Samen von Herrn Dr. Warnecke;
Vanille verschiedener Herkunft;
Martynia josephinia von Herrn Generalarzt Dr. Wüstefeld;
Palma conifera von Herrn Marstalls-Commissär Preuss;
Hevea brasiliensis von Herrn E. Clément;
Albizzia julibrissin von Herrn Dr. Rüst-Genf;
2 Pilze auf Raupen von Herrn Rechnungsrat Dahl.

III. Geologische Sammlungen.

1. Paläontologische Sammlung. Verwaltung: Dr. Struckmann, seit 1898 Dr. Ude.

Die Sammlung der Versteinerungen hat einen sehr bedeutenden Zuwachs dadurch erfahren, dass der Provinzial-Landtag die reiche Petrefactensammlung des verstorbenen Amtsrats Dr. Struckmann für den Preis von 10000 ℳ ankaufte. Dieselbe enthält besonders wertvolle Stücke aus Jura, Wealden und Kreide der Provinz Hannover. Ferner wurden geschenkt:

1 Mammuthzahn aus der Leine bei Coldingen von Herrn Reg.-Präs. von Brandenstein;

verschiedene Versteinerungen von Herrn Capelle in Springe;

eine Sammlung jurassischer Petrefacten des Kahlberg vom Verwalter der geolog. Sammlungen.

2. Petrographische Sammlung.

IV. Mineralogische Sammlungen.

Die Verwaltung dieser Abteilung lag bis Michaelis 1899 in den Händen von Herrn Oberlehrer Dr. Bertram, seitdem hat sie Herr Apotheker Andrée übernommen. Veränderungen sind in der Sammlung von 1897 bis 1899 nicht vorgenommen.

Sitzungsberichte.

Winterhalbjahr 1897/98.

1. Sitzung, 4. November 1897; anwesend 22 Mitglieder.

Generalversammlung. Der Vorsitzende Dr. Rüst eröffnete die Versammlung, indem er die Anwesenden begrüsste und auf die hohe Bedeutung, die der kommende 11. Dezember als 100jähriger Stiftungsfesttag habe, hinwies. Nachdem dann vom Schriftführer das Protokoll der vorigen Generalversammlung verlesen war, erfolgte Bericht über den Personalbestand und Rechnungsablage. Am Schlusse des vorigen Vereinsjahres zählte die Gesellschaft 135 Mitglieder; im Laufe des Jahres traten 5 Mitglieder ein, während 14 ausschieden. Mithin schliesst das Jahr 1896/97 mit 126 Mitgliedern ab. Zwar sind für das Jahr 1897/98 bereits 12 neue Mitglieder angemeldet, doch ist es durchaus nötig, dass die Mitgliederzahl sich bedeutend vergrössert. Der Kassenbestand vom Vorjahre und die Einnahmen von 1896/97 betrugen 1911.92 ℳ, die Ausgaben beliefen sich auf 835.41 ℳ, so dass ein Kassenbestand von 1076.51 ℳ bleibt. Diese Summe wird aber durch die zur Jubelfeier erscheinende Festschrift vollkommen aufgebraucht. Dann erfolgte der Bericht der Abteilungsvorstände der Sammlungen. Professor Dr. Kaiser hat die Sammlung der Geweihe und Konkretionen vergrössert; ausserdem ist der Katalog der Säugetiersammlung im Druck fertig gestellt. Dr. Rüst hat die Kataloge der Vogelsammlung der Provinz Hannover und der systematischen Sammlung vollendet und drucken lassen. Die Vogelsammlung ist um 11 Arten in 16 Exemplaren durch Geschenke der Herren Jacobs, Dr. Adickes, Dr. Rüst und des Zoologischen Gartens vermehrt; ausserdem sind aus der vorhandenen Balgsammlung 23 Arten in 23 Exemplaren ausgestopft. Die von Dr. Ude verwalteten niederen Wirbeltiere sind durch Geschenke des Zoologischen Gartens und des Herrn Apotheker Cruse in Eschershausen vermehrt. Apotheker Brandes berichtet, dass das Provinzial-Herbarium durch das Herbarium des verstorbenen Gerichtsassessors von Pape einen bedeutenden Zuwachs

erfahren hat und jetzt in 80 Mappen etwa 120 Familien, 322 Gattungen und 1664 Arten nebst vielen Varietäten und Bastarden umfasst. Das Herbarium europaeum enthält jetzt in 136 Mappen etwa 6800 Arten, Varietäten und Bastarde. Seltene Pflanzen sind geschenkt von Seminarlehrer Alpers, Lehrer Quietmeyer, Lehrer Höppner und Apotheker Capelle in Springe. Die von Dr. Struckmann verwaltete paläontologische Sammlung ist durch einige Geschenke von Kantor Reubke und durch Ankauf des Oberschenkels vom Moa bereichert. Lehrer Gehrs teilt weiterhin mit, dass die Conchiliensammlung nach Einreihung der Knoche'schen Sammlung 7779 Arten enthält; die Corallensammlung, die durch Geschenke des Herrn von Bennigsen in Dar-es-Salaam vergrössert wurde, weist jetzt 160 Arten auf. Dr. Bertram hat die Mineraliensammlung fertig aufgestellt und Zirkone und Edelopale angeschafft. Lehrer Peets hat die von ihm gesammelten einheimischen Käfer aufgestellt und die Zusammenstellung der in den Sammlungen vorhandenen Schmetterlinge aus der Provinz Hannover begonnen. Schliesslich wurde noch in längerer Aussprache über die Festschrift und einige Wünsche von Mitgliedern debattiert.

2. Sitzung, 11. November 1897; anwesend 21 Mitglieder.

Der Vorsitzende richtete an die Mitglieder die Aufforderung, sich an den Sitzungen regelmässig zu beteiligen und ihre in Aussicht genommenen Vorträge in eine Liste eintragen zu wollen. Darauf verlas der Schriftführer das Protokoll der Generalversammlung und eine Reihe von Antwortschreiben, die auf die Einladungen zum 100jährigen Stiftungsfeste eingelaufen waren. An diesen geschäftlichen Teil schlossen sich wissenschaftliche Mitteilungen an. Dr. Struckmann legte eine aus dem Glimmerschiefer von Zermatt stammende Gesteinsart und ein grosses prachtvolles Bernsteingeschiebe, das in der Nähe von Kirchwehren gefunden wurde, vor. Oberlehrer Steinvorth demonstrierte Exemplare von Cirsium arvense mit zahlreichen Fliegengallen und sprach in Anknüpfung an eine frühere Mitteilung über neue Beobachtungen an Mischfrüchten, wobei er auf ein im Schaufenster des Obsthändlers Wieland ausliegendes Exemplar (Apfel) hinwies. Lehrer Gehrs zeigte die warzigen, erdbeerenartigen Früchte von Arbutus Unedo, eines in Südeuropa wachsenden Strauches oder Baumes, und ungestachelte Früchte von Datura quercifolia. Dr. Rüst demonstrierte die sogenannte armenische Mehlbeere und einen aus dem pechhaltigen Kalksteine des toten Meeres angefertigten Kunstgegenstand. Dr. Schäff

legte zahlreiche im zoologischen Garten von Tring (bei London) aufgenommene Momentphotographien von gezähmten Zebras, von Känguruhs, Nandus u. s. w. vor. Herr Kreye erläuterte an einigen Beispielen die durch Einwirkung von Kälte auf Puppen erzielten Farbenveränderungen bei Schmetterlingen. Schliesslich demonstrierte Dr. Warnecke noch zwei Köpfe von jungen Hühnern mit eigenartig gebogenen Schnäbeln. —

3. Sitzung, 18. November 1897; anwesend 28 Mitglieder.

Nach Verlesung des Protokolls der vorigen Sitzung und der auf die Einladung zum 100 jährigen Stiftungsfeste eingelaufenen Antwortschreiben hielt Apotheker Brandes einen Vortrag über die Veränderung, welche die Flora der Umgebung von Hannover im letzten Jahre erlitten hat. Als neu für das Florengebiet wurden aufgefunden im Lindwedeler Moor Carex limosa L. und Epilobium palustre var. lineare Krause, im Moore zwischen Gr.-Buchholz und Warmbüchen Chaiturus Marrubiastrum Ackb., auf einem Felde vor Völksen von Seminarist Fromm Polycnemum arvense L., auf dem Lutterburgsberge bei Bodenwerder Ophrys apifera Huds., an einem Grabenrande am Wege durch die Lister Wiesen nördlich der Celler Chaussee von Apotheker Fiek Herniaria hirsuta L. — Als Adventivpflanzen wurden beobachtet Ranunculus Steveri Andrz., Arabis arenosa Scop., Vaccaria parviflora Mnch., Bunias orientalis L. Senecio vernalis wurde im vorigen Sommer in einigen Feldmarken um Hannover in grosser Menge angetroffen. Daher lag die Befürchtung nahe, dass dieselbe sich als lästiges Unkraut einbürgern könnte. Diese Befürchtung hat sich jedoch nicht bestätigt, da die Pflanze dort in diesem Sommer nur vereinzelt aufgefunden wurde. — Auffallend war das massenhafte Auftreten des Bilsenkrautes am Rande des Kirchhofes an der Goseriede. Bekanntlich wurde dort zur Erbreiterung des Fussweges ein Teil des Kirchhofes zur Strasse hinzugefügt und dabei eine Reihe der Gräber aufgehoben. Mit der ausgeworfenen Erde mussten die schon lange Zeit in der Erde gelegenen Samenkörner an die Oberfläche gelangt und noch keimfähig gewesen sein. — Nachdem der Vortragende noch viele neue Standorte von Pflanzen angegeben und monströse Formen der Anemone nemorosa und der grossen Massliebe vorgelegt hatte, zeigte derselbe noch die selten blühende Lemna trisulca L. in blühenden und fruchttragenden Exemplaren, die von Oberförster Wissmann in einem Graben der Döhrener Masch aufgenommen waren.

4. Sitzung, 25. November 1897; anwesend 28 Mitglieder.

Nach Verlesung des Protokolls der vorigen Sitzung berichtete der Vorsitzende des Festausschusses, Prof. Dr. Kaiser, über den in Aussicht genommenen Verlauf der Hundertjahrfeier. Darauf fanden kleinere wissenschaftliche Mitteilungen statt. Dr. Struckmann demonstrierte eine schöne Sammlung seltener Terebrateln, aus dem Tithon und Berrias der Schweiz und Tirols und eine Trigonia aus dem oberen Jura von Portugal. Apotheker Capelle legte eine grosse Anzahl von in voller Blüte stehenden Pflanzen vor und Eisenbahnbetriebssekretär Keese schenkte den naturhistorischen Sammlungen des Provinzialmuseums einen Gemsenschädel und zeigte ein Bild von Ornäs Stugan mit einer uralten Birke. Direktor Dr. Schäff hatte einige Hefte von Naumanns Naturgeschichte der Vögel Mittel-Europas mitgebracht. Oberlehrer Steinvorth gab verschiedene Mitteilungen über Birnen zweiter Ernte, Acanthis mollis, Phoxinus laevis und den Aal. Schliesslich führte Lehrer Peets eine schöne Sammlung Schmetterlinge des Provinzialmuseums vor.

5. Sitzung, 2. Dezember 1897; anwesend 26 Mitglieder.

Vortrag von Prof. Dr. Kaiser über: „Schafrassen und Wollevarietäten." Der Vortragende bemerkte zunächst, dass der Schafzucht und Schafhaltung Europas durch die Einfuhr australischer Wollen und ganzer Schiffsladungen von Schaffleisch eine sehr empfindliche Konkurrenz entstanden sei, dass ferner unsere Landwirte auch die Weidereviere immer mehr einschränken, weil durch die Verwendung sogenannter künstlicher Düngemittel auch die weniger fruchtbaren Ländereien ertragsfähiger gemacht werden könnten.

Bezüglich der Abstammung des Hausschafes bestehe in der Urgeschichte eine der auffälligsten Lücken in der Paläontologie der Säugetiere. In der Quartärfauna existieren nur sehr vereinzelte Funde von Schafen, sehr schwer seien auch die fossilen Schafknochen von den Knochen der Antilopen zu unterscheiden.

Als Übergangsform zwischen Schaf und Antilope wird der im Osten des Hymalaya gefundene Takin Budorcas Taxicola angesehen und zwischen Schaf und Rind stehe der Moschusochse Ovibos moschatus. Eine sichere Begrenzung der wildlebenden Schafarten ist bis jetzt noch nicht festgestellt worden. Manche sogenannte Schafart ist als solche überhaupt noch nicht allgemein anerkannt worden, sondern blos die Unterart der Gattung Ovis. Als solche Unterart bezeichnen einige das

Muflon, Ovis musimon, während andere das Muflon gerade als die Stammform des Ovis aries ansehen.

Bei der Eintheilung der zahmen Schafrassen ist man von sehr verschiedenen Gesichtspunkten ausgegangen; jetzt wird allgemein das Haarkleid der Schafe zu Grunde gelegt. Nach einer kurzen Charakteristik der aussereuropäischen Schafrassen wurden die europäischen Rassen und besonders die verschiedenen Merinorassen, sowie die sogenannten Milchschafe der norddeutschen Tiefebene und der Donauuferstaaten eingehender besprochen.

Zum Schlusse folgt eine Schilderung der verschiedenen Wollarten im allgemeinen, wie Tuchwolle, Stoffwolle und Kammwolle und der elf verschiedenen Eigenschaften des einzelnen Wollhaares im besonderen.

6. Sitzung, 9. Dezember 1897; anwesend 33 Mitglieder.

Nachdem Prof. Dr. Kaiser als Vorsitzender des Ausschusses für die 100jährige Feier über den in Aussicht genommenen Verlauf des Festes der nächsten Tage berichtet hat, erfolgt eine längere Beratung über die geschäftliche Seite des Festes. Zum Schluss desselben stellt Dr. Rüst die Anträge, dass das Gedeck beim Festessen für jeden Herrn 10 ℳ, für jede Dame 5 ℳ betrage. Die Anträge werden angenommen.

Ferner soll auch zum Ehrenmitgliede ernannt werden: Geh. Kammerrat Berghauptmann a. D. Dr. A. von Strombeck in Braunschweig.

7. Sitzung, 11. Dezember 1897.

Festsitzung zur Feier des 100jährigen Bestehens. Vgl. Bericht pag. 15.

8. Sitzung, 16. Dezember 1897; anwesend 18 Mitglieder.

Kleinere Mitteilungen. Prof. Dr. Kaiser giebt einen Rückblick über das 100jährige Stiftungsfest und spricht als 2. Vorsitzender den Mitgliedern, die sich um den Verlauf des Festes verdient gemacht haben, den Dank aus. Den Behörden soll für ihre Teilnahme und Unterstützung schriftlich gedankt werden. Im Auftrage der hiesigen Sektion des deutsch-österreichischen Alpenvereins übergiebt Herr Keese der Naturhistor. Gesellschaft den Atlas der Alpenflora. Apotheker Brandes legt Droguen aus Afrika vor, nämlich Kolanüsse von der Sierra Leone und ein Gummi arabicum aus Angra Pequena, und giebt näheren Bericht darüber.

9. Sitzung, 6. Januar 1898: anwesend 20 Mitglieder.

Vortrag von Direktor Dr. Schäff über: „Die Huftiere in zoologischer und paläontologischer Beziehung.“ Die genannte Ordnung der Säugetiere ist von ganz besonderem Interesse, da sie einerseits ungemein reich an Gattungen und Arten ist, da andererseits ihre Stammesgeschichte besser bekannt ist, als bei den meisten anderen Säugetieren, und da endlich alle wichtigeren Haustiere zu der Gruppe der Huftiere gehören. Während man sich früher, als noch die Zoologie zu den sog. „beschreibenden“ Naturwissenschaften zählte, an die nach rein äusserlichen Merkmalen aufgestellte Einteilung in Ein-, Zwei- und Vielhufer hielt, teilt man jetzt die Huftiere in richtiger Würdigung der anatomischen Verhältnisse und unter Berücksichtigung der ungemein zahlreichen fossilen Formen in Paarhufer, Unpaarhufer und eine dritte Abteilung, die Elefanten und Klippschliefer umfasst. Paarhufer sind Flusspferde und Schweine als Nicht-Wiederkäuer, ferner Kameele, Traguliden, Hirsche, Moschustiere, Giraffen, Antilopen, Schafe, Ziegen und Rinder als Wiederkäuer. Terrestrische Fortbewegung und vegetabilische Ernährungsweise sind die beiden Momente, nach denen sich der Organismus der Huftiere aufbaut und die naturgemäss vorzugsweise Füsse und Gebiss beeinflussten. Diese Verhältnisse, sowie Besonderheiten der Anatomie der Huftiere wurden näher erörtert und alsdann die Phylogenie, die Entwickelungsgeschichte der Gruppe dargestellt. Die ersten Huftiere erscheinen in den untersten Tertiärschichten und zeigen in ebenso deutlicher wie wunderbarer Weise Verwandtschaftsbeziehungen zu Raubtieren, Nagetieren und anderen Ordnungen. Besonders tritt die gemeinsame Abstammung von Raubtieren und Huftieren hervor in der ganz aus fossilen Formen bestehenden Ordnung der Condylarthra und speziell der Gattung Phenacodus. Berühmt und oft citiert ist die glänzende Leistung des amerikanischen Paläontologen Marsh, dem es gelang, eine vollständige Ahnenreihe des Pferdes zusammenzustellen, von den alttertiären fünfzehigen Formen bis zu unserem jetzigen einzehigen Pferd. Nach allgemeineren Erörterungen über die Veränderungen, denen der Organismus der Huftiere im Laufe der Zeiten unterworfen wurde, gab der Vortragende noch einen Überblick über die Systematik der rezenten Huftiere, wobei hier und da besonders wichtige Punkte berührt und neuere Forschungsergebnisse erwähnt wurden. — Oberlehrer Steinvorth überwies den Sammlungen einen bei Herrenhausen gefundenen Wirbelknochen und überreichte im Auftrage des Oberappellationsrat Dr. Nöldeke in Celle sechs Dekaden eines Ehrhardtschen

Herbariums von 1787. Weiterhin legte Lehrer Strothoff Blüten von Ulex europaeus vor. —

10. Sitzung, 13. Januar 1898; anwesend 18 Mitglieder.

Nach Verlesung des Protokolls der vorigen Sitzung und mehrerer eingelaufenen Schreiben brachte Dr. Lang nochmals den Wunsch einiger Mitglieder, dem bekannten Botaniker Ehrhardt ein geeignetes Denkmal, etwa in Form eines aus der Schweiz zu beziehenden Granitblockes, zu errichten. Nachdem sich der Vorsitzende bereit erklärt hatte, diese Angelegenheit zunächst in einer Vorstandssitzung zur Sprache zu bringen, schlug Dr. Lang weiterhin vor, die in grösserer Anzahl gedruckte Festschrift auch den hiesigen höheren Schulen zu überreichen. In demselben Sinne sprachen sich Oberlehrer Steinvorth und Dr. Bertram aus. Lehrer Peets teilte den Inhalt eines Schreibens des hiesigen Bezirks-Vereins des Deutschen Lehrer-Vereins für Naturkunde, der um ein Exemplar der Festschrift und der Beilagen ersucht, mit. Ferner wünschte Dr. Lang, dass die Vereinsschriften zur Vergrösserung des Schriftenaustausches benutzt werden möchten, worauf Dr. Ude mitteilte, dass dies von vornherein beabsichtigt gewesen sei. — Nach Erledigung dieses geschäftlichen Teiles fanden wissenschaftliche Mitteilungen statt. Dr. Bertram überwies den Sammlungen ein Stück Quebracho-Holz und sprach über die Eigenschaften der drei in Argentinien vorkommenden Quebracho-Arten. Dieselben heissen Quebracho flajo (Jodina rhombifolia), Q. blanco (Aspidosperma Quebracho) und Q. colorado (Schinopsis Lorentzii). Nur die letzte Art, die 15—22 Prozent Gerbsäure enthält, wird zum Gerben benutzt; 1893 wurden davon über Hamburg $^{1}/_{2}$ Million Centner eingeführt. Lehrer Gehrs zeigte ein Stück einer Liane und erläuterte den eigenartigen Querschnitt derselben. Naturalienhändler Kreye demonstrierte eine hahnenfedrige Fasanenhenne und Apotheker Capelle aus Springe legte eine grosse Anzahl von blühenden Frühlingspflanzen vor.

11. Sitzung, 20. Januar 1898; anwesend 30 Mitglieder.

Vortrag von Dr. Struckmann: „Über die Verbreitung einiger nordischer circumpolarer Säugetiere.“ Indem der Vortragende zunächst auf die engen Beziehungen der heutigen hochnordischen Tierwelt zu der untergegangenen Diluvialfauna unserer Gegend hinwies und bemerkte, dass bei der jetzigen Verbreitung der nordischen Tierwelt die direkte Einwirkung des Menschen eine bedeutende Rolle gespielt habe, gab er eine

Übersicht über die wichtigste einschlägige Litteratur und wandte sich dann zur Besprechung der Verbreitung einzelner Arten. Als die wichtigsten Vertreter der nordischen Säugetierfauna wurden eingehender in ihrer Lebensweise und Verbreitung betrachtet: Wolf, Eisfuchs, Eisbär, Lemming, Haase, Renntier, Moschusochs. Schliesslich gab der Redner noch eine Übersicht über die Mammuthfunde in Sibirien.

12. Sitzung, 3. Februar 1898; anwesend 24 Mitglieder.

Vortrag von Oberlehrer Steinvorth: „Zur Klärung der Irrlichter-Legende". Unter Hinweis auf die Ergebnisse eines früheren Vortrags und Hervorhebung der sogenannten „eigentlichen Irrlichter", die nur zu häufig auf Täuschung vorgefasster Meinung und ungenauer Beobachtung beruhen, wurden die bedeutsamsten Mitteilungen über Irrlichter aus neuester Zeit vorgeführt und einer Beurteilung unterworfen, wobei gezeigt wurde, dass oft ganz gewöhnliche und längst auf ihre bekannten Ursachen zurückgeführte nächtliche Lichterscheinungen, wie Leuchtkäfer, phosphoreszierende Körper u. a. neben offenbar elektrischen Wirkungen ohne jede Unterscheidung einfach als „Irrlichter" besprochen werden. Dieser missbräuchlichen Zusammenfassung der verschiedensten Dinge unter dem Ausdrucke „Irrlichter" machen sich selbst heute noch Männer der Wissenschaft schuldig und treten dadurch einer Klärung der rätselhaften Erscheinung hindernd entgegen. Dann wurden die zahlreichen Zeugnisse namhafter Beobachter und wissenschaftlicher Berichterstatter mitgeteilt, aus denen unzweifelhaft hervorgeht, dass in den meisten Ländern die Irrlichter ganz unbekannt sind und nur als Erzeugnisse der Einbildung und des Aberglaubens betrachtet werden, so z. B. in Schweden, Holland, der Schweiz, den tropischen Gegenden etc., und dass in vielen Fällen, wo eine häufige und regelmässige Erscheinung der Irrlichter behauptet ist, die Täuschung nachgewiesen ist. In einem dritten Teile wies der Vorsitzende auf solche Erscheinungen hin, die von den Irrlichtern durchaus zu trennen sind, wohin vor allem elektrische, dem St. Elms-Feuer verwandte Lichterscheinungen zu rechnen sind, sowie andere bis jetzt noch vielfach rätselhafte Erscheinungen, die vielleicht als leuchtende Gase zu bezeichnen sein werden, die jedoch mit jenen Gasen der Moorgegenden nichts zu thun haben, deren Verbrennung durch selbstentzündliches Phosphorwasserstoffgas lange Zeit irrthümlich angenommen ist. Die leuchtenden Flammen der Maremmen Italiens sind wohl vulkanischen Ursprungs, der bei uns nicht in Frage kommt.

Schliesslich wurden die Ergebnisse kurz dahin zusammengefasst, dass für die wissenschaftliche Klärung der verworrenen Frage nur diese letzten zwei Arten in Betracht kommen; dass aber die sogenannten „eigentlichen Irrlichter", d. h. der über Sumpf und Moder umherschwärmenden Flämmchen, die zahlreich und regelmässig auftreten sollen, für die Naturwissenschaft geringen oder gar keinen Wert haben.

13. Sitzung, 10. Februar 1898; anwesend 20 Mitglieder.

Kleinere Mitteilungen. Apotheker Capelle legte einen blühenden Zweig von Calycanthus praecox nebst einer blühenden Echinopsis minuscula vor, zeigte auch, wie an einem Echinocactus cornigerus die Stacheln weit vollkommener entwickelt waren als an einem importierten. Ferner sprach derselbe über die Flora von Norderney und Juist, und erwähnte, dass die Pflanzen sehr durch Publikum und Anlagen geschädigt würden. Pinus maritima und austriaca wollen nicht recht gedeihen. Fremde Pflanzen seien auf Juist angesäet und dadurch die einheimische Flora gefälscht. Von der Mövenkolonie auf Memmert erwähnt Herr Capelle, dass dieselbe durch übertriebenes Ausnehmen der Eier sehr zurückgegangen und wahrscheinlich bald ganz eingehen werde. — Apotheker Brandes legte ein Doppelei eines Haushuhns vor, welches durch Verwachsung von zwei Schalen entstanden war, wie eine noch vorhandene Naht zeigte. — Rechnungsrat Dahl legte mehrere Pilze aus Neuseeland vor, welche gegen einen halben Fuss Länge aus Raupen erwachsen waren und wohl der von Torrubia 1754 Cordyceps entomorrhiza genannten Art angehören werden. — Dr. Schäff legte ein neues Heft des Antilopenwerkes vor und sprach dann noch über mit Erfolg angewandte künstliche Befruchtung. — Lehrer Gehrs sprach über die neuerdings so viel erwähnte San José-Schildlaus und machte darauf aufmerksam, dass auch unser einheimisches Obst oft von ähnlichen, aber viel grösseren Tieren besetzt sei. Ferner erwähnt derselbe, dass ein hiesiges Blatt im vorigen Jahre einen Artikel aus einem englischen Blatte gebracht habe, worin behauptet wurde, dass man völlig berauschte Hummeln beobachtet habe. Diese Behauptung sei gänzlich falsch, denn der Beobachter habe die im Nachsommer in Menge auf Kompositen sitzenden Hummelmännchen gesehen, welche aber nicht berauscht, sondern nur träge seien. Berauschte Schmetterlinge, Faltenwespen und Hirschkäfer könne man jedoch wohl an Baumstämmen finden, an denen gährender Saft auslaufe. Ebenso falsch sei die in demselben Blatte gebrachte Erzählung von einem beobachteten Insektenregen. Diese Fabel sei entstanden

durch die an einem Augustabend in ungeheurer Menge aus Flüssen aufsteigenden milchweissen Eintagsfliegen, welche sich paaren, dann absterben und am andern Morgen die Nähe der Ufer als Leichen bedecken. Diese Erscheinung könne auch an der Leine beobachtet werden.

14. Sitzung, 17. Februar 1898; anwesend 24 Mitglieder.

Vortrag von Prof. Dr. Wehmer über: „Kartoffelkrankheiten". Unsere wichtigste Kulturpflanze ist durch die Menge der auftretenden Krankheiten stark geschädigt. Die infolge der nassen Witterung im Jahre 1896 geernteten kranken Kartoffeln ergaben einen Ausfall von 10 Proc. = 50 Millionen Centner. Zur Beurteilung des enormen Schadens sind die vom Redner mitgeteilten Zahlen der jährlichen Durchschnittskartoffelernte der Jahre 1885—1890 in den einzelnen Staaten sehr interessant. Dieselbe beträgt im Deutschen Reiche 500 Millionen Centner, in Russland 260, in Österreich-Ungarn 240, in Frankreich 200, in den Vereinigten Staaten 100, in Grossbritannien 60, Irland 60, Schweiz 32, Italien 14, Dänemark 10 Millionen Centner. Es werden drei Gruppen von Kartoffelkrankheiten unterschieden, und zwar 1) die durch allerlei Tiere, wie Schnecken, Blattläuse etc. herbeigeführten, 2) die durch physikalische Einwirkungen und 3) die durch Pilze und Bakterien entstehenden Krankheiten. Die letzte Art der Erkrankungen ist die gefährlichste. Die Pilze und Bakterien setzen sich in das Laub und die Knollen und können binnen kurzer Zeit ganze Felder anstecken und vernichten. Die durch Pilze und Bakterien auftretenden Krankheiten sind Krautfäule, Knollenfäule, Stengelfäule etc., von denen wieder die Krautfäule die gefährlichste ist, die man am Schwarzwerden der Blätter erkennt und die das Absterben der ganzen Pflanze zur Folge haben kann. Während verheerende Krankheiten schon lange bekannt sind, ist der Pilz erst vor etwa 50 Jahren entdeckt. Er tritt nur epidemisch bei feuchter Witterung auf; wenn die Vegetation zu Ende ist, schadet er nichts. Zur Bekämpfung der Krankheit hat man mit Erfolg Kupferpräparate verwandt, mit denen die Blätter mehrere Male bespritzt werden. Weil es so erheblich teuer ist, kommt das Mittel hier noch nicht zur Anwendung. Redner erklärte dann noch eine Menge anderer weniger kritischer Krankheiten, auch ward die neueste, verschiedene Krankheiten behandelnde Literatur ausgelegt.

15. Sitzung, 24. Februar 1898: anwesend 18 Mitglieder.

Nachdem der stellvertretende Vorsitzende, Prof. Dr. Kaiser, die Sitzung eröffnet hatte, verlas zunächst der Schriftführer ein Schreiben des Architekten- und Ingenieur-Vereins, wodurch den Mitgliedern der Naturhistorischen Gesellschaft gestattet wird, an den regelmässigen Sitzungen des genannten Vereins teilnehmen zu dürfen. Allgemein wurde das Anerbieten freudig begrüsst und beschlossen, auch den Mitgliedern des Architekten- und Ingenieur-Vereins freien Zutritt zu den Versammlungen unserer Gesellschaft zu gewähren. — Hieran schlossen sich kleinere wissenschaftliche Mitteilungen. Rechnungsrat Dahl legte ein schönes Stück Schwefelkies aus Grund a. H. vor; Direktor Dr. Schäff zeigte und erläuterte ein abnormes Geweih vom Cervus mexicanus. Im Anschluss hieran berichtete Prof. Dr. Kaiser über Abnormitäten an Hörnern von Kühen. Lehrer Gehrs demonstrierte aus Disteln-Gallen gezogene Fliegenlarven (Urophora cardui). Lehrer Peets zeigte eine Sammlung Schmetterlinge vom Bismarck-Archipel, die Dr. Ude dem Provinzial-Museum überwiesen hat, und mehrere von Lehrer Bödeker geschenkte japanische und afrikanische Schmetterlinge. Schliesslich forderte Dr. Schäff die Anwesenden auf, ihm Mitteilungen über den scheinbar seltener werdenden „Nörtz“ zu machen und über das Vorkommen desselben Erkundigungen einzuziehen.

16. Sitzung, 3. März 1898; anwesend 21 Mitglieder.

Zunächst verlas der Schriftführer ein Schreiben des Vereins für Geschichte der Stadt Hannover, durch das den Mitgliedern der Naturhistorischen Gesellschaft die Teilnahme an den Sitzungen des genannten Vereins gestattet wird. Es wurde beschlossen, das Anerbieten anzunehmen und auch den Mitgliedern des Vereins für Geschichte der Stadt Hannover freien Zutritt zu den Versammlungen unserer Gesellschaft zu gewähren. Dann fanden kleinere wissenschaftliche Mitteilungen statt. Apotheker Brandes demonstrierte und erläuterte eine Anzahl aus unseren Kolonieen stammende Produkte; es waren eine Frucht vom Affenbrotbaum, Vanille, Zimmet und schwarzer Pfeffer aus Afrika und die stark aromatisch riechende Rinde von Massoia aromatika aus Neu-Guinea. Ferner zeigte derselbe das von Prof. Buchenau geschenkte Stammende des Palmitschilfes vom Kaplande und sprach über den Wert des in unseren Kolonien gewonnenen Gummi und Kaffees. Eisenbahn-Betr.-Sekretär Keese legte ein schönes Exemplar einer recenten Terebratel vor und überwies dasselbe den Sammlungen unseres Museums. Dr. Rüst demonstrierte und

erläuterte eine blühende Kaktusart (Rhipsalis funalis). Lehrer Gehrs sprach über verschiedene Moose (Splachnum und Tetraplodon), bei welchen die Sporen durch Fliegen verbreitet werden. Dr. Schäff legte das Bild eines Frosches mit partiellem Albinismus vor. Lehrer Peets gab eine Liste der unseren Sammlungen noch fehlenden einheimischen Schmetterlinge. Marstalls-Kommissär Preuss zeigte Käfer und Schmetterlinge aus Neu-Guinea. Dr. Wehmer berichtete über die sogenannte Monilia-Krankheit der Kirschbäume, welche durch einen Schimmelpilz (Monilia fructigena) hervorgerufen wird. Der Pilz, der auf allen Obstsorten vorkommen kann, tritt hauptsächlich in nassen Jahren reichlicher auf und befällt die unreifen oder reifen Früchte, wobei letztere zwar faulen, jedoch hart bleiben (Fruchtmumien). Im Anschluss hieran berichtete Oberlehrer Steinvorth über Krankheiten bei Kastanien. Schliesslich fand noch eine längere Aussprache über die S. José-Schildlaus statt.

17. Sitzung, 10. März 1898; anwesend 15 Mitglieder.

Vortrag des Herrn C. Gehrs: „Über die in Deutschland lebenden Planipennien". Diese Insekten bilden die eine der beiden Abteilungen der Ordnung Neuroptera, welche nach jetziger Anordnung nur noch Tiere mit vollkommener Verwandlung umfasst. Es lässt sich noch nicht mit Sicherheit sagen, wie viele Arten bei uns vorkommen, obgleich der Vortragende die meisten gesammelt und gezogen hat. Da recht viele dieser Tiere nur klein und wegen ihrer Schutzfarben und nächtlichen Lebensweise schwer aufzufinden sind, so bleibt ihre Entdeckung häufig einem glücklichen Zufalle anheimgestellt. Die erste Familie umfasst die Ameisenjungfern, deren Larven sich nicht selten als sogenannte Ameisenlöwen an sandigen Waldrändern finden, wo sie in trichterförmiegn Löchern versteckt, auf allerlei Beutetiere lauern. Sie überwintern unter Sand und verpuppen sich im folgenden Sommer in einem kugeligen Sandkokon, aus dem nach vierwöchiger Puppenruhe das ziemlich grosse Insekt kommt. Drei andere Gattungen gehören mehr dem Süden an und dringen nur bis Thüringen vor. Die zweite Familie bilden die bekannten Florfliegen und Landjungfern, deren Larven als Blattlauslöwen sehr nützlich wirken im Naturhaushalt, indem sie eine Menge von Pflanzenschädlingen vernichten. Die Eier, welche mitunter auf Stielen stehen und Schimmelpilzen sehr ähnlich sehen, werden immer in der Nähe von Blattlauskolonieen abgelegt. Hier entwickelt sich an warmen sonnigen Sommertagen oft ein höchst sonderbares Treiben, da sich neben

den verschiedenen Neuropterenlarven auch Fliegenlarven einstellen, um sich am Aussaugen von Blattläusen zu beteiligen, während ab- und zufliegende Raubwesten die letzteren packen, um sie ihrer Brut als Nahrung zu überbringen. Als Näscher und Süssigkeit suchend fehlen selten Ameisen und Honigbienen. — Als kleines seltenes Tier gehört hierher auch Psectra, welches der Vortragende hier auffand, während man in Deutschland keinen anderen Fundort kennt. Die Gattung Sisyra findet sich am Schiffgraben in der Eilenriede, während ihre Larven wahrscheinlich in Symbiose bei den Süsswasserschwämmen leben, welche in allen freien Gewässern nicht selten sind. Als hübsches Beispiel von Mimicry ist die Gattung Drepanopterix anzusehen, welche sich unter der Maske eines trockenen Blattes von Ulmen verborgen hält. Die kleinsten Tiere dieser Familie sind die Arten der Gattung Coniopteryx, welche mit ausgespannten Flügeln nur zwei bis drei Millimeter messen, sich aber durch die mit Wachs bedeckten hellen Flügel bemerklich machen. Aus der Familie der Sialiden sind als sehr nützlich die sich an Bäumen des Waldes findenden Kameelhalsfliegen zu nennen, deren Larven besonders den Larven der schädlichen Borkenkäfer nachstellen. Nicht selten sind die hier alle vorkommenden Arten der Skorpionfliegen, welche als kühne Räuber selbst die grössten Insekten überfallen und mit Hülfe ihres schnabelförmigen Kopfes aussaugen. Der an Skorpione erinnernde Scherenschwanz kommt nur bei Männchen vor und dient als Greiforgan. Die an anderen Orten Norddeutschlands gefundenen Gattungen Bittacus und Boreus hat der Vortragende hier noch nicht bemerkt. Alle hier bislang gefundenen Planipennienarten wurden vorgezeigt.

18. Sitzung, 24. März 1898; anwesend 22 Mitglieder.

Zunächst teilte der Vorsitzende mit, dass Herr Dr. Preuss erkrankt sei und deshalb den angekündigten Vortrag „Über den Schnupfen" nicht halten könne. Dann berichtete der Schriftführer über die im Sommer zu veranstaltenden Ausflüge und der Vorsitzende forderte die Anwesenden auf, etwaige Wünsche in der nächsten Sitzung vorzubringen. Schliesslich hielt Dr. Rüst einen Vortrag über die Entwickelung der Embryonaldunen.

19. Sitzung, 31. März 1898; anwesend 32 Mitglieder.

Zur Aufstellung eines Programms für die im kommenden Sommer zu veranstaltenden Ausflüge werden die Herren Brandes,

Gehrs, Peets, Andrée, Wissmann und Ude in eine Kommission gewählt. Vorschläge für solche Touren machen die Herren Kreye und Meyer. Dann legt Herr Kreye eine Anzahl schöner Schmetterlinge von den Salomons-Inseln, Neu-Guinea, Brasilien und Bolivia vor. Herr Gehrs teilt mit, dass Apus cancriformis in diesem Jahre in grösseren Mengen auf der Masch vorkomme und überweist dem Museum mehrere Exemplare.

Winterhalbjahr 1898/99.

1. Sitzung, 3. November 1898; anwesend 30 Mitglieder.

Generalversammlung. Nach Verlesung des Protokolls der vorigen Generalversammlung berichtet der Vorsitzende über das verflossene Jahr. Die versuchsweise eingeführte Einschiebung von kleineren Mitteilungen und Demonstrationen zwischen die Vorträge hat sich so gut bewährt, dass diese Einrichtung in Zukunft beibehalten werden soll. Das Gleiche gilt von der Auflegung der neu eingegangenen Bücher und Zeitschriften während der Sitzungen. Ein Jahresbericht wird erst im nächsten Jahre wieder herausgegeben; Arbeiten zur Veröffentlichung darin werden schon jetzt erbeten, doch soll nach Möglichkeit von Tafeln Abstand genommen werden.

Es folgte alsdann die Rechnungsablage durch Herrn Keese. Infolge der grossen, für die Jahrhundertfeier der Gesellschaft aufgewendeten Kosten hat sich ein geringes Defizit von 19.51 ℳ ergeben. Die Zahl der Mitglieder ist von 126 auf 146 gestiegen. Unter den drei verstorbenen Mitgliedern befinden sich zwei Ehrenmitglieder: Baron v. Müller in Sydney und Oberappellationsrath Nöldeke in Celle. Die Gesellschaft erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen. Zu Revisoren der Rechnung wurden durch Zuruf die Herren Preuss und Carius gewählt. Von den für die Sammlungen zur Verfügung stehenden Mitteln bleibt nach Abzug der laufenden Ausgaben für jede Sammlung nur die geringe Summe von 90 ℳ.

Von Sydney aus erging an die Gesellschaft ein Aufruf, zu den Kosten eines Denkmals für Baron v. Müller beizutragen. Da dieser früher viel für unsere Sammlungen gethan hat, wurde ein den Mitteln der Gesellschaft entsprechender Beitrag bewilligt.

Statutengemäss scheidet Dr. Rüst aus dem Vorstande aus. Die Neuwahl ergiebt die einstimmige Wiederwahl des-

selben. — Dann beschliesst die Versammlung auf Antrag von Oberlehrer Steinvorth und Dr. Lang, die Satzungen der Gesellschaft einer Prüfung zu unterwerfen und wählt in den mit dieser Aufgabe zu betrauenden Ausschuss: Oberlehrer Steinvorth, Dr. Lang und Oberlandesgerichtsrat Franke.

Schliesslich berichten die die Museumssammlungen leitenden Vorstandsmitglieder über Ankäufe, Geschenke und Bearbeitung der Sammlungen.

2. Sitzung, 10. November 1898; anwesend 35 Mitglieder.

Nach Eröffnung der Sitzung durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Prof. Dr. Kaiser, gedachte Apotheker Brandes in längerer Ausführung der verstorbenen Ehrenmitglieder Baron v. Müller in Melbourne und Oberappellationsgerichtsrat Nöldeke in Celle, sowie des Mitgliedes Apothekers Beckmann (vgl. pag. 6). Darauf berichtete der Vortragende über die Veränderungen in der Flora unserer Heimat. Bemerkenswert ist, dass in diesem Jahre seit Ehrhardt's Zeiten zum ersten Male wieder Trifolium striatum gefunden wurde. Von Ophrys apifera wurden zahlreiche Exemplare bei Alfeld entdeckt. Orobanche purpurea, welche auf Achillea millefolium schmarotzt, wurde zum ersten Male in unserer Provinz aufgefunden, von Goodyera repens ein neuer Standort bei Hannover. Apotheker Capelle in Springe fand eine Varietät oder einen Bastard einer Mentha-Art, sowie Senecio jacobaea ohne Randblüten, Verbascum lychnitis in zwei interessanten Formen im Saupark. Linnaea borealis, eine eigentlich unserer Gegend fremde Pflanze, hat sich gehalten und darf als eingebürgert gelten; Senecio vernalis dagegen, das vor zwei Jahren ein lästiges Unkraut zu werden drohte, ist wieder verschwunden.

An die Sitzung schloss sich ein gemeinsames Abendessen im Museum an.

3. Sitzung, 17. November 1898; anwesend 20 Mitglieder.

Kleinere Mitteilungen. Apotheker Capelle aus Springe legte die Blüte von Datura Knighti vor, welche so reich an Daturin ist, dass bei empfindlichen Personen schon nach dem Riechen starke Pupillen-Erweiterung eintritt. Derselbe legte einen Zweig und Früchte von Corylus colurna, einer Haselnussart, vor, sowie Früchte von Juglans nigra und Blätter von Ailanthus glandulosa. Die beiden letzten Pflanzen liefern vorzügliches Holz für Tischlerarbeiten.

Apotheker Brandes zeigte einige von Apotheker Engelke in Lauenau in einer selbsterfundenen Flüssigkeit konservierte Pilze, von denen er dem Museum eine Sammlung geschenkt hat. Ferner teilte Herr Brandes mit, dass in diesem Jahre ein dem „Mutterkorn" verwandter, an Ergotin noch reicherer Pilz, Claviceps microcephala, auf einer Grasart in der Eilenriede sehr häufig sei. Dr. Ude zeigte eine von Herrn Kreye konservierte und dem Museum geschenkte grosse Qualle. Oberlehrer Steinvorth demonstrierte die Blütenrispe einer männlichen Dattelpalme und sprach über Chamaerops humilis, die einzige auf europäischem Boden wild wachsende Palme, welche in Spanien weite Strecken dicht bedeckt. Herr Kreye zeigte einen besonders schön gefärbten Bussard und einen in Wennigsen gefangenen Siebenschläfer. Lehrer Peets legte ein grosses fossiles Hirschbecken, gefunden in der Aller, vor. Dr. Rüst brachte einen Zweig mit Früchten von der Zwergmispel, Cotonearter vulgaris, aus seinem Garten mit.

4. Sitzung, 24. November 1898; anwesend 35 Mitglieder.

Vortrag von Dr. Preuss: „Über die Beziehungen der Nase zu den Reflexneurosen." — Redner gab nach einer einleitenden Schilderung des Baues der menschlichen Nase ein Bild der bekannteren Nasenkrankheiten. Über das sogen. „Heufieber" entstand nach Schluss des Vortrages eine Debatte, wobei Herr Otto Schultz mitteilte, dass nach seiner eigenen, sowie nach der Erfahrung anderer an der seltsamen Krankheit Leidenden das beste Mittel zur Verhütung derselben eine Seereise oder ein Aufenthalt auf Helgoland sei. Hier habe sich sogar ein „Heufieber-Bund" gebildet, der einerseits den Zweck hat, die Kenntniss der Krankheit und ihrer Gegenmittel zu verbreiten, andererseits aber, durch Beschaffung von Geldmitteln Unvermögende in den Stand zu setzen, sich gegen die überaus lästige Krankheit zu schützen.

5. Sitzung, 1. Dezember 1898; anwesend 25 Mitglieder.

Kleinere Mitteilungen. Hofgartendirektor Wendland legte Blätter und Blüten einer zur Gattung Arenga gehörigen, von den Sundainseln stammenden Palme vor, die sich dadurch auszeichnet, dass die oberste Endknospe stets eine Rispe mit männlichen, die unteren solche mit weiblichen Blüten treiben. Die Arenga-Arten liefern Zucker und Palmwein. Dr. Schäff demonstrierte eine sehr seltene und mit einer merkwürdigen Missbildung des Rückenschildes behaftete südamerikanische

Schildkröte, Hydromedusa tectifera. Oberlehrer Steinvorth zeigte einen in der Umgegend von Hannover gewachsenen Zweig von Crataegus pyracantha, desgleichen einen von Symphoricarpus simplex, eines Strauches, der früher in unseren Gärten häufig war, dann verschwand, um jetzt wieder aufzutauchen. Eucalyptus globulus, eine ursprünglich australische Pflanze, ist jetzt in Südeuropa sehr verbreitet, da sie ihrer angeblichen Heilkraft gegen Fieber halber angepflanzt wurde. Lehrer Gehrs machte auf eine Anzahl von Eulengewöllen aufmerksam, die Reste von Muscheln und Schnecken enthielten. Herr Kreye legte interessante afrikanische Schmetterlinge und Heuschrecken vor. Herr Mielenhausen Nester von Rohrsängern. Lehrer Gehrs machte darauf aufmerksam, dass dies Jahr als seltene Ausnahme im Georgengarten echte Kastanien reif geworden wären.

6. Sitzung, 8. Dezember 1898. Ausgefallen.

7. Sitzung, 15. Dezember 1898: anwesend 18 Mitglieder.

Kleinere Mitteilungen. Oberlehrer Steinvorth sprach in längerer Ausführung über die Gattung Rubus und erwähnte, dass Pastor Stölting in der Eilenriede 33 Arten nachgewiesen hat. Herr Gehrs zeigte Raupen vom Kohlweissling, die in diesem Sommer in gewaltiger Menge auftreten, und die diese Larven bewohnenden Schmarotzer (Microgaster spec. und Hemiteles fulvipes). Herr Kreye demonstrierte das Auge eines Bartgeiers und Dr. Schäff das Geweih einer Giraffen-Gazelle. Schliesslich legte Dr. Rüst eine Anzahl Cacteenblüten vor.

8. Sitzung, 22. Dezember 1898: anwesend 19 Mitglieder.

Vortrag von Prof. Dr. Henking über: „Die Auster". Deutsche Austern giebt es zur Jetztzeit nur in der Nordsee, während zur Diluvialzeit auch die Ostsee dieselben aufwies, die jetzt zu wenig salzig ist. Versuche, amerikanische Austern in der Ostsee einzubürgern, schlugen fehl. In den übrigen europäischen Meeren ist die Auster vom 64 Grad n. Br. an sehr weit verbreitet. Besonders berühmt sind einige Punkte der englischen und französischen Küste. Die Bänke an der Themsemündung, welche die bekannten Natives liefern, sind übrigens nahezu erschöpft und man führt in grossen Mengen französische Austernbrut dort ein. Holland, Belgien und Frankreich betreiben sehr ausgedehnte Austernzucht, ohne die der Bedarf schon lange nicht mehr zu decken ist. In Bezug auf natürliche Bänke ist Deutschland immer noch mit am besten gestellt.

Interessieren dürfte es, dass früher auch Hannover Austernbänke besass, und zwar bei Borkum und Juist. Die sogen. holsteinischen Austern kommen nicht von der holsteinischen, sondern von der schleswigschen Küste. Die amerikanischen Austern gehören einer besonderen Art, Ostrea virginiana, an, nicht unserer Ostrea edulis. Der Name „blue points" rührt nicht, wie von den allermeisten Austernessern geglaubt wird, von den blauen Flecken (Muskeleindrücken) in der Schale her, sondern von einer viele Austern liefernden Örtlichkeit in Nordamerika. Der Vortragende schilderte ferner anschaulich die Entwicklung der Austern, sowie die künstliche Zucht.

9. Sitzung, 5. Januar 1899; anwesend 30 Mitglieder.

Vortrag von Direktor Dr. Schäff über: „Die Flugorgane der Tiere". Es sind zu unterscheiden solche Flugwerkzeuge, welche dem betreffenden Tier eine active Bewegung in der Luft nach beliebigen Richtungen gestatten, und solche, welche beim Springen oder Fallen als Fallschirm dienen. Zu der letzteren Kategorie gehören die Flügel mancher Heuschrecken, die seitliche Hautfalte der als „fliegende Drachen" bekannten Reptilien, die Brustflossen der fliegenden Fische, die seitlichen Hautausbreitungen der Flugbeutler, Flughörnchen, Flattermakis u. s. w. Vollkommene Flugorgane sind die Flügel der Fledermäuse, der meisten Vögel und der meisten Insekten. Bau, Entstehung und Funktion der verschiedenartigen Flügelbildungen wurden erörtert und die Schwierigkeit betont, bei der so enormen Mannigfaltigkeit in den Flugwerkzeugen der Tiere ein Vorbild für die so heiss erstrebte Flugmaschine des Menschen zu finden.

10. Sitzung, 12. Januar 1899; anwesend 22 Mitglieder.

Kleinere Mitteilungen. Zunächst legte Apotheker Capelle aus Springe von Gallwespen befallene junge Eichen, sowie eine eigentümliche Missbildung der Zapfen von Abies Douglasi und einige seltene südeuropäische Pflanzen (Ephedra) vor. Ferner demonstrierte er eingehend das Vorkommen der Mistel auf ihren verschiedenen Nährpflanzen, wobei die allgemeinen Verhältnisse der Schmarotzerpflanzen überhaupt erörtert wurden. Die Mistel, welche im altgermanischen Kultus eine Rolle spielte, ist übrigens nicht unser Viscum album, sondern der auf Eichen schmarotzende Loranthus europaeus. Dr. Schäff demonstrierte eine für die Kenntnis der Geweihbildung sehr interessante Renntierstange. Professor Dr. Kaiser zeigte auf einer hiesigen Abdeckerei gefundene Eselshufe mit

orientalischem Hufbeschlag, bestehend aus ganzen Eisenplatten. Ferner besprach derselbe pathologische Vorgänge an den Beinen von Rebhühnern und Schweinen. Herr Gehrs legte Früchte des Gummibaumes und sogenanntes Seidenmoos, früher „skythisches Lamm“ genannt, welches der sehr weichfilzige Wurzelstock einer Aspidium-Art ist, vor.

11. Sitzung, 19. Januar 1899; anwesend 31 Mitglieder.

Vortrag von Oberlehrer Steinvorth: „Über die einheitliche Entwickelung in der Fortpflanzung der Gewächse“. Die bahnbrechenden Untersuchungen Hofmeisters über die verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen den höhern Kryptogamen und Phenerogamen haben in neuerer Zeit vielfach Forschungen hervorgerufen, welche zu ganz neuen Anschauungen führen. Der Darwin'sche Gedanke von der Einheit der ganzen organischen Welt als dem Erzeugnis der allmäligen Entwickelung, Vervollkommnung und Anpassung der ursprünglich einfachen Formen hat dadurch eine neue Stütze erhalten. Zur Ausführung dieser Idee wurde zunächst eine Besprechung der allgemeinen Erscheinungen der Pflanzenwelt gegeben. Ausgehend von der natürlichen Gruppierung der Gewächse und dem Linné-schen Sexual-System, behandelte der Vortragende die geschlechtliche und ungeschlechtliche Fortpflanzung, die Parthenogenese und den Generationswechsel, zeigte die Entwickelung der Fortpflanzungsvorgänge an den Lagerpflanzen, den Moosen, den Farnen, den Nadelgewächsen und den Laubpflanzen, unter gelegentlicher Veranschaulichung bekannter Erscheinungen in der niederen Tierwelt und zog schliesslich verschiedene Ergebnisse seiner Ausführungen.

12. Sitzung, 26. Januar 1899; anwesend 20 Mitglieder.

Kleinere Mitteilungen. Zunächst erläuterte Dr. Rüst die Entwickelung einer Gummipflanze, Hevea brasiliensis, bei welcher der Keimling aus dem Samen (Nuss) aus einer ganz winzigen Öffnung herauswächst, während ersterer sich sonst gar nicht verändert. Ferner legte derselbe von einer Cynips-Art beschädigte Eichenzweige und ein Weissdornstämmchen mit Coccus conchatus vor. Apotheker Capelle aus Springe zeigte Blüten einer Distel, Carlina caulescens, die sich trocken öffnen, angefeuchtet wieder schliessen. Oberlehrer Steinvorth demonstrierte einen Kiefernzweig, bei dem vielfach statt zweier nur eine Nadel in einer Scheide sass; ferner legte er einen Zweig einer als Vaccinium intermedium bezeichneten Pflanze vor, die

ein Bastard von Vaccinium myrtillus, der Moosbeere, und Vaccinium vitis idaea, der Heidelbeere, ist. Lehrer Strothoff brachte einen durch kolossale seidenglänzende Flügel ausgezeichneten Samen von Zanomia macrocarpa von Java zur Anschauung.

13. Sitzung, 2. Februar 1899; anwesend 24 Mitglieder.

Vortrag von Prof. Dr. Kaiser: „Über uterine Infektion". Zunächst erörterte derselbe die sexuelle Imprägnation, dann die Thelogonie und die psychische Infektion (das sogenannte „Versehen"), welche häufig noch lebhaft verteidigt werden, aber jeder positiven Unterlage entbehren. Hieran schloss sich eine Besprechung der sogenannten Neubildungen, welche durch planmässige Kreuzung heterogener Tiere in der landwirtschaftlichen Tierzucht sehr häufig beobachtet werden, sowie derjenigen, welche unerwartet bei der Paarung ganz conformer Tiere auftreten. Vererbungsgesetze giebt es nicht, wohl aber deutlich wahrnehmbare, nicht selten wiederkehrende Vererbungserscheinungen, und zwar sowohl konservativer als auch progressiver Art, wofür eine Reihe von Beispielen angeführt wurde. Zum Schluss wurde die bacilläre Infektion des Embryo und Fötus besprochen, welche bei Pocken, Tuberkulose und anderen Infektionskrankheiten auftreten kann, aber nicht immer vorkommen muss.

14. Sitzung, 9. Februar 1899; anwesend 18 Mitglieder.

Kleinere Mitteilungen. Herr Meissner legte einen sehr starken „Hexenbesen" von einer Kiefer vor, wobei Oberlehrer Steinvorth einen Pilz, den Exoascus, als Urheber hinstellte, während Apotheker Brandes einen Insektenstich für die mögliche Ursache hielt. Lehrer Peets zeigte eine für das Provinzial-Museum zusammengestellte Sammlung von Wanzen. Dr. Lang demonstrierte einen für die Kenntnis der Gesteinsumwandlungen sehr wichtigen Trilobiten aus norwegischem Hornfels. Dr. Rüst besprach schwarzen Kieselschiefer (Lydit) aus dem Harz, sehr reich an Radiolarienschalen, sowie verkieselten Radiolarienschlamm aus dem oberen Jura Württembergs.

15. Sitzung, 16. Februar 1899; anwesend 22 Mitglieder.

Vortrag von Dr. O. Lang: „Über die Salzlager im nordwestdeutschen Keuper". Der Vortragende erläuterte zunächst die geologische Altersgliederung und legte die Methoden der Altersbestimmung einzelner Schichten und Lager dar. Darauf schilderte er die Verhältnisse einiger hannoverscher Salzlager, von denen mehr oder weniger sicher erwiesen, oder aber nur

die Möglichkeit vorhanden ist, dass sie zur Keuperzeit entstanden sind (Göttingen, Salzderhelden-Sülbeck, Badenstedt-Davenstedt, Steinförde, Hänigsen, Ehmen bei Fallersleben, Obersten-Allerthal-Gebiet). Nach einem Hinweise auf die Unterscheidungsmerkmale von ozeanischen oder primären und binnenländischen oder sekundären Salzlagern machte er darauf aufmerksam, dass die fraglichen, fast durchweg auch mit Kalisalzen ausgestatteten Salzlager zumeist deutliche Kennzeichen sekundärer Bildung aufweisen. Da nun in Norddeutschland die Bedingungen zur Entstehung sekundärer Salzlager nur innerhalb weniger Perioden (oberster Zechstein, unterer Keuper, Wälderstufe und Tertiär) geboten waren und die Beschaffenheit des Deckgebirges jener Salzlager am ehesten dafür spricht, dass sie zur Keuperzeit entstanden seien, besitzt diese Altersbestimmung auch in zweifelhaften Fällen die grösste Wahrscheinlichkeit. Zum Schluss kennzeichnete der Vortragende noch ihren montanistischen Wert, der wegen ungenügender Aufschlüsse jetzt noch gar nicht sicher einzuschätzen ist und betonte, dass kein Grund vorliege, die sekundären Lager für weniger bauwürdig zu erachten als die primären von Art und Alter der Stassfurter Gegend.

16. Sitzung, 23. Februar 1899; anwesend 20 Mitglieder.

Kleinere Mitteilungen. Apotheker Brandes legte Triebspitzen einer mittelamerikanischen Cactee Anhalonium Levinii vor, welche berauschende Wirkungen hat. Apotheker Capelle zeigte eine Anzahl interessanter Pflanzen, darunter Mentha Rechoelli, welche beim blossen Berühren der Hand einen starken Pfeffermünzgeruch verleiht; ferner Convolvulus soldanella von Norderney und eine fast blattlose Brombeerstaude aus Australien. Dr. Schäff machte eine Mitteilung über in Schwalbennestern vorkommenden Wanzen, welche meistens für Bettwanzen gehalten werden, aber einer anderen harmloseren Art angehören. Apotheker Salfeld hatte in Tirol gesammelte Alpenpflanzen mitgebracht, Dr. Rüst eine Sammlung ausgezeichneter Tierbilder von Thorburne, Herr Kreye Holzproben aus unseren Kolonieen, Oberlehrer Steinvorth Tropfsteine aus der Gegend von Constantine. Dr. Lang demonstrierte dann ein Stück des lange Zeit, jedoch fälschlich, für das älteste Tier gehaltenen Eozoon canadense. Herr Peets zeigte eine Sammlung einheimischer Wasser- und Schwimmkäfer.

17. Sitzung, 2. März 1899; anwesend 24 Mitglieder.

Vortrag von Dr. Warnecke über: „Anthelminthica" (Wurmmittel), eine Gruppe von Medikamenten, durch welche

Eingeweidewürmer betäubt, vertrieben oder getötet werden. Gegen Ascaris, Oxyuris und Anchylostoma werden die Blütenköpfchen der turkestanischen Artemisia maritima (Wurmsamen) angewendet oder ihr wirksamer Bestandteil, das Santonin. Dieses wirkt jedoch in grösseren Gaben als Gift und sollte nur auf ärztliche Vorschrift gegeben werden. Dasselbe gilt für die meisten Mittel, welche wir zur Vertreibung der Bandwürmer gebrauchen. Als Volksmittel sind die Kürbiskerne zu erwähnen. Kamala, die roten Drüsen von den Früchten einer ostindischen Euphorbiacee, Mallotus philippinensis, ist infolge häufiger Verfälschungen in Misskredit gekommen. Geschätzt sind die Kosoblüten, die weiblichen Blüten eines abessinischen Baumes, Hagenia abyssinica. Die Rinde des Granatbaumes, Punica granatum, dessen Früchte schon Cato gegen den Bandwurm empfahl, ist ein sehr wirksames Mittel gegen den schwer zu vertreibenden schwarzen Bandwurm. Das frische Extrakt aus dem Wurzelstock und den Wedelbasen des einheimischen Wurmfarns, Aspidium filix mas, wirkt sicher gegen den gewöhnlichen Bandwurm. Betelnüsse, die Samen der Arekapalme, sind bei uns gegen den Bandwurm der Hunde in Gebrauch. Seit zweitausend Jahren verwenden die Bewohner des ganzen indischen Archipels, Indiens und einiger Provinzen Chinas die Arekanuss als Zusatz beim Betelkauen. 200 Millionen Menschen fröhnen dieser Gewohnheit, welche die Magen- und Darmthätigkeit anregt und bei Anwendung stärkerer Gaben den betreffenden von Band- und Rundwürmern befreit. Ausserdem gilt das Betelkauen bei den Südostasiaten als kosmetisch.

18. Sitzung, 9. März 1899; anwesend 24 Mitglieder.

Kleinere Mitteilungen. Herr Capelle aus Springe legte eine grosse Sammlung interessanter Cacteen vor und sprach eingehend über die Zucht derselben.

19. Sitzung, 16. März 1899; anwesend 19 Mitglieder.

Kleinere Mitteilungen. Dr. Rüst legte einige neue Arbeiten über die Radiolarien vor und erörterte den Bau, sowie das frühere und jetzige Vorkommen dieser Tiere. Dr. Ude zeigte in der Gegend von Unterlüss gefundene Knochenreste eines fossilen Hirsches. Oberlehrer Steinvorth sprach über verschiedene Pflanzen wie Erica arborea, Cornus mascula und seine essbaren Früchte.

20. Sitzung, 23. März 1899; anwesend 25 Mitglieder.

Vortrag von Dr. Schwarz: „Über den Wein“.

Abhandlungen.

Erster Nachtrag zum Katalog der systematischen Vogelsammlung des Provinzial-Museums in Hannover.

Von Dr. **Rüst**.

Ordo Passeres.

Subordo Oscines.

Familie Turdidae.

Unterfamilie Turdinae.

A. Lusciniformes.

(1). **Aëdon philomela** Bechst. **Sprosser.**

a. ♂ }
b. ♀ } Fogaras. Gek. v. Schlüter in Halle.

B. Turdiformes.

32 (71). **Merula merula** (L.) **Amsel.**
i. ♂ ad. Albino. Hannover. G. v. H. Behne.

34 (78). **M. atrigularis** (Temm.) Bechsteins **Drossel.**
a. ♀ Nepal. G. v. Göttinger Museum (Corr.).

35 (79 a). **M. fuscatra** d'Orb.
a. ♂ }
b. ♀ } Mexiko. G. v. H. H. Wendland.

36 a (79 c). **M. javanica** Horsf.
a. ♀ Java. G. v. C. Braunstein.

29 a (83 a). **Turdus bewsheri** E. Newton.
a. Comoren. G. v. C. Braunstein.

39 b (99 b). **T. plebejus** Cab.
a. Mexiko. G. v. H. H. Wendland.

39c (99). **T. leucomelas** Vieill.
a. ♂ Chile. G. v. Hüttenmeister Nolte.

52a (105a). **Rhamphocinclus variegatus** Gmel.
a. ♀ Guiana. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

Unterfamilie Copsychinae.

56a (132a). **Cossypha heuglini** Hartl.
a. ♀ Afrika. G. v. Berliner Museum.

56b (139). **Myiophoneus flavirostris** Horsf.
a. Java. G. v. C. Braunstein.

57 (140). **M. cyaneus** Horsf.
b. ♂ Java. G. v. C. Braunstein.

58a (141a). **Cettia major** (Moore).
a. } b. } Java. G. v. C. Braunstein.

58b (140a). **Notodela diana** Less.
a. ♂ Java. G. v. C. Braunstein.

60a (148a). **Locustella ochotensis** Midd.
a. } b. } Japan. G. v. C. Braunstein.

Familie Timeliidae.

Unterfamilie Troglodytinae.

85a (194a). **Thryothorus leucotis** La Fresn.
a. Guiana. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

Unterfamilie Timeliinae.

95a (259). **Trochalopterum erythrocephalum** Jerd.
a. Himalaya. Aus den vorhandenen Bälgen.

Familie Paridae.

Unterfamilie Parinae. **Meisen.**

107a (345a). **Acanthiparus niveigularis** Gould.
a. ♂ } b. ♀ } Asien. G. v. C. Braunstein.

107b (345b). **Acredula rosea** Blyth.
a. ♂ Rumänien. } b. ♀ Serbien. } Gek. v. Schlüter in Halle.

111 (358). **Parus major** L. **Kohlmeise.**
a. ♂ Hannover. G. v. Otto Mœbius.

Familie Nectariniidae.

141 a (441). **Cinnyris gutturalis** (L.).
a. ♂ Lindi (Afrika). G. v. Berl. Museum.

Familie Brachypodidae.

166 a (501 a). **Chloropsis jerdoni** Blyth.
a. ♂ Indien.

167 a (513). **Pycnonotus haemorrhous** (Gm.).
a. Java. G. v. C. Braunstein.

167 b (520). **P. analis** Sclat.
a. b. } Java. G. v. C. Braunstein.

167 c (523). **P. plumosus** Blyth.
a. b. } Java. G. v. C. Braunstein.

167 d (524). **P. simplex** Less.
a. b. } Java. G. v. C. Braunstein.

172 (538). **P. bimaculatus** (Horstf.).
b. c. } Java. G. v. C. Braunstein.

Familie Alaudidae. Lerchen.

176 a (545 a). **Certhilauda dupontii** Bonp.
a. ♂ Tunis. Gek. v. Schlüter in Halle.

177 a (549). **Melanocorypha bimaculata (sibirica)** Gray.
a. ♂ Sarepta. Gek. v. Schlüter in Halle.

178 (553). **Alauda arvensis** (L.) Feldlerche.
f. ♂ g. ♂ } Hannover. G. v. G. Rüst.

Familie Motacillidae.

187 a (576). **Macronyx croceus** (Vieill.)
a. ♂ Afrika. G. v. Berl. Museum.

Familie Tanagridae.

Unterfamilie Tanagrinae.

232 a (695 a). **Tanagra superciliaris** Pr. Wied.
a. b. } Mexiko. G. v. H. H. Wendland.

239 (712). **Pyranga aestiva** Gm.
b. Virginien. G. v. Pastor Mertens.

243 a (723 a). **Tachyphonus leucopterus** Vieill.
a. ♂ Brasilien.

252 b (738). **Lamprotes loricatus** (Licht).
a. ♂ Brasilien. G. v. Major v. Uslar.

252 a (738 a). **Sericossypha albicristata** Tacz.
a. ♂ }
b. ♀ } Columbia. G. v. H. Cohn-Deitelzweig.

Unterfamilie Pitylinae (Arremoninae).

254 a (751). **Saltator atriceps** Less.
a. Mexiko. G. v. H. H. Wendland.

255 a (757 a). **Alaudula raytal** Horsf.
a. Java. G. v. C. Braunstein.

Familie Fringillidae.

Unterfamilie Fringillinae. Finken.

288 a (839). **Pyrrhula major** Brehm.
a. ♂ Schweden. }
b. ♂ Kaukasus. } Gek. v. Schlüter in Halle.

316 a (899 a). **Passer montanus indicus** L.
a. Indien. Aus den vorhandenen Bälgen.

316 b (904 a). **P. diffusus** (Layard).
a. ♂ Zanzibar. G. v. Berl. Museum.

Familie Ploceidae.

Unterfamilie Spermestinae.

324 (927). **Spermestes cucullata** (Swains).
c. ♂ Afrika. G. v. Dr. Rüst.

324 a (929). **Sp. fringilloides** (Lafr.).
a. ♂ ad. Westafrika. G. v. Dr. Rüst.

335 a (955). **Estrelda melpoda** (Vieill.).
a. Westafrika. G. v. Dr. Rüst.

336 (959). **E. amandava** (L.).
b. ♂ Indien. ad. im Hochzeitskleide. G. v. Dr. Rüst.
g. ♀ Indien. G. v. Dr. Rüst.

338 (961). **Vidua paradisea** (L.).
d. ♂ Afrika. G. v. Dr. Rüst.

339 (962). **V. principalis** (L.).
c. ♀ Afrika. G. v. Dr. Rüst.

341a (972). **Pyromelana flammiceps** (Swains).
a. ♂ Afrika. G. v. Berl. Museum.

342a (976a). **Foudia erythrocephala** Gmel.
a. ♀ Mauritius. Aus d. vorh. Bälgen.

Unterfamilie Ploceinae.

343a (992). **Ploceus cucullatus** A. Müller.
a. ♂ Kamerun. G. v. Berl. Museum.

343b (992a). **P. nigriventis** Gray.
a. ♂ Afrika. G. v. Berl. Museum.

Familie Icteridae.

345a (1010a). **Nesopsar nigerrimus** Osborn.
a. ♂ } Jamaika. Aus d. vorh. Bälgen.
b. ♀ }

350a (1019b) **Icterus unicolor** Pr. Wied.
a. ♂ Brasilien. Aus d. vorh. Bälgen.

356a (1038). **Agelaeus frontalis** Vieill.
a. ♂ Brasilien. Aus d. vorh. Bälgen.

Familie Sturnidae.

372a (1081). **Pholidauges leucogaster** (Gmel.).
a. ♀ Afrika. G. v. Berl. Museum.

372b (1074a). **Lamprocolius melanogaster** Bonp.
a. ♂ Bagamoyo. G. v. Berl. Museum.

372c (1089). **Calornis metallica** Temm.
a. ♂ Australien. (Neu bestimmt.)

373a (1105). **Graculipica melanoptera** (Daud.).
a. ♂ Java. G. v. C. Braunstein.

Familie Dicruridae.

386 (1143a). **Chibia carbonaria** (Bonp.) (Corr.).
a., b., c. Neu-Guinea. K. E.
d. ♂ Neu-Guinea.

386a (1132a). **Dissemuroides edoliiformis** (Blyth.).
a. | b. } Neu-Guinea. K. E.

386b (1142). **Dicrurus annectans** (Hodgs.).
a. Borneo. G. v. C. Braunstein.

386c (1144a). **Chaetorrhynchus papuensis** Meyer.
a. Neu-Guinea. G. v. C. Braunstein.

387 (1133). **Bhringa renifer** Gray.
a., b. Java.

387a (1139). **Buchanga cineracea** Horsf.
a. Java.

387b (1139a). **B. cineracea subsp. pyrrhops** Jerd.
a. | b. } Borneo.

388a (1144a). **Sphecotheres salvadorii** Stone.
a. ♀ Neu-Guinea. G. v. H. Gröner.

Familie Oriolidae. Pirole.

390a (1147a). **Oriolus notatus** Peters.
a. ♂ Afrika. G. v. Berl. Museum.

395 (1159). **O. cruentus** (Wagl.).
b. ♀ Java. G. v. C. Braunstein.

Familie Paradiseidae.

411a (1179a). **Phonygama gouldi** (Gray).
a. ♂ Australien. G. v. H. Gröner.

Familie Corvidae. Raben.

426 (1206). **Garrulus glandarius** L.
a. ♂ juv. Hannover.
b. ♀ ad. Hannover. } G. v. W. Peets.
c. ♂ ad. Hannover.

431a (1211a). **Calocitta colliei** Finsch.
a. ♂ Mexiko. G. v. Ltnt. Wehrs.

433 (1225). **Pica pica** (L.) Elster mit abnormem Unterschnabel.
d. ♀ Hannover. G. v. E. Remmer.

Familie Laniidae. Würger.

Unterfamilie Maloconotinae.

444a (1257). **Telephonus erythropterus** (Shaw.).
a. ♂ Marocco. Gek. v. Schlüter in Halle.

446a (1263). **Dryoscopus cubla** Shaw.
a. ♂ Afrika. G. v. Berl. Museum.

446b (1274). **Laniarius poliocephalus** (Licht).
a. ♂ } Westafrika. G. v. Berl. Museum.
b. ♀ }

Unterfamilie Laniinae.

455 (1303). **Lanius excubitor** L. **Großer Würger.**
f. ♂ juv. Hannover. G. v. H. Löns.

Familie Muscicapidae. Fliegenfänger.

Unterfamilie Muscicapinae.

478a (1375). **Muscicapa albicilla** Pall.
a. Borneo. G. v. C. Braunstein.

480a (1376b). **Attila torridus** Sclat.
a. Chile. G. v. H. H. Wendland.

481a (1396a). **Zeocephus cinnamomeus** Sharpe.
a. Philippinen. G. v. C. Braunstein.

482a (1397b). **Terpsiphone perspicillata** Cab.
a. ♂ Afrika. G. v. Berl. Museum.

484 (1413a). **Piezorrhynchus loricatus** Salvad.
a. ♂ } Borneo. K. E.
b. ♀ }

Unterfamilie Ampelinae.

487 (1436). **Ptilogonys cinereus** Swains.
a. ♀ Mexiko. G. v. H. H. Wendland.

Familie Hirundinidae. Schwalben.

489a (1442). **Clivicola rupestris** (Scop.).
a. ♂ } Südeuropa. Gek. v. Schlüter in Halle.
b. ♀ }

490a (1445a). **Hirundo rufula** Tem.
a. ♂ } Attica (Griechenland). Gek. v. Schlüter i. H.
b. ♀ }

492a (1447a). **H. pascuum** Pr. Wied.
a. Brasilien. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

494a (1459). **Progne chalybaea** (Gmel.).
a. Guiana. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

Subordo Oligomyodae.

Familie Tyrannidae.

497a (1477b). **Taenioptera dominicana** Cab. et Hein.
a. ♀ Paraguai. G. v. Hofzahnarzt Schmidt.

505 (1495). **Centrites niger** (Bodd.).
c. ♂ Brasilien. G. v. Dr. Tölsner.

511a (1508b). **Tyranniscus nigricapillus** Sclat.
a. ♂ Bogota.

511b (1508c). **T. cinereiceps** Sclat.
a. Bogota.

514a (1513a). **Sublegatus griseocularis** Sclat.
a. Java. G. v. C. Braunstein.

515a (1518). **Sirystes sibilator** (Vieill).
a. ♂ Brasilien. G. v. C. Braunstein.

Familie Pipridae.

539a (1567a). **Hadrostomus minor** Cab.
a. ♀ Guiana. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

Familie Cotingidae.

544a (1589). **Cotinga cincta** (Kuhl).
a. ♂ Guiana. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

Familie Eurylaemidae.

558a (1627a). **Furnarius albigularis** Pelz.
a. ♂ Mexiko.

Subordo Tracheophonae.

Familie Dendrocolaptidae.

560a (1647a). **Philhydor atricapillus** Bonp.
a., b. Java. G. v. C. Braunstein.

Familie Formicariidae.

566a (1668). **Thamnophilus guttatus** Vieill.
a. ♂ Brasilien.

569 (1674). **Th. doliatus** (L.).
d. Brasilien.

572a (1676). **Dysithamnus guttulatus** Licht.
a. Guiana. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

575a (1686). **Formicivora squamata** (Sclat.).
a. ♂ } Brasilien. G. v. Dr. Tölsner.
b. ♀ }

Familie Cypselidae. **Segler.**

632 (1825). **Micropus melba** (L.). **Alpensegler.**
b. ♂ Griechenland. Gek. v. Schlüter in Halle.

634a (1821). **Hirundinapus caudacutus** (Lath.).
b. ♂ Ussuri (Afrika). Gek. v. Schlüter in Halle.

Familie Caprimulgidae. **Nachtschwalben.**

643a (1846a). **Caprimulgus fossi** Verreux.
a. ♂ Zanzibar. G. v. Berl. Museum.

Ordo Picaria.

Familie Picidae. **Spechte.**

Unterfamilie Picinae.

681a (1951). **Campephilus rubricollis** (Bodd.).
a. ♂ Guiana. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

Familie Galbulidae.

689a (1971). **Urogalba paradisea** (L.).
a. ♂ Surinam. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

Familie Alcedinidae. Eisvögel.

Unterfamilie Daceloninae.

708 (2012). **Halcyon senegalensis** L.
b. ♀ Afrika. G. v. Berl. Museum.

709 a (2016). **Halcyon chelicutensis** (Stanl.).
a. ♀ Abyssinien. G. v. Berl. Museum.

Unterfamilie Alcedininae.

717 (2043). **Ceryle rudis** (L.).
c. ♂ Afrika. G. v. Berl. Museum.

727 (2057). **Corythornis cyanostigma** (Rüpp.).
b. ♂ Afrika. G. v. Berl. Museum.

Familie Bucconidae.

733 a (2066). **Chelidoptera tenebrosa** (Pall.).
a. Cayenne. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

Familie Coraciidae.

744 a (2108). **Coracias afra** Lath.
a. ♂ Afrika. G. v. Berl. Museum.

Familie Rhamphastidae.

758 a (2157 c). **Pteroglossus atrigularis** Sturm.
a. ♀ Brasilien. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

Familie Cuculidae. Kukuke.

Unterfamilie Cuculinae.

777 a (2223 a). **Chrysococcyx cupreus** (Bodd.).
a. ♂ }
b. ♀ } Afrika. G. v. Berl. Museum.

Ordo Psittaci.

Familie Psittacidae. Papageien.

Unterfamilie Pioninae.

814 a (2345). **Urochroma purpurata** (Gmel.).
a. ♂ Brasilien. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

Unterfamilie Conurinae.

815 a (2358). **Bolborrhynchus monachus** Bodd.
a. ♂ Brasilien.

824 (2378) **Conurus pertinax** (L.).
b. ♂ Südamerika. G. v. H. Engelhardt.

Unterfamilie Palaeornithinae.

847 (2426). **Palaeornis fasciatus Alexandri** (L.).
b. Indien. G. v. H. R. Engelhardt.

847 a (2426 a). **P. lathami** Finsch.
a. ♂ Indien. G. v. H. W. Wiech.

Unterfamilie Platycercinae.

874 a (2515). **Calopsitta novaehollandiae** (Gm.).
a. ♀ Australien.

Ordo Raptatores. Raubvögel.

Familie Strigidae Eulen.

Unterfamilie Striginae.

885 (2541). **Strix flammea** (L.) Schleiereule.
d., e. pull. Hannover. G. v. Zool. Garten.

Unterfamilie Buboninae.

911 (2588). **Asio otus** (L.) Waldohreule.
b. ♂ Hannover. G. v. H. Mielenhausen.

Familie Falconidae. Falken.

Unterfamilie Falconinae.

927 a (2616). **Falco albigularis** Daud.
a. ♀ Surinam. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

928 (2617). **F. aesalon** Tunst.
g. ♂ juv. Hannover. G. v. H. Stolberg.

Familie Aquilidae. Adler.

Unterfamilie Pandioninae. Fischadler.

942 (2646 a). **Pandion leucocephalus** Gould.
b. ♀ Australien. G. v. Dr. Rüst.

Gruppe D. Aquilinae.

971 a (2715). **Nisaëtus pennatus** (Gm.).
a. ♂ Kaukasus. G. v. Dr. Rüst.

Ordo Gyrantes.

Familie Columbidae. Tauben.

1006 (2797). **Columba palumbus** (L.) **Ringeltaube.**
c. ♀ Hannover. G. v. Zool. Garten.

1021 a (2838 a). **Turtur decipiens** Hartl.
a. ♀ Afrika. G. v. Berl. Museum.

Familie Carpophagidae.

1041 a (2881). **Treron delabandei** (Bonp.).
a. ♀ Südafrika.

Ordo Rasores.

Familie Gallidae. Hühner.

Unterfamilie Pavoninae. Pfauen.

1075 a (2980). **Meleagris gallopavo** L. **Bronceputer.**
a. ♂ Nordamerika. G. v. Zool. Garten.

Ordo Gressores.

Famile Ardeidae. Reiher.

1091 a (3022). **Ardea novaehollandiae** Lath.
a. ♀ Australien. G. v. Dr. Rüst.

Ordo Crypturi.

1125 a (3092 a). **Tinamus sovi** Tem.
a. ♂ Brasilien. G. v. Dr. Rüst. Ges. v. E. Clément.

1125 b (3094). **Rhynchotus rufescens** Tem.
a. ♀ Brasilien. G. v. Zool. Garten.

Ordo Limicolae.

Familie Oedicnemidae. Dickfüße.

1190 (3270). **Oedicnemus crepitans** L. **Triel.**
c. ♂ Hannover. G. v. H. Wenke.

Familie Scolopacidae.

1222 (3324). **Gallinago major** Gm.
d. ♂ Hannover. (Albino.) G. v. H. Stolberg.

1227 (3337). **Scolopax rusticula** L.
c. ♂ Hannover. G. v. W. Peets.

Ordo Lamellirostres.

Familie Anatidae. Enten.

1261 (3410). **Anas crecca** L.
f. pull. Hannover. G. v. Dr. Adickes.

1280 (3439). **Clangula hiemalis** L.
g. ♂ ad. Savannah. G. v. H. Gieseler.

1291 (3451). **Mergus merganser** L. **Gänsesäger.**
g. ♂ ad. Ostsee. G. v. Dr. Rüst.

Ordo Steganopodes.

Familie Pelecanidae.

1295a (3461). **Pelecanus fusius** L.
a. ♂ Brasilien. G. v. Zool. Garten.

Familie Sulidae.

1298 (3464). **Sula bassana** (L.) **Baßtölpel.**
b. ♂ Nordsee. G. v. H. Jacobs.
c. ♀ Ostsee. G. v. Dr. Rüst.

Familie Phalacrocoracidae.

1301 (3469). **Phalacrocorax carbo** (L.).
f. ♂ juv. Nordsee. G. v. H. Jacobs.

1306a (3482a). **Ph. albigula** Brandt.
a. ♂ Australien.

Ordo Longipennes.

Familie Laridae. Möven.

1315 a (3506). **Sterna hirundo macroptera** (Blas.)
a. juv. Kap der guten Hoffnung.

1321 a (3520 a). **Sternula melanauchen** Tem.
a. ♂ Indischer Ozean. G. v. Dr. Rüst.

Familie Procellariidae.

1341 a (3553). **Diomedea melanophrys** Boie.
a. ♂ }
b. ♀ } Indischer Ozean. G. v. Dr. Rüst.

1344 a (3556). **D. fuliginosa** Gm.
a. ♂ }
b. ♀ } Kap Horn. G. v. Dr. Rüst.

1345 a (3557 a). **D. brachyura** Tem.
a. ♂ Kap Horn. G. v. Dr. Rüst.

1346 a (3559 a). **Fulmarus giganteus** Gm.
a. ♀ juv. Indischer Ozean. G. v. Dr. Rüst.

1352 a (3571 a). **Procellaria haesitata** Kuhlw.
a. ♂ juv. Indischer Ozean. G. v. Dr. Rüst.

Ordo Urinatores.

Familie Urinatoridae.

1360 (3584). **Urinator arcticus** (L.).
b. ♂ ad. Nordsee. G. v. Dr. Rüst.

Familie Alcidae.

1364 (3588). **Alca torda** L.
e. ♂ juv. ptil. hiem. Nordsee. G. v. Zool. Garten.

Beitrag zur hannoverschen Pilzflora

von **C. Engelke**, Apotheker in Lauenau.

Die in nachstehendem Verzeichnis aufgeführten Pilz-Arten und -Formen der Basidiomyceten sind das Resultat von Sammlungen, die ich in den Jahren 1882—1887 in der Umgebung Hannovers, und 1887—1899 in der Umgegend von Lauenau, vorzugsweise dem nahgelegenen Deister, vorgenommen habe.

Selbstverständlich kann, in Folge der kurzen Beobachtungszeit, das Verzeichnis auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen. Jeder Pilzsammler weiss, dass das mehr oder weniger häufige Vorkommen der Pilze nicht allein durch die Wetterverhältnisse bedingt ist, sondern eine ganze Anzahl derselben muss auch zur Entwickelung aus den Sporen eine Reihe von Jahren gebrauchen. Nur so ist das oft zahlreiche Auftreten und das Verschwinden der Pilze für mehrere Jahre zu erklären.

Die von Herrn Professor Dr. Wehmer in den Nummern 42, 43, 44—47 der Jahresberichte der Naturhistorischen Gesellschaft aufgeführten Arten sind nur dann wieder aufgenommen, wenn für dieselben ein neuer Fundort angegeben werden konnte. Es scheint wünschenswerth, um über die Verteilung der Pilze in der Provinz Hannover ein Urteil zu haben, die Angabe vieler Standorte zu wissen. Nach dem Vergleich der bislang für die Provinz Hannover beobachteten Pilze mit den Ergebnissen anderer Pilzfloren, muss man zugeben, dass unsere Provinz reich an Pilzarten ist. Leider ist ein Abnehmen der als essbar bekannten Pilzarten von Jahr zu Jahr zu bemerken. Bei dem rücksichtslosen Sammeln werden die Pilze mit dem Stiele ausgerissen, wodurch das in der Erde verbleibende Mycel rasch vertrocknet; während andere Pilzarten, die unbekannt oder verdächtig sind, ohne Grund zerstört werden.

Die im Verzeichnis aufgeführten und gefundenen Pilz-Arten und -Formen sind nach der von Dr. G. Winter neubearbeiteten Kryptogamenflora von Deutschland, Band I: Pilze, geordnet, und sind die dem Werke entsprechenden No. beigefügt. Es schien wünschenswert, die Nährpflanzen, Substrate, Fundorte und Vegetationszeiten mit anzugeben. Die Fundorte haben für viele Pilzarten nur einen bedingten Wert, denn sie sind von dem Substrate abhängig. Eine ganze Anzahl bestimmter Pilzarten ist jedoch stets an den bekannten Fundorten wieder aufzufinden. Die beigefügte Zeit des Fundes (Monat und Jahr) giebt, wenn auch nicht sicher, doch annähernd die Vegetationszeit an. Bei vielen Pilzarten wird dieselbe sich über einen längeren Zeitraum erstrecken.

Die als essbar bekannten Pilze sind mit einem Stern, die als verdächtig oder giftig bekannten Arten mit einem Kreuz versehen.

Das Verzeichnis der im Gebiete beobachteten Ascomyceten, Zygomyceten, Myxomyceten und Fungi imperfecti soll in einem der nächsten Berichte erscheinen.

Basidiomycetes.

I. Ordnung **Entomophthoreae.**

Entomophthora Fresenius.

89*). **E. sphaerosperma** Fresen.
In den Raupen des Kohlweisslings. Lauenau. Sept. 98.

II. Ordnung **Ustilagineae.**

Ustilago Persoon.

91. **U. longissima** Sowerby.
Auf Glyceria fluitans R. Br. Hannover, Pferdethurm. Oktob. 82.

---

*) No. in Dr. G. Winter's neubearbeiteter Kryptogamenflora.

92. **U. Ornithogali** Schmidt et Kze.
Auf Gagea stenopetala Rchb. Hannover, Schnellengraben. April 83.

95. **U. grandis** Fries.
Auf Phragmites communis Trin. Hannover, Leine. Oktob. 86.

103. **U. segetum** Bull.
Auf Arrhenatherum elatius M. K. Avena sativa L. Triticum vulgare Vill. Hordeum vulgare L. Hannover. Juni 83, 84, 85. Lauenau. Juni 96, 98.

104. **U. bromivora** Tul.
Auf Bromus mollis L. Hannover. Juli 85.

107. **U. Caricis** Pers.
Auf Carex muricata L. Hannover. Juli 84.

108. **U. Vaillantii** Tul.
Auf Muscari comosum Mill. Lauenau. Mai 92.

111. **U. Bistortarum** D. C.
Auf Polygonum Bistorta L. Hannover, Döhrener Masch. Mai 85.

117. **U. panici glauci** Wallr.
Auf Setaria viridis Beauv. Hannover. Sept. 85.

118. **U. Zeae Mays** D. C.
Auf Zea Mays L. Lauenau. Aug. 94.

120. **U. Kühniana** Wolff.
Auf Rumex Acetosa L. Lauenau. Juni 94.

121. **U. violacea** Pers.
Auf Silene Ottites Smith. Hannover, Welfengarten. Okt. 86.

124. **U. flosculorum** D. C.
Auf Knautia arvensis Coult. Hannover. Juli 86. Lauenau. Juli 94.

128. **U. Cardui** Fischer von Waldheim.
Auf Carduus acanthoides L. Hannover, Grasdorf. Oktob. 84.

129. **U. Tragopogi-pratensis** Pers.
Auf Tragopogon pratensis L. Lauenau. Juni 90, 91, 92, 94, 96.

Tilletia Tulasne.

145. **T. Tritici** Bjerkander.
Auf Triticum vulgare Vill. Hannover. Juli 86. Lauenau. Juli 90.

149. **T. decipiens** Pers.
Auf Agrostis vulgaris With. Lauenau. Juli 96.

Entyloma.

163. **E. Linariae** Schröter.
Auf Linaria vulgaris Mill. Hannover. Aug. 82.

Urocystis Rabenh.

175. **U. Anemones** Persoon.
Auf Ranunculus Ficaria L., bulbosus L. Hannover. April 84. Lauenau. April, Juni 99.

III. Ordnung **Uredineae.**

Von den in Klammern beigefügten römischen Ziffern bedeutet I die Aecidienform, II die Uredo- und III die Teleutosporenform.

Uromyces Link.

179. **U. Ficariae** Schum. (III).
Auf Ranunculus Ficaria L. Lauenau. April, Mai 95, 99. Hannover. Mai 84.

180. **U. Ornithogali** Wllr. (III).
Auf Gagea lutea Schult. Lauenau. April 98, 99.

182. **U. Scillarum** Grev. (III).
Auf Muscari comosum Mill. Linden. April 85.

186. **U. tuberculatus** Fuckel (III).
Auf Euphorbia exigua L. Hannover, Döhrener Turm. Juli 84.

187. **U. Rumicis** Schum. (II, III).
Auf Rumex maximus Schreb. Hannover, Döhrener Masch. Oktob. 85.

197. **U. Scrophulariae** D. C. (III).
Auf Scrophularia nodosa L. Lauenau. Aug. 94.

198. **U. Phyteumatum** D. C. (III).
Auf Phyteuma spicatum L. Hannover, Eilenriede. Mai 84.

203. **U. Polygoni** Pers. (I).
Auf Rumex Acetosella L. Hannover. Mai 84.

204. **U. Acetosae** Schröter (I).
Auf Rumex Acetosa L. Lauenau. Mai 96.

205. **U. Betae** Pers. (II).
Auf Beta vulgaris L. Lauenau. Sept. 95.

209. **U. Phaseoli** Pers. (I, II, III).
Auf Phaseolus vulgaris L. II, III häufiger als I. Lauenau. Aug. 90.

210. **U. Orobi** Pers. (I, II, III).
Auf Vicia faba L. sepium L. Lauenau. Sept. 90.

211. **U. Trifolii** Alb. et Schw. (I, II, III).
Auf Trifolium pratense L. repens L. I Hannover. Juli 84. II, III Lauenau. Sept. 94.

214. **U. inaequialtus** Lasch. (II).
Auf Silene nutans L. Süntel. Sept. 94.

215. **U. Dactylidis** Otth. (I, II, III).
I auf Ranunculus bulbosus L. Hannover. April 84. II, III auf Dactylis glomerata L. Hannover. Aug. 84.

216. **U. Poae** Rabh. (I).
Auf Ranunculus Ficaria L. Lauenau. April 99.

217. **U. Junci** Desmaz. (III).
Auf Juncus obtusiflorus Ehrh. Hannover, Breite Wiese. Aug. 86.

Puccinia Persoon.

222. **P. verrucosa** Schultz (III).
Auf Glechoma hederaceum L. Hannover. Sept. 85. Lauenau. Oktob. 95.

224. **P. Asteris** Duby (III).
Auf Cirsium oleraceum Scop. Hannover. Sept. 86.

227. **P. Circaeae** Pers. (III).
Auf Circaea lutetiana L. Deister, Nienstedt. Juli 94.

228. **P. Malvacearum** Mont. (III).
Auf Malva silvestris L. vulgaris Fr. mauritiana L. Hannover. Juli 85. Lauenau 84.

229. **P. Arenariae** Schum. (III).
Auf Spergula arvensis L. Möhringia trinervia Clairv. Arenaria serpyllifolia L. Hannover. Juli 85. Lauenau. Sept. 89.

256. **P. Baryi** Berkeley et Broome (II).
Auf Brachypodium silvaticum Röm. Deister. Oktob. 98.

258. **P. Phragmitis** Schum. (III).
Auf Phragmites communis Trin. Lauenau, Aue. Aug. 97.

262. **P. Maydis Carradori** (II, III).
Auf Zea Mays L. Hannover, Steuerndieb. Sept. 84.

268. **P. oblongata** Link (II, III).
Auf Luzula pilosa Willd. Hannover. Septbr. 82.

273. **P. Polygoni** Alb. et Schwein. (II, III).
Auf Polygonum Convolvulus L. II Hannover. Sept. 83. III März 85.

274. **P. Polygoni amphibii** Pers. (II).
Auf Polygonum amphibium L. Lauenau. Juli 94.

282. **P. suaveolens** Pers. (II, III).
Auf Cirsium arvense Scop. Lauenau. Juli 94.

289. **P. Pruni apinosae** Pers. (II, III).
II Auf Prunus spinosa L. Deister. Aug. 95.
III „ „ domestica L. Lauenau. Oktob. 90.

292. **P. caulincola** Schneider (I).
Auf Thymus Serpyllum L. Lauenau. Aug. 94.

298. **P. Grossulariae** Gmelin (I).
Auf Ribes Grossularia L. Lauenau. Mai 91. Häufig.

300. **P. fusca** Relhan (I, III).
Auf Anemone nemorosa L. Deister. Juni 91.

301. **P. Porri** Sow. (II, III).
Auf Allium Schoenoprasum L. Lauenau. Juni 90.

302. **P. Asparagi** D. C. (I, II, III).
Auf Asparagus officinalis L. Lauenau. Juli, Sept. 95.

306. **P. Primulae** D. C. (II, III).
Auf Primula officinalis Jacq. Lauenau. Aug. 96.

308. **P. Menthae** Pers. (II).
Auf Mentha aquatica L. arvensis L. Lauenau. Sept. 95.

311. **P. Gentianae** Strauss (III).
Auf Gentiana Pneumonanthe L. Deister, Nienstedt. Sept. 94.

315. **P. Tragopogi** Pers. (I, III).
Auf Tragopogon pratensis L. Lauenau. Juli 95.

316. **P. Tanaceti** D. C. (III).
Auf Tanacetum vulgare L. Lauenau. Sept. 95.

317. **P. Galii** Pers. (II, III).
Auf Galium Mollugo L. Hannover. Juni 85.

318. **P. Adoxae** D. C. (II).
Auf Adoxa Moschatellina L. Hannover, Eilenriede. Mai 85.

319. **P. Pimpinellae** Strauss (I).
Auf Anthriscus silvestris L. Hannover. Juli 86.

324. **P. Epilobii tetragoni** D. C. (II, III).
Auf Epilobium roseum Schreb. Lauenau, Aue. Aug. 90.

326. **P. Violae** Schum. (I, II, III).
Auf Viola odorata L. I Hannover. April 86. Lauenau. April 94. II, III Lauenau. Sept. 94. Telautosporen auf kurzem, hinfälligen Stiel.

327. **P. Calthae** Link. (II, III).
Auf Caltha palustris L. Hannover. Juli 86.

329. **P. Graminis** Pers. (I, II, III).
I Auf Berberis vulgaris L. Lauenau. Juni 94. II, III auf Secale cereale A. Triticum vulgare L. Triticum repens L. Avena sativa L. Dactylis glomerata L. Hannover. Aug. 86. Lauenau. Aug., Sept. 90.

330. **P. Rubigo-vera** D. C. (I, II, III).
I Auf Anchusa arvensis M. B. Hannover. Juli 84. Lauenau. Juli 90. II, III Auf Avena flavescens P. Br. Bromus mollis L. Secale cereale L. Hannover. Sept. 83. Lauenau. Sept. 88.

331. **P. coronata** Corda (I, II, III).
I Auf Rhamnus cathartica L. Frangula L. Hannover. Juni 83. Deister. Juni 90. II, III Auf Avena sativa L. Arrhenatherum elatius M. et Koch. Hannover. Sept. 83. Lauenau Sept. 95.

333. **P. Poarum** Nielsen (I, II, III).
I Auf Tussilago Farfara L. Lauenau. Juni 88, 90, 94. II, III Auf Poa nemoralis L. Lauenau. Oktob. 89.

334. **P. Magnusiana** Koernicke (I, II, III).
I Auf Rumex crispus L. Lauenau. Juni 99. II, III Auf Phragmites communis Trin. Lauenau. Januar 89.

335. **P. Caricis** Schum. (I, II, III).
I Auf Urtica urens L. Hannover. Mai 85. Lauenau. Juni 99. II, III Auf Carex glauca Scop. Lauenau. Sept. 97.

Triphragmium Link.

341. **Tr. Ulmariae** Schum. (II, III).
Auf Spiraea Ulmaria L. Hannover. Sept. 84.

Phragmidium Link.

345. **Phr. subcorticum** Schrank (I, II, III).
Auf Rosa canina L. gallica L. centifolia. Hannover. Juni 84. Lauenau. Aug. 84, 90. Mai 99.

346. **Phr. Fragariae** D. C. (I. II, III).
Auf Potentilla Fragariastrum Ehrh. I Lauenau. April 94. II, III Hannover. Juni 84.

349. **Phr. Rubi** Pers. (I, II, III).
Auf Rubus caesius L. I Lauenau. Mai 97. II, III Lauenau. Aug., Sept. 97.

350. **Phr. violaceum** Schultz (I, II, III).
Auf Rubus fructicosus L. Deister. Aug., Novbr. 96, 98.

351. **Phr. Rubi Idaei** Pers. (I, II, III).
Auf Rubus Idaeus L. I Mai, Juni 97, 99. II, III Sept. 97. Lauenau.

Gymnosporangium De Candolle.

352. **G. Sabinae** Dicks (I, III).
I Auf Pirus communis L. Oktob. 94. III Auf Juniperus Sabina L. April 94. Lauenau, Domainen-Garten.

354. **G. Juniperinum** Linné (I).
Auf Sorbus Aucuparia L. Lauenau. Juni 90.

Melampsora Castagne.

360. **M. betulina** Pers. (II).
Auf Betula alba L. Hannover. Aug. 85.

361. **M. populina** Jacq. (II, III).
Auf Populus alba L. tremula L. Lauenau. Sept. 88.

362. **M. Salicis capreae** Pers. (II).
Auf Salix purpurea L. alba L. Lauenau. Aug. 94. Juni 99.

363. **M. Carpini** Nees (II).
Auf Carpinus Betulus L. Lauenau, Deister. Oktob. 98.

364. **M. Helioscopiae** Pers. (II, III).
Auf Euphorbia helioscopia L. Lauenau. Oktob. 97. Auf Euphorbia Esula L. Münder. Aug. 88.

367. **M. Hypericorum** D. C. (III).
Auf Hypericum humifusum L. Hannover. Juli 85.

368. **M. Lini** Pers. (II).
Auf Linum catharticum L. Lauenau. Juli 94.

370. **M. Circaeae** Schum. (II).
Auf Circaea lutetiana L. Hannover, Eilenriede Aug. 83.

371. **M. Epilobii** Pers. (III).
Auf Epilobium angustifolium L. Lauenau. Oktob. 98.

374. **M. Padi** Kunze et Schmidt (II, III).
Auf Prunus Padus L. Deister. Sept. 92.

Coleosporium Léveillé.

377. **C. Euphrasiae** Schumacher (II, III).
Auf Rhinanthus minor Ehrh. Lauenau. Juli 96. Euphrasia officinalis L. Hannover. Aug. 84.

378. **C. Campanulae** Pers. (II, III).
Auf Campanula patula L. Lauenau. Juni 95. Campanula Rapunculus L. Hannover. Aug. 84.

379. **C. Sonchi arvensis** Pers. (II, III).
II Auf Sonchus arvensis L. Hannover. Sept. 84. III Tussilago Farfara L. Petasites officinalis Mönch. Lauenau. Oktob., Novbr. 98.

381. **C. Senecionis** Pers. (I, II, III).
I Auf Pinus silvestris L. Deister. Juni 60. II, III Senecio silvaticus L. Deister. Sept. 89.

Chrysomyxa Unger.

382. **Chr. Abietis** Wallr.
Auf Picea excelsa Lk. Deister, Nienstedt. Mai 94.

Anhang.

Isolierte Uredo- und Aecidien-Formen.

A. Uredo.

389. **U. Agrimoniae Eupatoriae** D. C.
Auf Agrimonia Eupatoria L. Lauenau. Aug. 90.

385. **U. Symphyti** D. C.
Auf Symphytum officinale L. Lauenau. Juni 99.

B. Caeoma.

402. **C. pinitorquum** A. Braun.
Auf Pinus strobus L. Deister. Juni 94.

403. **C. Mercurialis perennis** Pers.
Auf Mercurialis perennis L. Deister. Mai 90.

C. Aecidium.

412. **A. Convallariae** Schum.
Auf Majanthemum bifolium D. C. Hannover. Juni 86.

431. **A Periclymeni** Schum.
Auf Lonicera Periclymenum L. Deister. Juni 90.

441. **A. Parnassiae** Schlechtd.
Auf Parnassia palustris L. Lauenau, Meinsen. Mai 94.

446. **A. Aquilegiae** Pers.
Auf Aquilegia vulgaris L. Lauenau. Juni 96.

IV. Ordnung **Tremellineae.**

Ditiola Fries.

453. **D. radicata** Alb. et Schr.
An Fichtenholz, selten. Hannover, Kirchrode. Oktob. 83.

Dacrymyces Nees.

459. **D. deliquescens** Bulliard.
Auf Nadelholz. Hannover. Aug. 84. Lauenau. Sept. Decbr. 90.

460. **D. stillatus** Nees.
Auf Nadelholz. Hannover. Aug. 83. Lauenau. März 90, Aug. 98.

Calocera Fries.

471. **C. cornea** Batsch.
Auf Buchen-Strünken. Deister. Oktob. 91.

474. **C. viscosa** Pers.
An Nadelholz und auf der Erde. Deister. Sept. 97.

Naematelia Fries.

478. **N. virescens** Schum.
An faulenden Eichen-Ästen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 86.

480. **N. encephala** Willden.
An Nadelholz. Hannover, Pferdeturm. Febr. 86.

Auricularia Bulliard.

481. **A. mesenterica** Dicks.
Auf Buchenholz, selten. Deister. Nov. 93.

482. **A. sambucina** Martius.
An Hollunder-Stämmen. Lauenau. März, April 96.

Exidia Fries.

485. **E. truncata** Fries.
An abgestorbenen Linden-Zweigen. Herrenhausen. März 96.

486. **E. glandulosa** Bulliard.
An Buchen- und Ellern-Ästen. Hannover. März 84. Häufig. Lauenau. Febr. 98.

487. **E. papillata** Kunze.
An Eichenholz. Lauenau, Deister. Febr. 90.

489. **E. saccharina** Fries.
An Nadelholz-Ästen. Hannover, Eilenriede. Mai 84.

Tremella Fries.

496. **T. elegans** Fries.
An einer Bank von Birken-Stämmen. Lauenau. Nov. 92.

497. **T. albida** Huds.
An Buchen-Rinde. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84. An Ellern-Rinde. Lauenau. Oktob. 96.

498. **T. intumescens** Engl. Botan.
An Buchen-Zweigen. Hannover. Mai 85. Lauenau. Oktob. 90.

499. **T. mesenterica** Retz.
An Birken- und Buchen-Ästen, durch die Rinde hervorbrechend. Hannover, Deister. Oktob. 86—98.

502. **T. foliacea** Pers.
An Nadelholz-Stämmen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84. Die Var. violascens Alb. et Schw. an Buchen-Stämmen. Deister. Oktob. 94.

V. Ordnung **Hymenomycetes.**

Pistillaria Fries.

507. **P. pusilla** Pers.
Auf trockenen, feuchtliegenden Birkenblättern. Hannover. Oktob. 85.

513. **P. micans** Pers.
Auf trockenen Buchenblättern. Deister. Novbr. 90.

Typhula Fries.

530. **T. muscicola** Pers.
Auf feuchten Moosen. Deister, bei den Fischteichen. Oktob. 90.

534. **T. variabilis** Riess.
Nur das hierher gehörende Sclerotium Semen Tode gefunden. An faulenden Blättern. Lauenau. Novbr. 90.

Clavaria Vaillant.

545. **Cl. mucida** Pers.
Auf faulendem Holze. Lauenau. Sept. 94.

546. **Cl. falcata** Pers.
Unter Buchen. Deister. Sept. 94.

548. **Cl. luticola** Lasch.
Auf feuchtem Boden. Deister. Sept. 96.

549. **Cl. juncea** Alb. et Schw.
Zwischen Buchenblättern. Hannover, Eilenriede. Okt. 84.

551. **Cl. fistulosa** Holmsk.
An feuchtliegenden Ästen von Rhamnus. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84.

552. **Cl. contorta** Holmskiold.
Auf abgefallenen Erlenzweigen. Hannover, Eilenriede. Novbr. 86. Selten.

553. **Cl. Ligula** Schaeff.
Unter Picea excelsa Lk. Deister. Novbr. 98.

554. **Cl. pistillaris** Linné. *
Unter Buchen; häufig. Deister, Pohler Holz. Aug. 90.

557. **Cl. striata** Pers.
Unter Eichen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84.

559. **Cl. fragilis** Holmsk.
Unter Buchen. Hülsede. Aug. 89.

561. **Cl. argillacea** Pers.
Zwischen Gras und Heide. Hannover, Entenfang. Aug. 85.

563. **Cl. fusiformis** Sowerby.
Zwischen Gras. Lauenau. Sept. 93.

577. **Cl. crocea** Pers.
Unter Buchen. Hannover, Eilenriede. Aug. 84. Deister. Sept. 94.

580. **Cl. abietina** Pers.
Unter Fichten. Deister. Sept. 95.

581. **Cl. spinulosa** Pers.
Unter Gebüsch. Lauenau, v. Meysenbug Garten. Aug. 94.

583. **Cl. rufescens** Schaeff.
In Fichtenbeständen. Deister. Sept. 88.

584. **Cl. aurea** Schaeff. *
Unter Buchen. Deister. Sept. 88. Aug. 94.

590. **Cl. subtilis** Pers.
Unter Buchen. Deister, Heisterburg. Oktob. 96.

593. **Cl. rugosa** Bull.
Unter Buchen. Deister, Heisterburg. Oktob. 96.

594. **Cl. cristata** Holmskiold.
Unter Buchen. Deister, Heisterburg. Oktob. 94.

595. **Cl. cinerea** Bull.
An Grabenrändern. Barsinghausen. Oktob. 84. Unter Gebüsch im Garten. Lauenau. Oktob. 94.

596. **Cl. coralloides** Linné.
Unter Buchen und Eichen. Deister. Oktob. 96.

601. **Cl. Botrytis** Pers. *
Unter Buchen und Eichen, häufig. Deister. Aug. 84.

Sparassis Fries.

603. **Sp. crispa** Wulf. *
Unter Fichten und Kiefern. Entenfang, Hainholz. Aug. 89. Deister. Sept. 96.

Thelephorei.

Cyphella Fries.

613. **C. villosa** Pers.
An trocknen Stengeln von Lathyrus pratensis L. Hannover. Juni 85.

618. **C. ciliata** Sauter.
An Weidenruthen im Garten. Lauenau. März 95.

Corticium Pers.

633. **C. Sambuci** Pers.
An Stämmen von Sambucus. Lauenau. März 96. Hannover. Jan. 84.

642. **C. puteaneum** Schumacher.
An faulendem Holze. Hannover. Novbr. 84.

644. **C. comedens** Nees.
An dürren Ästen von Castanea vesca L. Lauenau. Aug. 97.

645. **C. nigrescens** Schrad.
An Buchenästen. Sporen zugespitzt, hyalin, 2 μ lang, 1 μ breit. Deister. April 96.

650. **C. polygonium** Pers.
An dürren Zweigen von Syringa vulgaris L. Herrenhausen. Febr. 85.

652. **C. nudum** Fries.
An Eichenrinde. Deister. Jan. 89.

653. **C. incarnatum** Pers.
An Ästen von Populus. Lauenau. März 98.

655. **C. cinereum** Pers.
An Eichenrinde. Hannover, Eilenriede. Febr. 84.

656. **C. quercinum** Pers.
An Eichenrinde. Hannover, Eilenriede. Oktob. 85.

657. **C. obscurum** Pers.
An Buchenrinde. Sporen eiförmig, zugespitzt, 2 μ lang, 1 μ breit. Deister. Aug. 96. Mai 97.

659. **C. ochraceum** Fries.
An Eichenstämmen. Hannover, Pferdeturm. April 86.

662. **C. puberum** Fries.
An Buchenholz. Deister. Sept. 96.

663. **C. calceum** Pers.
An Buchenholz, sehr häufig. Lauenau. Novbr. 94. Sept. 95.

664. **C. caeruleum** Schrad.
An faulendem Pappelholz. Lauenau. Oktob. 97.

665. **C. fuscum** Pers.
An Buchenrinde. Lauenau. Oktob. 97.

673. **C. lacteum** Fries.
An Buchenholz. Lauenau. Novbr. 94.

674. **C. giganteum** Fries.
An Kiefernstämmen. Hannover, Eilenriede. Mai 86.

676. **C. amorphum** Pers.
An Fichtenzweigen. Deister. Mai 89.

680. **C. sarcoides** Fries.
An Birkenästen. Hannover. März 86.

683. **C. evolvens** Fries.
An Eichenästen. Deister. Sept. 96.

Stereum Pers.

686. **St. alneum** Fries.
An faulenden Alnus-Stämmen. Lauenau. März 92.

689. **St. rufum** Fries.
An der Rinde von Tilia. Lauenau. Jan. 99.

690. **St. Pini** Fries.
An faulenden Kiefernästen. Hannover, Eilenriede. März 84.

691. **St. abietinum** Pers.
An bearbeitetem Tannenholz. Lauenau. Dezbr. 88.

692. **St. rugosum** Pers.
An Weidenstämmen. Lauenau. Jan. 99.

693. **St. frustulosum** Fries.
An Eichenstämmen. Hannover, Eilenriede. März 84.

697. **St. avellanum** Fries.
An Stämmen von Fagus und Corylus. Deister. Aug. 96.

699. **St. crocatum** Fries.
An Eichenstämmen. Hannover, Eilenriede. März 84.

700. **St. tabacinum** Sowerb.
An Corylus-Ästen. Lauenau, Oberförsterei-Garten. Febr. 99.

701. **St. rubiginosum** Dicks.
An Eichenzweigen. Deister. Sept. 96. April 99.

702. **St. ferruginosum** Bull.
An Kiefernholz. Lauenau. März 94.

706. **St. spadiceum** Pers.
An Eichenstämmen. Deister. Novbr. 90.

707. **St. hirsutum** Willd.
An alten Laubholzstämmen, häufig. Hannover. März 84. Deister. Oktob. 96.

708. **St. purpureum** Pers.
An Laubholzstämmen. Hannover. April 86. Deister. Oktob. 94.

Thelephora Ehrh.

711. **Th. crustacea** Schum.
Auf den Waldwegen. Deister. Novbr. 89.

712. **Th. sebacea** Pers.
Unter Nadelholz. Deister. Juli 96.

715. **Th. cristata** Pers.
Unter Buchen. Deister. Sept. 95.

718. **Th. laciniata** Pers.
Unter Nadelholz. Hannover, Eilenriede. Oktob. 86.

719. **Th. terrestris** Ehrh.
An Buchen- und Eichenstümpfen. Hannover, Eilenriede. April 84. Deister. März 92.

726. **Th. caryophyllea** Schaeff.
Zwischen Gras am Waldrande. Deister. Oktob. 92.

Craterellus Pers.

734. **C. crispus** Sowerb.
Auf der Erde. Deister. Oktob. 97.

737. **C. cornucopioides** Linné.
Unter Buchen. Deister, Heisterburg. Oktob. 96.

738. **C. lutescens** Pers.
Unter Buchen. Deister, Heisterburg. Oktob. 96.

Hydnei.

Mucronella Fries.

740. **M. fasciculares** Alb. et Schw.
An faulenden Nadelholzstrünken. Hannover. Oktob. 86.

Radulum Fries.

761. **R. molare** Fries.
An Eichenstämmen. Deister. Sept. 94.

762. **R. quercinum** Pers.
An Eichenholz. Deister. Juli 92.

763. **R. orbiculare** Fries.
An Birkenrinde. Pohler-Holz. März 96.

Irpex Fries.

771. **I. canescens** Fries.
An Buchenstämmen. Deister. Sept. 96.

772. **I. sinuosus** Fries.
An Eichenzweigen. Deister, Heisterburg. Oktob. 96.

773. **I. lacteus** Fries.
An Buchenästen. Deister. Oktob. 96.

775. **I. fusco-violaceus** Schrad.
An Nadelholzstämmen. Hannover, Eilenriede. Novbr. 84. Deister. Süntel. Oktob. 94.

Hydnum Linné.

812. **H. cirrhatum** Pers.
An Buchenstämmen. Deister, Nienstedt. Aug. 96. 99.

814. **H. Schiedermayri** Heufler.
An Apfelbaumstämmen. Lauenau. Aug. 94.

823. **H. cyathiforme** Schaeff.
Unter Nadelholz. Neustadt a. Rübenberge. Aug. 68.

829. **H. zonatum** Batsch.
Unter Eichen. Hannover, Bischofshole. Sept. 84.

834. **H. ferrugineum** Fries.
Unter Nadelholz. Hannover, Steuerndieb. Oktob. 88.

842. **H. repandum** Linné. *
Unter Buchen. Deister. Sept., Oktob. 96, 97, häufig.

843. **H. rufescens** Pers.
Unter Buchen. Deister, Feggendorf. Aug. 90.

854. **H. imbricatum** Linné. *
Unter Nadelholz. Deister. Oktob. 90.

Polyporei.

Solenia Hoffm.

860. **S. poriaeformis** Pers.
In hohlen Weiden. Lauenau, Aue-Ufer. April 92.

Merulius Haller.

873. **M. papyraceus** Fries.
In faulenden Buchenstämmen. Deister. Oktob. 96.

874. **M. lacrymans** Wulf.
An feucht liegenden Fichtenstämmen im Walde aufgefunden. Deister, Nienstedt. März 99.

875. **M. serpens** Tode.
An faulendem Nadelholz. Febr. 92.

883. **M. aurantiacus** Kotzsch.
An Buchenstämmen. Kirchrode. Sept. 84.

884. **M. tremellosus** Schrader.
An Buchen- und Eichenstämmen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 86. Deister. Sept. 96.

Daedalea Pers.

889. **D. unicolor** Bull.
An Carpinus-Stämmen. Hannover, Eilenriede. Sept. 86. An Buchenstämmen. Deister. Sept. 96.

893. **D. quercina** Linn.
An alten Stämmen und Strünken von Quercus, Fagus, Tilia. Einmal an einem Stamme von Picea; auch an bearbeiteten Hölzern. Hut in Farbe, Form und Grösse, je nach dem Substrat verschieden. Im Gebiete acht verschiedene Formen gefunden. Hannover. Oktob. 84. Deister. März 94.

Trametes Fries.

898. **T. mollis** Sommerf.
An Ästen von Alnus und Populus. Lauenau. Lübbersen. Sept. 95.

900. **T. serialis** Fries.
An feucht liegendem Fichtenholz. Hüte in Reihen bis 1 Meter Länge. Hannover, Vahrenwald. Novbr. 86. Deister. Juli 97.

901. **T. odora** L.
An Weidenstämmen. Hannover, Eilenriede. Novbr. 86.

902. **T. suaveolens** L.
An Weidenstämmen. Lauenau, Aue. Oktob. 97.

903. **T. Bulliardi** Fries.
An Weidenstämmen. Lauenau, Aue. Mai 99.

904. **T. rubescens** Alb. et Schw.
An Stämmen von Salix caprea. Barsinghausen. Sept. 96.

905. **T. gibbosa** Pers.
An alten Buchenstämmen; meistens viele Hüte nebeneinander. Deister. Oktob. 96.

906. **T. Kalchbrenneri** Fries.
An Buchenstümpfen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84.

909. **T. odorata** Wulff.
An alten Tannenstämmen. Süntel. März 96.

Polyporus Micheli.

912. **P. reticulatus** Pers.
An faulenden Nadelholzstrünken. Hannover, Eilenriede. Oktob. 86.

917. **P. vaporarius** Pers.
An Kiefern. Hannover, Entenfang. Oktob. 84. Deister. März 99.

918. **P. Radula** Pers.
An dürren Eichenästen. Hannover. Oktob. 85. Deister. Juli 92.

920. **P. molluscus** Pers.
An abgefallenen, feucht liegenden Buchenblättern. Hannover, Eilenriede. April 86.

921. **P. vulgaris** Fries.
An faulendem Holze. Hannover. Juli 83.

923. **P. obducens** Pers.
An faulendem Eichenholze. Deister, Heisterburg. Okt. 96.

926. **P. medulla panis** Pers.
An faulendem Buchenholze. Deister. Juli 96.

943. **P. contiguus** Pers.
An altem Tannenholze. Lauenau. Aug. 93.

944. **P. ferruginosus** Schrad.
An alten Weidenstämmen. Hannover, Eilenriede. April 84. Lauenau. Sept. 97.

948. **P. subspadiceus** Fries.
An faulendem Buchenholze. Lauenau. Aug. 95.

950. **P. obliquus** Pers.
An Buchenästen. Deister. Oktob. 96.

954. **P. versicolor** L.
An faulenden Baumstämmen, durch das ganze Gebiet; häufig. Hannover. Novbr., April 86. Deister. Novbr., April 90.

Varietas *β*. **fuscatus** Fries.
An faulenden Buchenstämmen. Deister. Sept. 96.

955. **P. zonatus** Nees.
An faulenden Buchenstämmen. Hannover, Eilenriede. März 85. Lauenau. März 95.

956. **P. velutinus** Pers.
An alten Stämmen von Syringa. Lauenau, Domäne. Okt. 90.

957. **P. hirsutus** Schrad.
An Buchenstämmen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 85. Deister. Oktob. 90.

960. **P. albidus** Trog.
An alten Fichtenstöcken. Deister, Nienstedt. März 99.

965. **P. radiatus** Sow.
An faulenden Stämmen von Alnus. Hannover, Eilenriede. April 86. Deister. Novbr. 95.

967. **P. vulpinus** Fries.
An Stämmen von Prunus Padus L. Lauenau. Sept. 93.

970. **P. annosus** Fries.
An alten Fichtenstöcken. Deister. Oktob. 96.

977. **P. rufopallidus** Trog.
An feuchtliegenden schwedischen Tannenholzdielen. Lauenau. Oktob. 96.

978. **P. marginatus** Fries.
An Buchenstämmen. Deister. April 96.

979. **P. pinicola** Swartz.
An Fichtenstämmen. Deister. April 90.

981. **P. salicinus** Fries.
An Salix Caprea L. Deister. Oktob. 92.

982. **P. Ribis** Schum.
Am Grunde alter Stämme von Ribes rubrum L., Grossularia L. Lauenau. Sept. 92. Mai 99.

983. **P. Evonymi** Kalchbr.
An Stämmen von Evonymus. Deister, Blumenhagen. Oktob. 93.

984. **P conchatus** Pers.
An Stämmen von Platanus. Lauenau. Oktob. 96.

986. **P. igniarius** L.
An Weiden- und Obstbaumstämmen (Apfel, Zwetschen). Lauenau. Oktob. 90—99. Den Obstbäumen sehr schädlich.

987. **P. nigricans** Fries.
An Birkenstämmen. Neustadt-Rübenberge. Sept. 67.

988. **P. fomentarius** L.
Nur an Buchenstämmen. Deister. Novbr. 90. Häufig. Hüte von 50 cm Breite und 20 cm Dicke nicht selten. Ein Exemplar gefunden, bei dem 10—12 Hüte so durcheinander gewachsen sind, dass bei einigen Hüten die Oberseite und Hymenialseite gleiche Form haben.

989. **P. applanatus** Pers.
An Eichen-, Buchen-, Eschenstämmen. Hannover, Kirchrode. Novbr. 84. Deister, Lauenau. Oktob. 97.

991. **P. australis** Fries.
An Weidenstämmen. Hannover, Limmer. Novbr. 84.

994. **P. betulinus** Bull.
An Birkenstämmen. Deister. März 90. April 99. Die älteren Exemplare haben meistens die Hymenialschicht verloren.

995. **P. helveolus** Rostk.
An Buchenstämmen. Deister. Sept. 96.

997. **P. resinosus** Schrad.
An Buchenstämmen. Deister. Sept. 96.

998. **P. benzoinus** Wahlenb.
An alten Nadelholzstämmen. Deister, Nienstedt. Oktob. 92.

999. **P. dryadeus** Pers.
An Eichenstämmen. Nenndorf. Aug. 96. Lauenau. Sept. 97.

1006. **P. hispidus** Bull.
An Eschenstämmen. Deister. Oktob. 96.

1007. **P. amorphus** Fries.
An faulenden Kieferstämmen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 85.

1010. **P. crispus** Pers.
An Buchenstämmen. Deister. Mai 99.

1011. **P. adustus** Willd.
An Pappelstämmen. Hannover. Novbr. 86. An Sombucus racemosa L. Süntel. März 91.

1012. **P. fumosus** Pers.
An alten Buchenstämmen. Hannover, Kirchrode. März 84.

1014. **P. rutilans** Pers.
An Ahornstämmen. Lauenau. Oktob. 98. April 99.

1017. **P. destructor** Schrad.
An Holz in feuchten Wohnungen. Lauenau. Febr. 96.

1019. **P. caesius** Schrad.
An Fichtenstämmen. Hannover, Eilenriede. Sept. 86.

1021. **P. fragilis** Fries.
An Nadelholzstämmen. Deister, Feggendorf. Okt. 93.

1037. **P. sulfureus** Bull.
An Buchen- und Eichenstämmen. Deister. Sept. 98.

1041. **P. giganteus** Pers.
Auf Buchenwurzeln. Hannover, Zoologischer Garten. Sept. 84. Deister. Sept. 92.

1043. **P. cristatus** Pers.
Unter Buchen. Süntel. Sept. 90.

1044. **P. intybaceus** Fries.
Am Grunde alter Buchen. Hannover, Eilenriede (Heiligers Brunnen). Novbr. 84.

1047. **P. lucidus** Leyss.
An Eichenstämmen. Hannover, Eilenriede. Novbr. 85.

1048. **P. elegans** Bull.
An Buchenästen. Süntel. Sept. 92.

1053. **P. picipes** Fries.
An alten Buchenstämmen. Deister. Sept. 96.

1054. **P. Rostkowii** Fries.
An einem alten Eschenstamme in vier Exemplaren gefunden. Nenndorfer Park. Juli 87. In dem trichterförmigen Hute findet sich fast stets Wasser.

1058. **P. squamosus** Huds.
An Erlenstämmen. Warmbüchen. Mai 84.

1059. **P. substriatus** Rostk.
An faulenden Buchenstämmen. Hannover, Eilenriede. Sept. 85.

1060. **P. pictus** Schultz.
Unter Eichen. Deister. April 89.

1061. **P. perennis** L.
Unter Nadelholz. Hannover, Entenfang. Aug. 85.

1067. **P. Schweinizii** Fries.
Auf einer abgeholzten Fläche zwischen jungen Fichten. Deister. Oktob. 90.

1074. **P. brumalis** Pers.
Auf Buchen- und Eichenwurzeln. Hannover, Eilenriede. Sept. 86. Deister. Sept. 96.

Fistulina Bull.

1104. **F. hepatica** Huds. *
An Eichenstämmen. Deister. Oktob. 89. Häufig. Mit Conidienbildung auf der Oberfläche des Hutes.

Boletus Linné.

1107. **B. castaneus** Bull.
Unter Buchen. Deister. Aug. 94.

1109. **B. alutarius** Fries.
Auf Waldwiesen. Deister, Blumenhagen. Aug. 94.

1112. **B. scaber** Bull. *
Unter Buchen und Birken. Deister. Sept. 90. Häufig. Hutfarbe orange-rauchgrau vorherrschend.

1119. **B. strobilaceus** Scopoli.
Unter Buchen und Eichen. Deister, Nienstedt. Sept. 98.

1124. **B. luridus** Schaeffer. †
Unter Buchen und Fichten. Beber. Juni 98. Sehr häufig.

1128. **B. impolitus** Fries.
Unter Eichen. Deister, Nienstedt. Sept. 98.

1131. **B. fragrans** Wittad.
Unter Buchen. Deister, Nienstedt. Sept. 98.

1132. **B. aereus** Bull.
Unter Buchen. Deister, Heisterburg. Aug. 96.

1133. **B. edulis** Bull. *
Unter Eichen und Buchen. Deister. Sept. 98.

1136. **B. pachypus** Fries. †
Unter Buchen. Kirchrode. Sept. 84.

1146. **B. radicans** Pers.
Unter Eichen. Deister. Sept. 90.

1148. **B. subtomentosus** Linn. *
Unter Buchen und Eichen. Deister. Aug. 98. Häufig.

1153. **B. piperatus** Bull. †
An den Waldrändern, unter Hecken. Kirchrode. Sept. 85. Lauenau. Aug. 94.

1158. **B. bovinus** Linn. *
Unter Nadelholz. Deister. Oktob. 84.

1159. **B. granulatus** Linn. *
An grasigen Stellen in Nadelwäldern. Pohler Holz. Aug. 96.

1163. **B. elegans** Schum. *
Unter Eichen und Buchen. Deister. Aug. 94.

Agaricini.

Lenzites Fries.

1188. **L. heteromorpha** Fr.
An Nadelholzstrünken. Hannover, List. April 84.

1189. **L. abietina** Bull.
An Nadelholz. Deister, Lauenau. April 97. Mai 99.

1190. **L. sepiaria** Wulf.
An bearbeitetem Nadelholz. Vahrenwald. Oktob. 86. Lauenau, April 99.

1193. **L. variegata** Fries.
An Buchenstämmen. Hannover, Eilenriede. Nov. 84. Deister. Oktob. 96.

1195. **L. betulina** L.
An Birkenstämmen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister. Oktob. 94.

Schizophyllum.

1197. **S. commune** Fries.
An Buchenstämmen. Deister. Aug. 95. 99.

Panus Fries.

1202. **P. stipticus** Bull.
An alten Buchen- und Eichenstämmen, häufig. Hannover, Eilenriede. Novbr. 84. Deister. Novbr. 95.

Lentinus Fries.

1213. **L. cochleatus** Pers.
An Eichen- und Buchenstämmen. Hannover, Eilenriede, Heiligersbrunn. Aug. 86. Deister, Heisterburg 96.

Marasmus Fries.

1225. **M. epiphyllus** Fries.
An abgefallenen Eichenblättern. Hannover, Eilenriede. Oktob. 83. Deister. Sept. 92.

1226. **M. saccharinus** Batsch.
An abgefallenen Buchenblättern. Deister. Novbr. 95.

1229. **M. insititius** Fries.
An abgefallenen Eichenblättern. Deister. Sept. 96.

1230. **M. perforans** Hoffm.
Auf faulenden Fichtennadeln. Hannover, Eilenriede. Sept. 83. Barsinghausen. Oktob. 84.

1132. **M. androsaceus** Linné.
An abgefallenen Blättern und Stengeln. Kirchrode, Thiergarten. Novbr. 86. Deister. Sept. 96.

1233. **M. graminum** Libert.
An faulenden Grasstengeln. Hannover, Entenfang. Oktob. 84.

1234. **M. Rotula** Scopoli.
An Blättern, Ästen und Stengeln. Deister. Aug. 94.

1247. **H. Vaillantii** Pers.
An Stengeln unter Hecken. Lauenau. Sept. 94.

1258. **H. prasiosmus** Fries.
An abgefallenen Eichenblättern. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84. Deister. Sept. 97.

1263. **M. oreades** Bolt. *
Auf Grasplätzen. Hannover, Herrenhausen. Sept. 84. Wegen des angenehmen Geruchs und Geschmacks als Gewürz geschätzt.

1268. **M. porreus** Fries.
Zwischen und an abgefallenen Eichenblättern. Deister, Kölnischfeld. Oktob. 98. Nach Knoblauch riechend.

1269. **M. peronatus** Bolt.
Zwischen faulenden Buchenblättern. Deister. Oktob. 96.

Cantharellus Jussieu.

1283. **C. lobatus** Pers.
An Hypnum. Warmbüchenermoor. Mai 85.

1287. **C. muscigenus** Bull.
An Hypnum splendens Schimp. Süntel. April 93.

1290. **C. cinereus** Pers.
Unter Buchen. Deister, Heisterburg. Oktob. 96.

1291. **C. infundibuliformis** Scopoli.
Unter Buchen. Deister. Oktob. 94, 96.

1292. **C. tubaeformis** Bull.
Auf der Erde. Hannover, Steuerndieb. Oktob. 84.

1296. **C. aurantiacus** Wulf. †
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister. Sept. 97.

1298. **C. cibarius** Fries. *
In den Wäldern häufig. Hannover, Eilenriede. Deister, Süntel. Aug., Sept., Oktob.

Russula Pers.

1299. **R. chamaeleontina** Fries.
Unter Fichten. Deister. Aug. 94.

1300. **R. vitellina** Pers.
Unter Fichten. Deister. Sept. 96.

1303. **R. lutea** Huds. *
Unter Buchen. Deister. Sept. 92.

1305. **R. alutacea** Pers. *
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister. Oktob. 90. Der Hut meist grün oder olivenfarbig.

1317. **R. emetica** Fries †
Unter Buchen. Deister. Aug. 90, 94. Hainholz. Sept. 86. Nicht häufig.

1320. **R. foetens** Pers. †
Unter Buchen. Döhrener Turm. Oktob. 84. Deister. Sept. 96. Häufig.

1322. **R. heterophylla** Fries.
An den Waldrändern. Deister. Aug. 89.

1323. **R. cyanoxantha** Schaeff.
Unter Buchen. Deister. Aug. 94.

1324. **R. vesca** Fries *
Unter Eichen und Buchen. Deister. Aug. 94.

1326. **R. olivacea** Schaeff.
Unter Fichten. Süntel. Sept. 97.

1327. **R. xerampelina** Schaeff.
Unter Fichten. Deister. Aug. 95.

1329. **R. rubra** D. C. *
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister. Aug. 95.

1330. **R. lepida** Fries.
Unter Buchen. Deister. Aug., Sept. 95.

1331. **R. virescens** Schaeff. *
Unter Buchen. Hannover, Eilenriede. Aug. 84. Deister, Feggendorf. Aug. 90.

1338. **R. furcata** Lamarck.
Unter Buchen. Hannover, Eilenriede. Aug. 86. Deister. Sept. 97.

1334. **R. adusta** Pers.
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84.

1335. **R. nigricans** Bull.
Unter Buchen und Eichen; unter Nadelholz seltener. Hannover, Pferdethurm. Oktob. 86. Deister. Aug. 95.

Lactarius Fries.

1355. **L. mitissimus** Fries.
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 86. Deister. Aug. 94.

1357. **L. serifluus** D. C.
An feuchten Stellen. Hainholz. Sept. 84.

1359. **L. ichoratus** Batsch.
Unter Buchen. Deister. Novbr. 95.

1360. **L. volemus** Fries. *
Unter Buchen und Fichten. Deister. Sept. 94. Aug. 95. Häufig.

1364. **L. fuliginosus** Fries.
Unter Buchen und Fichten. Hannover, Eilenriede. Aug. 84.

1368. **L. helvus** Fries.
Unter Fichten. Hannover, Eilenriede. Oktob. 86. Deister. Sept. 94.

1369. **L. rufus** Scop. †
Unter Fichten und Kiefern. Hainholz. Sept. 84. Eilenriede. Oktob. 84. Deister. Sept. 97.

1376. **L. quietus** Fries.
Unter Buchen. Deister. Sept. 96.

1378. **L. deliciosus** L. *
Unter Buchen und Nadelholz. Vahrenwald. Sept. 84. Hainholz. Sept. 85. Deister, Feggendorf. Sept. 89. 97.

1379. **L. vellereus** Fries. †
Unter Buchen und Eichen. Deister. Aug. 94.

1380. **L. piperatus** Scop. †
Unter Buchen und Eichen. Bemerode. Aug. 84. Deister. Aug. 94.

1385. **L. umbrinus** Pers.
Unter Fichten. Deister. Aug. 84.

1390. **L. pyrogalus** Bull. †
Gebüsche, Wiesen. Deister. Sept. 96. Pohler Holz. Aug. 94.

1393. **L. uvidus** Fries. †
An feuchten Stellen. Deister. Aug., Sept. 94, 96.

1396. **L. trivialis** Fries.
Unter Eichen. Deister. Sept. 94.

1398. **L. blennius** Fries. †
Unter Buchen und Fichten. Deister. Aug. 95.

1401. **L. insulsus** Fries. †
Unter Buchen und Eichen. Pohler Holz. Sept. 90.

1406. **L. turpis** Weinm.
Unter Buchen. Deister, Feggendorf. Sept. 90.

1409. **L. torminosus** Schaeff. †.
Unter Birken und zwischen Heide. Neustadt am Rübenberge. Sept. 67.

1410. **L. scorbiculatus** Scop. †
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84.

Hygrophorus Fries.

1419. **H. conicus** Scop. †
Auf Wiesen und grasigen Stellen. Hannover, Benther Berg. Sept. 86. Lauenau. Aug. 94.

1421. **H. puniceus** Fries. *
Am Waldrande zwischen Moos. Hannover, Eilenriede. Sept. 84.

1424. **H. miniatus** Fries.
An feuchten grasigen Stellen. Mastbrok. Juli 85.

1425. **H. coccineus** Schaeff.
Zwischen Gras an den Wegen. Lauenau, Feggendorf. Sept. 90.

1426. **H. ceraceus** Wulf.
Auf moosigen Wiesen. Nienstedt. Sept. 89. Hülsede. Aug. 90.

1429. **H. irrigatus** Pers.
Auf moosigen Wiesen. Pohler Holz. Aug. 89.

1435. **H. niveus** Scop.
Auf Grasplätzen. Deister, bei den Fischteichen. Oktob. 97.

1436. **H. virgineus** Wulf.
Auf Grasplätzen. Herrenhausen. Aug. 84.

1437. **H. pratensis** Pers. *
Auf Wiesen. Lauenau. Juni 98.

1438. **H. nemoreus** Lasch.
Unter Fichten. Deister. Sept. 96.

1439. **H. leporinus** Fries.
Unter Buchen. Hannover, Steuerndieb. Aug. 86.

1446. **H. hypothejus** Fries.
Unter Fichten. Hannover, Entenfang. Oktob. 83.

1459. **H. melizeus** Fries.
Unter Buchen. Pohler Holz. Sept. 90.

1460. **H. cossus** Sowerby.
Unter Buchen. Deister. Sept. 96.

1461. **H. eburneus** Bull. *
Unter Buchen. Deister. Aug. 96.

1462. **H. chrysodon** Batsch. *
Unter Buchen. Deister. Aug. 96.

Paxillus Fries.

1467. **P. atrotomentosus** Batsch.
Unter Nadelholz. Hainholz. Aug. 84.

1469. **P. involutus** Batsch. *
Auf der Erde und an Baumstämmen. Hannover, Eilenriede. Aug. 84. Hainholz. Aug. 85.

Gomphidius Fries.

1476. **G. viscidus** Linné.
Unter Nadelholz. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Hainholz. Aug. 84.

Cortinarius Fries.

1482. **C. saniosus** Fries.
An feuchten, grasigen Waldstellen. Deister. Sept. 96.

1485. **C. decipiens** Pers.
Unter Buchen. Deister. Oktob. 88.

1512. **C. hemitrichus** Pers.
Zwischen Moos, abgefallenen Buchenblättern. Deister. Novbr. 90, Aug. 94.

1514. **C. incisus** Pers.
Unter Buchen. Deister. Sept. 96.

1519. **C. punctatus** Pers.
Unter Buchen. Deister. Sept. 96.

1521. **C. brunneus** Pers.
Unter Fichten. Deister. Oktob. 97.

1525. **C. hinnuleus** Sow.
Unter Eichen und Buchen. Deister. Sept. 96.

1526. **C. helvolus** Bull.
Unter Buchen. Deister. Sept. 88.

1531. **C. scutulatus** Fries.
Unter Buchen, an feuchten Stellen. Deister. Sept. 96.

1533. **C. torvus** Fries.
Unter Buchen. Deister. Oktob. 97.

1565. **C. sublanatus** Sow.
Unter Buchen, Eichen. Deister. Sept. 90.

1567. **C. bolaris** Pers.
Unter Buchen. Deister. Sept. 90.

1568. **C. Bulliardi** Pers.
Unter Buchen. Deister. Sept. 90.

1569. **C. callisteus** Fries.
Unter Nadelholz. Hannover, Entenfang. Aug. 85.

1570. **C. traganus** Fries.
Unter Fichten. Deister. Sept. 96.

1575. **C. cinereo-violaceus** Fries.
Unter Buchen. Pohler Holz. Sept. 90.

1578. **C. violaceus** L.
Unter Buchen und Eichen. Deister. Aug. 89.

1591. **C. collinitus** Pers.
Hannover, Eilenriede. Sept. 85.

1627. **C. anfractus** Fries.
An feuchten Stellen im Buchenwald. Deister. Sept. 96.

Bolbitius Fries.

1645. **B. luteolus** Lasch.
Auf Gartenerde. Lauenau. Sept. 90.

Coprinus Persoon.

1657. **C. plicatilis** Curtis.
An Wegen, zwischen Gras. Hannover. Oktob. 84. Lauenau. Oktob. 98.

1659. **C. ephemerus** Bull.
Auf stark gedüngter Ackererde. Lauenau. Oktob. 98.

1663. **C. radiatus** Bolton.
Auf Mist. Lauenau. Oktob. 98.

1666. **C. lagopus** Fries.
Auf Mist. Deister, Kölnischfeld. Oktob. 98.

1674. **C. micaceus** Bull.
Rasenweise an feuchtliegenden, alten Baumstämmen. Hannover, Eilenriede. Juni 85. Lauenau. Juni 97. Sporen 8,7 μ lang, 6 μ dick.

1678. **C. fimetarius** Bull.
Auf frischgedüngtem Boden. Lauenau, Garten, Wiesen. Sept., Oktob. 96.

1679. **C. extinctorius** Bull.
Auf feuchtem Gartenboden. Hannover, Bischofshole. Sept. 84. Lauenau, Garten. Novbr. 98.

1680. **C. picaceus** Bull.
In schattigen Gebüschen. Lauenau, Garten. Sept. 94.

1681. **C. fuscescens** Schaeff.
An alten Stämmen von Carpinus. Deister. Oktob. 98.

1682. **C. soboliferus** Fries.
Am Grunde alter Stämme. Lauenau, Garten. Novbr. 98.

1683. **C. atramentarius** Bull.
Auf gedüngtem Boden. Lauenau. Oktob. 94.

1686. **C. ovatus** Schaeff.
Auf Wiesen und Brachacker. Lauenau. Aug. 96. Häufig.

1687. **C. comatus** Flora dan. *
Auf Gartenboden. Hannover, Pferdeturm. Juli 86. Lauenau, im Pferdestalle. Oktob. 97.

Agaricus Linné.

Sectio A. **Coprinarii.**

Subgenus I. Psathyrella.

1689. **A. dissaminatus** Pers.
An alten Baumstämmen. Lauenau. Sept. 97.

1690. **A. crenatus** Lasch.
Auf Gartenerde. Lauenau. Juni 98.

1691. **A. atomatus** Fries.
Zwischen Gras an den Feldwegen. Lauenau. Oktob. 98.

1692. **A. pronus** Fries.
Auf nassen Wiesen. Lauenau. Novbr. 98.

1694. **A. hydrophorus** Bull.
Am Waldrande, in Gärten. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Lauenau. Sept. 93.

1697. **A. gracilis** Fries.
In Hecken, Gärten. Lauenau. Aug., Sept., Oktob. 97, 98.

Subgenus II. Panaeolus.

1700. **A. fimicola** Fries.
Auf frisch gedüngtem Gartenboden. Lauenau. Oktob. 97.

1703. **A. papilionaceus** Bull.
Auf fettem Boden und an Wegen. Kölnischfeld. Oktob. 98. Lauenau. Juni 99. Sporen eiförmig, braun 15 μ lang, 9—10 μ breit.

1704. **A. campanulatus** Linné.
Auf Gartenbeeten. Lauenau. Juli 97. Juni 98, 99.

1706. **A. remotus** Schaeff.
Auf Mist. Lauenau. Oktob. 93.

Sectio B. **Pratelli.**

Subgenus III. Psathyra.

1715. **A. Gordoni** Berk. et Br.
An alten Buchenstämmen. Deister. Aug. 94.

1717. **A. fatuus** Fries.
In Hecken. Lauenau. Juni 98.

1719. **A. obtusatus** Fries.
An Eichenstämmen. Deister. Oktob. 90.

1720. **A. spadiceo-griseus** Schaeff.
An Eichenstämmen und Staket-Pfählen. Deister. Lauenau. Novbr. 95.

1721. **A. gyroflexus** Fries.
Zwischen Gras an Feldwegen. Feggendorf. Sept. 96.

1722. **A. strictus** Trog.
Zwischen Gras an Grabenrändern. Feggendorf. Novbr. 98.

1724. **A. torpens** Fries.
Auf Wiesen. Lauenau, Aue. Oktob. 97.

1726. **A. conopileus** Fries.
Zwischen Gras unter Apfelbäumen. Lauenau. Sept., Oktob. 96, 98.

Subgenus IV. Psilocybe.

1729. **A. cernuus** Flora dan.
Auf und zwischen faulenden Buchenblättern. Deister. Juni 97.

1733. **A. semilanceatus** Fries.
Zwischen Gras an Feldwegen. Lauenau. Sept. 98.

1738. **A. bullaceus** Bull.
Auf Garten-Erde. Lauenau. Sept. 96. Stiel am Grunde braun, nach oben bauchig aufgetrieben.

1739. **A. coprophilus** Bull.
Auf feuchten Wiesen. Lauenau. Juli 97.

Subgenus V. Hypholoma.

1747. **A. velutinus** Pers.
An Buchenstämmen. Deister. Juni 97.

1750. **A. dispersus** Fries.
Unter und an Fichten und Kiefern. Hannover, Eilenriede. Sept. 86.

1751. **A. fascicularis** Bolton.
An Baumstämmen und feuchtliegendem Holze; selten auf der Erde. Hannover. Aug., Sept. 85. Deister. Aug., Novbr. 93. Wird von Hasen gern gefressen.

1752. **A. elaeodes** Paul.
Rasenweise an Baumstämmen und auf der Erde. Deister. Sept. 96.

1754. **A. capnoides** Fries.
An Fichtenstämmen. Deister, Nienstedt. Novbr. 98.

1755. **A. sublateritius** Fries.
An und in der Nähe von Baumstämmen. Deister. Sept. 96.

Subgenus VI. Stropharia.

1760. **A. somiglobatus** Batsch.
Auf Pferdemist. Hannover, List. Aug. 84.

1761. **A. stercorarius** Fries.
Auf Kuhmist. Deister, Blumenhagen. Sept. 97.

1765. **A. squamosus** Pers.
Auf Wiesen. Lauenau, an der Aue. Oktob. 98.

1766. **A. melanospermus** Bull.
Auf Brach-Äckern. Lauenau. Juni 94.

1770. **A. albocyaneus** Desmaz.
Auf Wiesen. Deister, Nienstedt. Sept. 98.

1771. **A. aeruginosus** Curt. †
Auf dem Boden und an Baumstämmen (Laub-, Nadelholz), in Wäldern, zwischen Gras an Wegen. Hannover, Eilenriede. Aug. 85. Lauenau. Sept. 97.

Subgenus VII. Psalliota.

1773. **A. haematospermus** Bull.
In Gärten unter Sträuchern. Lauenau. Sept. 90. Aug. 94.

1777. **A. silvaticus** Schaeffer. *
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister. Sept. 96.

1778. **A. campestris** Linné. *
Auf Wiesen, Triften und in Gärten. Hannover, Herrenhausen. Sept. 85. Lauenau, Hülsede. Sept. 90.

Varietas 2. praticola Vittad. *
Auf Weiden. Hülsede. Sept. 86.

Varietas 3. vaporaria Krombh. *
Auf Gartenerde in der Nähe von Ställen. Blumenhagen. Sept. 90.

1779. **A. pratensis** Fries. *
Subspec. **A. fulveolus** Fries.
Unter Buchen. Deister. Aug. 84.

1780. **A. cretaceus** Fries. *
Auf fetten Wiesen und in der Nähe von Hecken. Lauenau, Oberförsterei-Garten. Aug. 94. Ein vorzüglicher Speisepilz. Junge Exemplare sind Amanita phalloides Fries täuschend ähnlich.

1781. **A. arvensis** Schaeffer. *
Auf Wiesen und Weiden. Lauenau. Aug. 89, Sept. 90. Feggendorf. Aug. 96.

Sectio C. **Dermini.**

Subgenus IX. Crepidotus.

1787. **A. applanatus** Pers.
An faulem Holze. Deister, Heisterburg. Sept. 96.

1788. **A. mollis** Schaeff.
An faulenden Stämmen von Populus. Lauenau. Oktob. 98.

1789. **A. alveolus** Lasch.
An faulendem Buchenholz. Lübbersen, Brücke. Oktob. 97.

Subgenus X. Tubaria.

1791. **A. inquilinus** Fries.
An faulenden Stengeln. Hannover, Eilenriede. Sept. 85.

1793. **A. muscorum** Hoffm.
Zwischen Moos am Grunde alter Baumstämme. Deister. Sept. 96.

1794. **A. pellucidus** Bull.
Zwischen Buchenblättern. Hannover, Eilenriede. Sept. 86. Deister. Sept. 96.

1797. **A. furfuraceus** Pers.
Subspec. 2. **A. trigonophyllus** Lasch. An Feldwegen. Lauenau. Novbr. 98.

Subgenus XI. Galera.

1800. **A. vestitus** Fries.
Zwischen Weidenzweigen. Lauenau, Aueufer. Jan. 98.

1803. **A. pityrius** Fries.
Unter Buchen und Eichen. Deister. Novbr. 98.

1805. **A. mniophilus** Lasch.
An Grabenrändern zwischen Steinen. Deister, Lauenau. Oktob. 98. Hannover, Thiergarten. Aug. 85.

1806. **A. hypnorum** Schrank.
Zwischen Moos. Hainholz. Sept. 84. Deister. Oktob. 95.
Subspec. 1. **A. Bryorum** Pers. Deister. Oktob. 90.

1810. **A. sparteus** Fries.
Auf moosigen Wiesen, an Hecken. Lauenau. Oktob. 98.

1815. **A. ovalis** Fries.
Auf Gartenerde. Lauenau. Oktob. 90.

1817. **A. tener** Schaeffer.
Zwischen Gras an Wald- und Feldwegen. Hannover, Herrenhausen. Juni 84. Hainholz. Sept. 84. Lauenau. Oktob. 98.

1818. **A. lateritius** Fries.
Zwischen Gras an Feldwegen. Lauenau. Novbr. 98.

Subgenus XIII. Naucoria.

1826. **A. limbatus** Bull.
Auf Gartenerde. Lauenau. Aug. 90, Sept. 94.

1827. **A. escharoides** Fries.
Unter Buchen, an feuchten Stellen. Deister. Sept. 96.

1828. **A. conspersus** Pers.
An Hecken zwischen Gras. Lauenau. Oktob. 98.

1839. **A. pediades** Fries.
Auf Ackerland und an Feldwegen. Lauenau. Novbr. 97, Jan. 98.

1845. **A. melionides** Bull.
Zwischen Gras an Hügeln. Feggendorf. Oktob. 97.

1853. **A. centunculus** Fries.
An faulendem Buchenholz. Deister. Aug. 97.

1855. **A. Cucumis** Pers.
Zwischen Buchen-Abfallholz. Lauenau. Oktob. 94.

Subgenus XIV. Flammula

1863. **A. Liquiritiae** Pers.
An alten Strünken der Kiefer. Hainholz. Oktob. 86.

1864. **A. sapineus** Fries.
An faulendem Fichtenholz. Deister. Oktob. 96. Hannover, Pferdeturm. Aug. 84.

1865. **A. hybridus** Fries.
Zwischen Buchenblättern. Hannover, Eilenriede, List. Aug. 83, Oktob. 86.

1871. **A. astragalinus** Fries.
An Kiefernstämmen. Hannover, Entenfang. Oktob. 86.

1872. **A. fusus** Batsch.
Unter Buchen und Eichen. Deister. Oktob. 96.

1873. **A. carbonarius** Fries.
Auf Kohlenmeilern. Nienstedt. Aug. 95.

Subgenus XV. Hebeloma.

1880. **A. petiginosus** Fries.
Unter Buchen. Deister. Novbr. 98.

1884. **A. truncatus** Schaeffer.
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Pferdeturm. Oktob. 84. Deister, Nienstedt. Sept. 90.

1886. **A. longicaudus** Pers.
Unter Buchen. Hannover, Eilenriede. Aug. 86.

1889. **A. mesophaeus** Fries.
Am Waldrande. Hannover, Eilenriede. Aug. 86.

1891. **A. versipelles** Fries.
Im Kleeacker. Lauenau. Sept. 97.

1895. **A. fastibilis** Fries. †
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Döhrener Turm. Sept. 84.

Subgenus XVI. Inocybe.

1900. **A. geophyllus** Sowerby.
Unter Buchen. Hannover, Eilenriede. Sept. 85.

1904. **A. Trinii** Weinm.
Im Garten unter Gebüsch. Lauenau. Aug. 94.

1905. **A. gratus** Weinm.
Auf Grasplätzen. Lauenau, Domaine. Aug. 94.

1908. **A. destrictus** Fries.
Unter Fichten. Deister. Aug. 94.

1914. **A. obscurus** Pers.
Unter Fichten. Deister. Aug. 94.

1921. **A. pyriodorus** Pers.
An den Wegen in Fichtenbeständen. Deister. Sept. 96, Juli 99.

1924. **A. dulcamarus** Albert. et Schwein.
Unter Kiefern. Hainholz. Sept. 84.

Subgenus XVII. Pholiota.

1933. **A. marginatus** Batsch.
An Kiefernstöcken. Döhren. April 84.

1934. **A. mutabilis** Schaeffer. *
An faulenden Strünken von Laubbäumen. Hannover, Eilenriede. Aug., Sept. 84. Deister, Lauenau. Aug. 90. Häufig.

1937. **A. curvipes** Fries.
An faulenden Buchenstöcken. Hannover, Eilenriede. Sept. 83.

1941. **A. adiposus** Fries.
Am Grunde der Buchenstämme. Deister, Heisterburg. Oktob. 96.

1943. **A. spectabilis** Fries.
Auf den Wurzeln der Eichen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84.

1945. **A. squarrosus** Müller.
Am Grunde der Apfelbäume. Das Mycel des Ag. geht bis in die Zweige und Äste. Lauenau. Oktob. 90, 94.
Subspec. 3. **A. Mülleri** Fries. An Buchenstämmen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84.

1949. **A. destruens** Brondeau.
An Populusstämmen, verursacht das Absterben derselben. Sporen elliptisch, braun 8—9 μ lang, 6 μ dick. Lauenau. Sept. 98.

1953. **A. radicosus** Bull.
An den Stämmen und auf den Wurzeln der Buchen. Deister, Heisterburg. Sept. 96.

1956. **A. praecox** Pers.
Zwischen Gras an den Feldwegen. Herrenhausen. Oktob. 84. Deister Mai 92.

1963. **A. aureus** Pers.
Auf Grasplätzen. Hannover, Hainholz. Sept. 84.

Sectio D. Hyporhodii.

Subgenus XX. Nolanea.

1979. **A. hirtipes** Flor. dan.
Unter Nadelholz. Entenfang. Oktob. 84.

1992. **A. pascuus** Pers.
Auf Wiesen an der Leine. Limmer. Aug. 86.

Subgenus XXI. Leptonia.

1995. **A. asprellus** Fries.
Auf Wiesen an der Leine. Limmer. Aug. 86.

Subgenus XXII. Clitopilus.

2017. **A. angustus** Pers.
Zwischen abgefallenen Buchenblättern. Deister. Oktober 93.

2025. **A. prunulus** Scop. *
Unter Buchen und Eichen. Deister. Aug. 94.

Subgenus XXIII. Entoloma.

2032. **A. rhodopolius** Fries.
An feuchten Waldstellen. Deister, Fischteiche. Sept. 94.

2039. **A. fertilis** Beck.
Unter Buchen. Pohler Holz. Aug. 94.

2040. **A. rubellus** Scop.
In hohlen Apfelstämmen. Lauenau. Aug. 96.

Subgenus XXIV. Pluteus.

2052. **A. chrysophaeus** Schaeff.
Auf alten Buchenstämmen. Feggendorf. Aug. 94.

2053. **A. leoninus** Schaeff.
An faulenden Baumstämmen. Deister. Aug. 96.

2060. **A. salicinus** Pers.
An Weidenstämmen. Lauenau. Jan. 99.

2063. **A. cervinus** Schaeff.
An faulenden Baumstämmen. Deister. Sept. 90.

Subgenus XXVI. Volvaria.

2068. **A. speciosus** Fries.
Auf Dungstätten. Lauenau. Juli 88.

Sectio E. **Leucospori.**

Subgenus XXVII. Pleurotus.

2073. **A. perpusillus** Fries.
An abgefallenen Ästen der Laubhölzer. Hannover, Eilenriede. Oktob. 86. Deister. Novbr. 95.

2085. **A. porrigens** Pers.
An Kieferstämmen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 85.

2090. **A. mitis** Pers.
An faulenden Kieferstämmen. Entenfang. Oktob. 83.

2095. **A. salignus** Pers.
An Weidenstämmen. Lauenau, a. d. Aue. Novbr. 96.

2096. **A. ostreatus** Jacq. *
An Buchenstämmen. Deister. Oktob. 98. Sehr häufig.

2113. **A. corticatus** Fries.
An Apfelbäumen. Lauenau. Sept. 96.

Subgenus XXVIII. Omphalia.

2117. **A. gracillimus** Weinm.
An faulenden Stengeln von Symphytum. Lauenau, a. d. Aue. Oktob. 98.

2118. **A. fibula** Bull.
Auf der Erde zwischen Moos. Deister. Sept. 93. 94.

2126. **A. stellatus** Fries.
An feuchtliegenden Zweigen. Lauenau, a. d. Aue. Oktob. 98.

2127. **A. griseopallidus** Desmaz.
Im Garten an der Hecke. Lauenau. Novbr. 98.

2129. **A. umbelliferus** Linn.
Auf der Erde. Stöcken. Aug. 84.

2131. **A. hepaticus** Batsch.
An Wegrändern. Vahrenwald. Aug. 84.

Subgenus XXIX. Mycena.

2151. **A. capillaris** Schum.
An faulenden Buchenblättern. Deister. Novbr. 90. Oktob. 97.

2152. **A. hiemalis** Osbeck.
An Eichenrinde. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84.

2153. **A. corticola** Pers.
An Pappel- und Weidenrinde, zwischen Moos und Flechten. Hannover. Novbr. 84. Lauenau. Jan. 90.

2161. **A. vulgaris** Pers.
Zwischen faulenden Fichtennadeln. Deister. Oktob. 95.

2164. **A. epipterygius** Scopoli.
Zwischen Moos und faulenden Blättern. Bemerode. Oktob. 85. Deister. Novbr. 98.

2167. **A. crocatus** Schrad.
Zwischen faulenden Buchenblättern. Deister, Kölnischfeld. Oktob. 98.

2170. **A. haematopus** Pers.
An Buchenstämmen. Deister, Heisterburg. Oktob. 90.

2181. **A. filopes** Bull.
Unter Buchen und Eichen. Deister. Oktob. 90.

2194. **A. laevigatus** Lasch.
An Fichtenstämmen. Deister. Sept. 96.

2195. **A. tintinabulum** Fries.
An Buchenstämmen. Deister. Novbr. 95.

2198. **A. polygrammus** Bull.
An Buchenstämmen und an verarbeitetem feuchtliegenden Eichenholz. Döhrener Turm. Oktob. 84. Lauenau. Oktob. 97.

2199. **A. galericulatus** Scopoli.
In dichten Rasen an alten Stämmen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84. Deister. Novbr. 90.

2200. **A. rugosus** Fries.
An Buchenstämmen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister. Novbr. 95.

2202. **A. raeborhizus** Lasch.
An Hainbuchenstämmen. Hannover, Eilenriede. Okt. 86.

2207. **A. luteoalbus** Bolt.
Zwischen Moos unter Nadelholz. Entenfang. Aug. 84.

2214. **A. purus** Pers.
Unter Buchen. Deister. Novbr. 95.

2218. **A. atromarginatus** Lasch.
An faulenden Buchenstämmen. Deister. Oktob. 98.

2220. **A. elegans** Pers.
Unter Fichten. Deister. Oktob. 95.

Subgenus XXX. Collybia.

2228. **A. murinus** Batsch.
Unter Buchen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84.

2238. **A. muscigenus** Schum.
Zwischen Moosen an Buchenstämmen. Deister, Fischteiche. Oktob. 97.

2239. **A. Michelianus** Fries.
An abgestorbenen Queckenwurzeln. Lauenau. Okt. 90.

2245. **A. dryophilus** Bull.
Unter Laubholz. Deister. Aug. 94.

2246. **A. acervatus** Fries.
Am Grunde der Fichtenstämme. Deister. Sept. 97.

2247. **A. stolonifer** Jungh.
Zwischen faulenden Fichtennadeln. Lauenau, Oberförsterei. Jan. 99.

2253. **A. collinus** Scopoli.
Waldwiese. Deister. Sept. 96.

2255. **A. tuberosus** Bull.
Auf faulenden A. melleus fl. d. Hannover, Pferdeturm. Oktob. 84. Deister, Fischteiche. Oktob. 97.

2267. **A. velutipes** Curt.
An alten Baumstämmen. Hannover, Eilenriede. Okt. 84. Lauenau. Dezbr. 97.

2278. **A. fusipes** Bull.
An Buchenstämmen. Hannover, Eilenriede. Sept. 86.
Subspecies 2. **A. contortus** Bull.
An Eichenholz. Lauenau. Oktob. 98.

2280. **A. platyphyllus** Fries.
An Buchenstämmen. Pohler Holz. Sept. 90.

2282. **A. longipes** Bull.
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister. Oktob. 90.

2283. **A. radicatus** Relhan.
Unter Buchen. Hannover, Eilenriede. Aug. 84. Deister. Sept. 90.

Subgenus XXXI. Clitocybe.

2287. **A. laccatus** Scop.
Wälder und Gebüsche; am meisten in den ausgetrockneten Gräben. Hannover, Eilenriede. Aug. 83. Deister. Novbr. 90.

2288. **A. bellus** Pers.
An faulenden Fichtenstämmen. Deister. Sept. 94.

2297. **A. obolus** Fries.
Unter Fichten. Deister. Novbr. 95. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84.

2305. **A. pruinosus** Lasch.
Unter Nadelholz, zwischen Moosen. Hannover, Eilenriede. Sept. 84.

2307. **A. obbatus** Fries.
Unter Nadelholz. Deister. Novbr. 94.

2308. **A. expallens** Pers.
Unter Buchen. Hannover, Eilenriede. Aug. 84.

2309. **A. cyathiformis** Bull. *
Wälder und Triften. Hannover, Eilenriede. Sept. 85. Deister. Oktob.—Novbr. 95. 96.

2317. **A. flaccidus** Sowerb.
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Aug. 84. Deister. Sept. 90.

2333. **A. fumosus** Pers.
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Bischofshole. Oktob. 84. Pohler Holz. Sept. 90.

2341. **A. dealbatus** Sowerb.
Zwischen Gras an den Feld- und Waldwegen. Hannover, Bischofshole. Sept. 84. Lauenau. Oktob. 93.

2342. **A. candicans** Pers.
Zwischen faulenden Buchenblättern. Kirchrode. Aug. 86. Deister. Sept. 96.

2343. **A. olorinus** Fries.
Zwischen Buchenblättern. Hannover, Eilenriede. Aug. 86. Deister. Novbr. 91.

2345. **A. pithyophilus** Fries.
Unter Fichten. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84. Deister. Oktob. 93.

2346. **A. phyllophilus** Pers.
Zwischen faulenden Buchenblättern. Hannover, Eilenriede. Aug. 86. Deister. Oktob. 95.

2349. **A. odorus** Bull. *
Unter Buchen. Deister. Sept. 95.

2352. **A. subalutaceus** Batsch.
Unter jungen Buchen. Nienstedt. Sept. 90.

2369. **A. clavipes** Pers.
Unter Buchen und Fichten. Deister. Sept. 97.

2370. **A. nebularis** Batsch. *
Unter Buchen. Döhrener Turm. Oktob. 84. Deister. Aug. 96.

Subgenus XXXII. Tricholoma.

2381. **A. brevipes** Bull.
Auf Ackerland. Herrenhausen. Sept. 86.

2382. **A. melaleucus** Pers.
Zwischen Gras der Feldwege. Lauenau. Sept. 90.

2383. **A. grammopodius** Bull.
Zwischen Gras im Buchenwald. Deister. Sept. 90.

2390. **A. leucocephalus** Fries.
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Sept. 86.

2400. **A. graveolens** Pers. *
In Kartoffelfeldern. Lauenau. Mai 90.

2401. **A. albellus** Fries. *
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Aug. 84. Deister. Sept. 97.

2403. **A. gambosus** Fries. *
Auf Wiesen. Lauenau. Juni 97.

2406. **A. jonides** Bull.
Unter Buchen. Hannover, Bischofshole. Sept. 84. Deister. Sept. 90.

Subspecius 1. **A. pravus** Lasch.
Eilenriede. Aug. 84.

2407. **A. cerinus** Pers.
Unter Nadelholz. Hannover, Eilenriede (Pferdeturm). Sept. 84.

2408. **A. chrysenterus** Bull.
Zwischen faulenden Buchenblättern. Deister. Nov. 95.

2412. **A. sulphureus** Bull.
Unter Buchen. Deister. Sept. 96. 98.

2422. **A. atrocinereus** Pers.
Zwischen Gras unter Buchen. Deister. Oktob. 97.

2425. **A. saponaceus** Fries.
Unter Buchen und Eichen. Kirchrode. Sept. 83.

2428. **A. terreus** Schaeff.
Unter Buchen, Eichen, Birken. Hannover, Eilenriede. Aug. 84. Deister. Sept. 96.

2437. **A. guttatus** Schaeff.
Unter Weiden und Eschen. Lauenau. Oktob. 97.

2438. **A. luridus** Schaeff.
Unter Fichten. Deister. Sept. 95. Mit grau-gelblichem Hute.

2442. **A. rutilans** Schaeff.
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84.

2447. **A. albobrunneus** Pers.
Unter Fichten. Deister. Novbr. 90.

Subgenus XXXIII. Armillaria.

2460. **A. mucidus** Schrad.
An Buchenstämmen und -Ästen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 84. Deister. Sept. 90.

2461. **A. melleus** Flora dan. *
An alten Baumstämmen (meistens Buchen) und auf der Erde. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister. Sept. 94. Sehr häufig.

2472. **A. aurantius** Schaeff.
Unter Fichten. Deister. Jan. 96.

2473. **A. luteovirens** Alb. et. Schw.
Unter Fichten. Deister. Sept. 96.

Subgenus XXXIV. Lepiota.

2484. **A. mesomorphus** Bull.
Zwischen Gras an Hecken. Lauenau. Mai 94.

2489. **A. amianthinus** Scopoli.
Am Rande des Waldes. Deister. Oktob. 93.

2498. **A. cristatus** Alb. et Schw.
Zwischen Gras in Gärten. Hannover, Linden. Aug. 83. Lauenau. Aug. 94.

2499. **A. clypeolarius** Bull.
Unter Buchen. Pohler Holz. Sept. 90. Deister. Aug. 94.

2509. **A. procerus** Scop. *
An lichten Stellen im Buchenwald. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister. Oktob. 95.

Subgenus XXXV. Amanita.

2511. **A. vaginatus** Bull. †
Unter Buchen und Eichen. Hannover, Eilenriede. Aug., Sept. 84. Deister, Sept. 94.
Varietas a: **fulva** Fries. Deister. Sept. 96.

2522. **A. spissus** Fries.
Unter Buchen. Deister. Sept. 97.

2523. **A. rubescens** Fries.
Unter Buchen, Eichen, Fichten. Hannover, Eilenriede. Aug. 84. Deister. Aug. 96.

2527. **A. excelsus** Fries.
Unter Buchen. Deister. Oktob. 96.

2528. **A. pantherinus** D. C. †
Unter Buchen, Eichen, Fichten, Kiefern. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister, Nienstedt. Sept. 90.

2529. **A. muscarius** Linn. †
In lichten Waldungen unter Laub- und Nadelholz. Hannover. Aug., Oktob. 84. Deister. Sept. 90. Die Formen regalis und formosa beide im Gebiet.

2533. **A. mappa** Fries. †
Unter Buchen. Hannover, Eilenriede. Sept. 86.

2534. **A. phalloides** Fries. †
Unter Buchen und Eichen, seltener unter Fichten. Hannover, Eilenriede. Aug. 86. Deister. Sept. 97.

2585. **A. cinereus** Bres.
Unter Buchen zwischen Laub. Deister. Aug. 96.

VI. Ordnung **Gasteromycetes.**

Phallus Micheli.

2586. **Ph. impudicus** Linn.
In feuchten, lichten Waldungen, in Gärten. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister. Sept. 90. Häufig.

2587. **Ph. caninus** Huds.
An faulenden Baumwurzeln und auf der Erde unter Buchen und Fichten. Hannover, Eilenriede. Sept. 84. Deister, Heisterburg, Nienstedt. Sept. 96, 98. Die kleine Form mit gelb-roter, kegelförmiger Stielspitze Sept. 84, auf den Grasplätzen im Zoologischen Garten in 15 Exemplaren gefunden. Die grössere Form mit gewölbter, schön roter Stielspitze im Deister, vereinzelt unter Buchen. Sept. 96 auf einem abgeholzten Fichtenbestande bei Nienstedt in grosser Menge gefunden.

Rhizopogon Fries.

2610. **Rh. luteolus** Fries.
Unter Nadelholz. Entenfang. Oktob. 85.

Scleroderma Pers.

2620. **Scl. vulgare** Flora dan.
In Wäldern, auf Wiesen und Triften. Hannover, Eilenriede. Sept. 84, 85. Deister. Sept., Oktob. 90, 98. Häufig.

2622. **Scl. verrucosum** Bull.
Auf Weiden und an Wegen. Lauenau. Sept. 90.

Tulostoma Pers.

2628. **T. mammosum** Micheli.
Grasige, sandige Hügel. Gehrden. Oktob. 83.

Lycoperdon Tournefort.

(Nur essbar in ihrer Jugend.)

2630. **L. caelatum** Bull. *
Auf Weiden und Wiesen. Hannover, Bemerode. Oktob. 85. Lauenau. Oktob. 90.

2636. **L. Bovista** Linné. *
Auf Grasplätzen. Hannover, Kirchrode. Sept. 86.

2652. **L. gemmatum** Batsch. *
In Wäldern. Hannover. Sept. 84. Deister. Sept. 96.

Var. 2. **perlatum** Pers. *
Unter Buchen. Hannover. Aug. 84. Deister. Sept. 96.

Var. 3. **echinatum** Pers. *
Eilenriede. Sept. 85. Deister. Sept. 96.

Var. 5. **papillatum** Schaeff. *
Deister. Sept. 89.

2653. **L. pyriforme** Schaeff. *
An alten Baumstämmen. Hannover, Eilenriede. Juni 85. Deister. Sept. 96.

2656. **L. hirtum** Pers. *
Unter Fichten. Deister. Sept. 93.

2657. **L. constellatum** Fries. *
Zwischen Buchenblättern. Deister. Sept. 93.

Bovista Pers.

2661. **B. nigrescens** Pers. *
Auf Grasplätzen, in Kleefeldern. Hannover, List. Sept. 86. Lauenau. Sept. 94.

2663. **B. nuciformis** Wallr.
Zwischen Gras an den Feldwegen. Lauenau. Aug. 88.

Geaster Micheli.

2666. **G. Schmideli** Vittad.
Unter Nadelholz. Entenfang. Sept. 85.

2668. **G. fornicatus** Huds.
Unter Nadelholz (Fichten). Deister. Juli 94.

2671. **G. fimbriatus** Fries.
Unter Laubholz. Eilenriede, Döhrener Turm. Sept. 86.

2675. **G. hygrometricus** Pers.
Unter Nadelholz. Entenfang. Sept. 85.

Nidularia Fries.

2679. **N. granulifera** Holmsk.
An faulendem Buchenholz. Deister. Oktob. 96.

Crucibulum Tul.

2683. **C. vulgare** Tul.
Gesellig auf altem Holze. Hannover, Eilenriede. Oktob. 86. Lauenau, Garten. Oktob. 95.

Cyathus Haller.

2684. **C. striatus** Huds.
Zwischen feuchtliegenden Blättern und Ästen. Hannover, Eilenriede. Oktob. 86. Deister. Sept. 93.

2685. **C. vernicosus** Bull.
Meist auf der Erde, seltener auf Blättern und Ästen. Herrenhausen, Berggarten. Sept. 86. Deister, Lauenau. Sept. 96.

Sphaerobolus Tode.

2688. **Sph. stellatus** Tode.
Auf Holz, vorzugsweise von Fichten und Kiefern. Hannover, Eilenriede. Aug. 84. Deister. Sept. 96.

Neue Beiträge und Veränderungen zur Flora der Provinz Hannover

von **W. Brandes.**

Am Schlusse der Vorbemerkungen zu meiner Flora der Provinz Hannover hatte ich die Erwartung ausgesprochen, diese Arbeit möge zur weiteren Kenntnis der Verbreitung der Pflanzen in unserer Provinz beitragen. Diese Erwartung hat sich, dank der Unterstützung vieler befreundeter Botaniker der Provinz, derartig erfüllt, dass ich schon in diesem Jahre wertvolle und umfassende Ergänzungen und Berichtigungen in Bezug hierauf machen kann.

Das System und die Einteilung des Gebietes sind dieselben wie in meiner Flora, auch sind die Pflanzen, bei denen Angaben neuer Standorte gemacht sind, unter denselben fortlaufenden Nummern aufgeführt. Diejenigen Pflanzen jedoch, welche neu aufgefunden sind, erhalten ihre Stellung hinter derjenigen Pflanze, auf welche sie in der siebenzehnten Auflage der „Illustrierten Flora von Deutschland“ von Garcke folgen würden.

Den vielen Mitarbeitern sage ich an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank, ganz besonders aber Herrn Rentier Aug. Vocke in Nordhausen, dem scharfen Beobachter und unermüdlichen Sammler der Pflanzen des Florengebietes des südlichsten Teiles unserer Provinz. Demselben verdankt unser Provinzial-Herbarium eine grosse Anzahl der von ihm dort beobachteten Pflanzen.

I. Klasse. **Dicotylen.**

I. Familie. RANUNCULACEEN Juss.

1. Clematis L.

1. **Cl. Vitalba** L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau, Meinsen.

2. **Cl. recta** L.

Rgbz. Hi. 8. Die Standorte Petersdorf und Crimderode sind zu streichen.

2. Thalictrum Tourn.

4. **Th. flavum** L.

Rgbz. Ha. 8. Bauernbruch bei Eschenhausen.

Rgbz. Hi. Durch den ganzen Bezirk verbreitet.

Rgbz. L. 2. Zwischen Bockhorst und Schölisch; 6. Dingen, Schottwarden, Wremen, Misselwarden, Dorum, Cappel; 8. Am Osterholzer Kanal.

Rgbz. O. 8. Bohmte, Lintorf.

3. Hepatica Dill.

1. **H. nobilis** Schreb.

Rgbz. L. 2. Im Deepen-Rehm bei Ahrensmoor.

5. Anemone Tourn.

3. **A. ranunculoides** L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

Rgbz. O. 8. Im Gehölz zwischen Rabber und Wittlage. Der Bastard: Anemone nemorosa × ranunculoides.

Rgbz. Hi. 8. Im Crimderoder Holze.

6. Adonis Dill.

2. **A. aestivalis** L.

Rgbz. Ha. 3. Unterhalb der Westeregge bei Hülsede.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal; 15. Am Luttmersberg bei Northeim, Levershausen.

3. **A. flammeus** Jasq.

Rgbz. Hi. 11. Bei Esebeck am Rande des Holzes nach Holtensen zu; 15. Am Suttmerberg bei Northeim.

7. Myosurus Dill.

1. **M. minimus** L.
Rgbz. S. 6. Wremen, Misselwarden, Dorum, Cappel.

8. Batrachium Dumort.

1. **B. hederaceum** Dumort.
Rgbz. L. 1. Warmbüchener Moor.

4. **B. Baudotii** van den Bossche.
Rgbz. S. 4. In den Marschen.

6. **B. divaricatum** Wimmer.
Rgbz. Ha. 2. Vor Limmer.
Rgbz. Hi. 1. Teich bei Gr.-Ilsede; 8. Kalte Wiede bei Sachswerfen.

7. **B. fluitans** Wimm.
Rgbz. Ha. 3. In der Aue bei Lauenau.
Rgbz. Hi. 2. In der Innerste bei Hasede.
Rgbz. L. 5. In der Bohme bei Dorfmark.

9. Ranunculus Hall.

3. **R. Lingua** L.
Rgbz. Ha. 1. An der Chaussee zwischen Stöcken und Behrenbostel; 5. Am Steinhuder Meer; 11. Am Dümmer See.
Rgbz. Hi. 4. An der Astbost bei Elze.
Rgbz. L. 5. Im Moore bei Westenholz.
Rgbz. A. Im Meedengebiete weit verbreitet.

5. **R. acer** L. Form. micrantha.
Rgbz. Hi. 8. An der Chaussee nach Petersdorf.
Form. minor.
Rgbz. Hi. 8. An Bergabhängen bei Stempeda.

6. **R. lanuginosus** L.
Rgbz. Ha. 4. An der Lauensteiner Burg.

8. **R. nemorosus** L.
Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

10. **R. bulbosus** L.
Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

11. **R. sardóus** Crntz.
Rgbz. Ha. 5. Wegränder am Vorwerke bei Steinhude.
Rgbz. L. 2. Lagholz bei Fallersleben.

12. **R. arvensis** L.

Rgbz. Ha. 3. Blumenhagen.

Rgbz. L. 2. Lagholz bei Fallersleben.

Rgbz. S. 2. Bei der Ziegelei Horst.

16. Delphinium Tourn.

1. **D. consolida** L.

Rgbz. Ha. 3. Blumenhagen.

Rgbz. S. 8. Bei der Mühle auf dem Heidkamp bei Osterholz eingeschleppt.

17. Aconitum Tourn.

3. **A. variegatum** L.

Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal.

4. **A. Lycoctonum** L.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Alter Stolberg.

Die Varietät: A. vulparia Rchb.

Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg.

18. Actaea L.

1. **A. spicata** L.

Rgbz. Ha. 11. Lemförder Berg.

Rgbz. L. 2. Lagholz und Hohnstedter Holz bei Fallersleben.

III. Familie. NYMPHAEACEEN DC.

21. Nymphaea L.

1. **N. alba** L.

Rgbz. Ha. 11. Dümmer See.

Rgbz. L. 6. Soltau.

22. Nuphar Sm.

1. **N. luteum** Sm.

Rgbz. Hi. 3. In der Nette bei Sillium.

IV. Familie. PAPAVERACEEN DC.

23. Papaver Tourn.

1. **P. Argemone** L.

Die Varietät: P. glabrum Koch.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf.

2. **P. Rhoeas** L.
Rgbz. A. Nur eingeschleppt.

V. Familie. FUMARIACEEN DC.

26. Corydalis DC.

1. **C. cava** Schwgg. u. K.
Rgbz. O. 8. Lintorf unter Hecken am Fusse des Berges.
Rgbz. A. 5. Bei Neufirrel verschwunden.

3. **C. intermedia** P. M. E.
Rgbz. Ha. 2. Im Hemminger Holze.
Rgbz. Hi. **15**. Am Eingange des Rothethals bei Nörten.

4. **C. lutea** DC.
Rgbz. Ha. 3. An einer Mauer der Oberförsterei in Lauenau.

5. **C. claviculata** DC.
Rgbz. S. 6. Am Rande eines Gehölzes bei Holssel.

27. Fumaria Tourn.

1a. **F. Schleicheri Soy**. Willm.
Auf Äckern und Schutt.
Rgbz. Hi. 8. Im Geröll des Schuppenturms.

VI. Familie. CRUCIFEREN Juss.

28. Nasturtium R. Br.

2. **N. amphibium** R. Br.
Rgbz A. 2. Borkum; 3. Spiekeroog.

29. Barbaraea R. Br.

1. **B. vulgaris** R. Br.
Rgbz. Ha. 3. Lauenau.
Die Varietät: B. arcuata Rchb.
Rgbz. Ha. 3. Am Felsenkeller bei Lauenau.
B. pseudostricta.
Rgbz. Hi. 8. Kalte Wiede bei Crimderode.

2. **B. stricta** Andrz.
Rgbz. Ha. 3. Zwischen Lauenau und dem Deister.
Rgbz. S. **6**. Misselwarden, Dorum, Padingbüttel, Cappel, Spieka.

30. Turritis Dill.

1. **T. glabra** L.

Rgbz. Hi. 5. Am Selter über Freden.

Rgbz. O. 7. Schledehausen; 8. Bei Bohmte an der Bahn.

31. Arabis L.

1. **A. pauciflora** Grcke.

Rgbz. Hi. 7. Der Standort am Mühlenberge bei Niedersachswerfen ist zu streichen.

6. **A. Halleri** L.

Die Varietät: A. stolonifera DC.

Rgbz. Hi. 8. Im dichten Gebüsch am Fusse des Kohnsteins bei Niedersachswerfen.

32. Cardamine L.

3. **C. silvatica** Lk.

Rgbz. Hi. 7. St. Andreasberg.

Rgbz. A. 4. Bei Aurich.

Die Varietät: C. interrupta Cz.

Rgbz. S. 4. Nordahner Gehölz; 6. Bederkesa, Holzurburger Gehölz; 8. Hasbütteler Holz.

6. **C. amara** L.

Rgbz. Ha. 1. Zwischen der Seelhorst und Bemerode.

Rgbz. O. 8. Bei Barkhausen in der Nähe der Mühle.

35. Sisymbrium L.

3. **S. Loeselii** L.

Rgbz. S. 6. Seit 1893 an der Mühle bei Sievern; 8. Seit 1893 an der Mühle auf dem Heidkamp bei Osterholz.

4. **S. Irio** L.

Rgbz. S. 8. Seit 1893 bei der Mühle auf dem Heidkamp bei Osterholz.

6. **S. Sinapistrum** Crntz.

Rgbz. Ha 1. Schuttstellen auf den Lister Wiesen, an der Schwesternhausstrasse.

Rgbz. S. 8. Bei der Mühle auf dem Heidkamp bei Osterholz.

7. **S. Sophia** L.

Rgbz. S. 6. In Mulsum an der Landstrasse.

Rgbz. O. 8. Bei Bohmte an der Bahn.

37. Alliaria Adans.

1. **A. officinalis** Andrzj.

Rgbz. O. 8. Bei Rabber an der Hunte.

38. Erysimum L.

4. **E. odoratum** Ehrh.

Rgbz. Hi. 8. Giebichenhausen, Urbach.

7. **E. orientale** R. Br.

Rgbz. Hi. 5. Levershausen.

Rgbz. S 4. Am Bahnhofe bei Neuhaus eingeschleppt.

39. Brassica L.

4. **B. nigra** Koch.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

Rgbz. Hi. 8. Im Bette der Zorge.

5. **B. lanceolata** Lange.

Rgbz. Hi. 8. Bei Crimderode eingeschleppt.

40a. Eruca.

1. **E. sativa** Lmk.

Rgbz. Hi. 8. Bei Steigerthal eingeschleppt 1897.

41. Diplotaxis DC.

1. **D. tenuifolia** DC.

Rgbz. Ha. 1. An einem Feldwege der Gr. Bult eingeschleppt 1899.

42. Alyssum Tourn.

2. **A. calycinum** L.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode.

Rgbz. S. 8. Bei der Mühle in Myhle.

43. Berteroa DC.

1. **B. incana** DC.

Rgbz. Ha. 11. Am Bahnhof bei Diepholz.

Rgbz. Hi. 1. Bei der Peiner Windmühle; 2. Zwischen Himmelsthür und Sorsum.

Rgbz. S. 2. Auf dem Exerzierplatz in Stade; 6. An der Mühle bei Sievern und Midlum; 8. Am Eisenbahndamm in Oldenbüttel, bei der Mühle auf dem Heidkamp in Osterholz.

Rgbz. O. 8. Bei Bohmte am Bahnhof.

46. Erophila DC.

1. **E. verna** E. Mey.
Die Varietät:
E. stenocarpa Jord.
Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle, Harzriege bei Petersdorf.
E. praecox DC.
Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle.

53. Biscutella L.

1. **B. laevigata** L.
Die Varietät: B. saxatilis DC.
Rgbz. Hi. 8 An der Ostseite des Kohnsteins bei Niedersachswerfen.

54. Lepidium L.

1. **L. Draba** L.
Rgbz. Hi. 8. Crimderode.

4. **L. perfoliatum** L.
Rgbz. S. 8. Bei der Mühle in Myhle eingeschleppt.

5. **L. ruderale** L.
Rgbz. Ha. 1. Beim Schwesternhause.
Rgbz. S. 8. Bei der Mühle auf dem Heidkamp bei Osterholz.

6. **L. apetalum** Willd.
Rgbz. Hi. 8. Bei Crimderode eingeschleppt, 1897.

56. Capsella Vent.

1. **C. Bursa pastoris** Mnch.
Die Varietät: C. integrifolia Koch.
Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal.

57. Coronopus Hall.

1. **C. Ruellii** All.
Rgbz. Ha. 1. In der Sandkuhle bei Laatzen.
Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle.
Rgbz. S. 3. Am Deiche bei Bützfleth, Gehrdener Siedwand; 4. Bei der Oberndörfer Fähre, Bentwisch; 6. Im Lande Wursten fraglich.

60. Bunias L.

1. **B. orientalis** L.
Rgbz. Ha. 1. An der Schwesternhausstrasse seit 1897.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode.

Rgbz. L. 1. Zwischen Lage und Warmbüchen an der Chaussee 1898.

61. Cakile Tourn.

1. **C. maritima** Scop.

Rgbz. S. 6. Am Aussendeiche bei Misselwarden.

VII. Familie. CISTACEEN Dunal.

66. Helianthemum Tourn.

2. **H. Chamaecistus** Mill.

Rgbz. Hi. 7. St. Andreasberg; 15. Am Wieter bei Northeim.

VIII. Familie. VIOLACEEN DC.

67. Viola Tourn.

1. **V. palustris** L.

Rgbz. Ha. 3. An der Aue bei Lauenau.

Rgbz. O. 8. Büscherheide am Wege zum Nonnenstein.

6. **V. arenaria** DC.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Rüdigsdorf.

IX. Familie. RESEDACEEN DC.

68. Reseda L.

1. **R. lutea** L.

Rgbz. S. 2. Bei der Kamper Mühle und der Ziegelei Horst bei Stade; 4. Am Bahnhof bei Neuhaus. Eingeschleppt.

2. **R. luteola** L.

Rgbz. H. 4. Auf der Kendelke bei Mehle.

Rgbz. O. 8. Bei Barkhausen.

X. Familie. DROSERACEEN DC.

69. Drosera L.

1. **D. rotundifolia** L.

Rgbz. Ha. 11. Lemförde.

Rgbz. Hi. 1. In der Sandkuhle neben der alten Vöhrumer Landstrasse.

2. **D. anglica** Huds.

Rgbz. S. 3. Ritschermoor, Asselermoor, im Wilden Moor hinter dem Gr. Villah; 8. Zwischen Freissenbüttel und Hülseberg, Oldenbüttel.

Rgbz. A. 3. Zwischen Hopels und Neudorf, in Torfsümpfen bei Strudden.

3. **D. intermedia** Hayne.

Rgbz. Hi. 1. In der Sandkuhle neben der alten Vöhrumer Landstrasse.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney.

Der Bastard: D. rotundifolia × anglica.

Rgbz. S. 8. In einem kleinen Moore bei Oldenbüttel.

XI. Familie. POLYGALACEEN Juss.

70. Polygala L.

4. **P. serpyllacea** Weihe.

Rgbz. Hi. 2. Am oberen Giesener Teiche.

XII. Familie. SILENACEEN DC.

73. Dianthus L.

2. **D. Armeria** L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

Rgbz. Hi. 8. Wiegersdorf.

3. **D. Carthusianorum** L.

Rgbz. Hi. 7. Niedersachswerfen.

4. **D. deltoides** L.

Rgbz. Ha. 3. Am Felsenkeller bei Lauenau.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

Rgbz. S. 8. Zwischen Ottersberg und Lilienthal.

74. Saponaria L.

1. **S. officinalis** L.

Rgbz. Ha. 1. An der Mauer des Bemeroder Kirchhofes eingeschleppt; 11. Brokum.

Rgbz. S. 4. Hackemühlen, Wohlenbeck, Kadenberge.

75. Vaccaria Med.

1. **V. parviflora** Mnch.

Rgbz. Ha. 1. An der Hohenzollernstrasse am Rande der Eilenriede, auf Schuttstellen in den Wiesen hinter der List, an der Schulenburger Chaussee; 2. An der Körting'schen Fabrik. Eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 11. Angerstein.

77. Silene L.

2. **S. vulgaris** Grke.

Rgbz. Ha. 3. Bei Pohle und Rhaden.

Rgbz. S. 2. Am Bahndamm bei Haddorf; 8. Am Elm bei Hülseberg.

Rgbz. A. 4. An den Böschungen des Ems-Jade-Kanals bei Aurich eingeschleppt.

4. **S. dichotoma** Ehrh.

Rgbz. Hi. 2. Kl. Giessen; 8. Neustadt, Rüdigsdorf.

Rgbz. S. 4. Geversdorf.

5. **S. nutans** L.

Die Varietät: S. glabra Schkuhr.

Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg.

80. Melandryum Röhling.

Der Bastard: M. rubrum × album.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

Rgbz. Hi. 8. Am Zorgeufer bei Crimderode.

XIII. Familie. ALSINACEEN DC.

82. Sagina L.

2. **S. apetala** Arduino.

Rgbz. Ha. 4. In und um Hameln, Koenigsförde.

Rgbz. Hi. 8. Triften bei der Kuckucksmühle.

5. **S. nodosa** Fenzl.

Rgbz. L. 3. Im Moore hinter Lindwedel.

83. Spergula L.

2. **S. Morisonii** Boreau.

Rgbz. S. 8. Zwischen Freissenbüttel und Hülseberg, Schmidts Kiefern bei Garlstedt.

84. Spergularia Presl.

1. **S. segetalis** Fenzl.

Rgbz. Ha. 3. Unterhalb des Sauparks gegenüber der Sedemünder Papiermühle.

88. Arenaria L.

1. **A. serpyllifolia** L.

Rgbz. A. Auf dem Festlande Ostfrieslands selten.

Die Varietät: A. viscida Lois.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

90. Stellaria L.

1. **S. nemorum** L.

Rgbz. Ha. 3. Am Waltersbach bei Lauenau.

Rgbz. O. 8. Bei Wittlage im Rott an der Hunte.

2. **S. media** Cyr.

Die Varietät: S. neglecta Weihe.

Rgbz Hi. 2. Am Rande des Giesener Holzes beim oberen Teiche.

2a. **S. pallida** Crep.

Auf Gartenland und Grasplätzen.

Rgbz. Ha. 1. Unter Bäumen im Parke von Herrenhausen.

91. Moenchia Ehrh.

1. **M. erecta** Fl. Wett.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühler Pfarrhof, Petersdorf, Leimbach.

93. Cerastium L.

1. **C. glomeratum** Thuill.

Rgbz. Ha. 1. Hinter der Seelhorst; 3. Meinsen.

3. **C. semidecandrum** L.

Die Varietät: C. glutinosum Fr.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Schurzfell.

6. **C. arvense** L.

Rgbz. A. Auf dem Festlande Ostfrieslands selten. 1. Auf Norderney eingeschleppt; 3. Aurich; 4. Leer, Filsum.

XVI. Familie. MALVACEEN R. Br.

94. Malva L.

1. **M. Alcea** L.

Rgbz. Ha. 3. Nienstedt, Meinsen; 4. Polle.

Rgbz. Hi. 8. Windlücke.

2. **M. moschata** L.

Rgbz. Ha 4. Am Eisenbahndamm bei Coppenbrügge.

Rgbz. Hi. 13. Adelebsen.

Rgbz. S. 4. Zwischen Neuhaus und Kadenberge am Kanal; 6. Bei Padingbüttel verwildert.

6. **M. rotundifolia** L.

Rgbz. Ha. 1. Auf Schuttstellen im westlichen Teil der Lister Wiesen eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 8. Am Zorgeufer bei Crimderode.

96. Lavatera L.

1. **L. thuringiaca** L.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz ist zu streichen, nächstes Vorkommen bei Windehausen.

XVII. Familie. HYPERICACEEN DC.

99. Hypericum L.

1. **H. perforatum** L.

Die Varietät: H. microphyllum.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

2. **H. quadrangulum** L.

Rgbz. Ha. 3. Unter dem Süntel; 11. Diepholz, Lemförde.

Rgbz. Hi. 7. Andreasberg; 8. Poppenberg.

Rgbz. S. 4. Hackemühlen, Lamstedt, auf dem Dobrock, an der Chaussee Kadenberge-Neuhaus.

Rgbz. O. 8. Essen.

Rgbz. A. Für Ostfriesland noch nicht nachgewiesen.

3. **H. tetrapterum** Fr.

Rgbz. Hi. 8. Hesselisch.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

4. **H. humifusum** L.

Rgbz. S. 6. Zwischen Elmlohe und Bederkesa; 8. Freissenbüttel.

6. **H. montanum** L.

Rgbz. S. 4. Rahden.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

XXI. Familie. LINACEEN DC.

104. Linum L.

1a. **L. austriacum** L.

Unbebaute Orte. Eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 5. Am Osterberg bei Langenholzen, 1899.

XXII. Familie. GERANIACEEN DC.

106. Geranium L.

2. **G. phaeum** L.

Rgbz. S. 5. Bei Otterndorf.

3. **G. pratense** L.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Kalte Wiedeufer.

Rgbz. A. 4. Judenkirchhof bei Aurich, eingeschleppt.

5. **G. palustre** L.

Rgbz. O. 8. Zwischen Rabber und Wittlage.

8. **G. dissectum** L.

Rgbz. S. 6. Zwischen Misselwarden und Engbüttel an der Landstrasse.

9. **G. columbinum** L.

Rgbz. H. 3. Felsenkeller bei Lauenau.

XXIII. Familie. BALSAMINACEEN A. Rich.

108. Impatiens L.

1. **I. Noli tangere** L.

Rgbz. Ha. 11. Lemförder Berg.

2. **I. parviflora** DC.

Rgbz. Ha. 1. In der Eilenriede verwildert.

XXIV. Familie. OXALIDACEEN DC.

109. Oxalis L.

3. **O. corniculata** L.

Rgbz. S. 4. Am Dobrock beim Forsthause verwildert.

XXVII. Familie. RHAMNACEEN R. Br.

113. Rhamnus Tourn.

1. **R. cathartica** L.

Rgbz. S. 8. Zwischen Ottersberg und Lilienthal; 9. Blumenthal.

Rgbz. O. 8. Bei Lintorf auf dem Esel, im Garten des Apothekers Alpers in Lintorf.

XXIX. Familie. PAPILIONACEEN L.

116. Ulex L.

1. **U. europaeus** L.

Rgbz. Ha. 3. An dem Fahrwege von Köllnischfeld nach dem Georgsplatze.

Rgbz. Hi. 8. Bei Hasserode angepflanzt.

Rgbz. L. 5. Dorfmark bei Soltau.

Rgbz. A. 1. In den Dünen bei der Gasanstalt auf Norderney.

118. Genista L.

3. **G. germanica** L.

Rgbz. L. 1. Bei der Kronsberger Mühle. (Früher schon von Ehrhardt dort beobachtet.)

Rgbz. S. 4. Auf der Haide beim Basbecker Bahnhof, am Dobrock.

Die Varietät: G. inermis.

Rgbz. Hi. 11. Auf Waldblössen bei Göttingen.

122. Anthyllis L.

1. **A. Vulneraria** L.

Rgbz. Ha. 3. Zwischen Langenfeldt und Rhaden.

Rgbz. Hi. 15. Luttershausen.

Rgbz. L. 7. Holdenstedt.

Rgbz. S. 6. Im Lande Wursten manchmal auf Kleefeldern eingeschleppt.

Rgbz. O. 8. Bei Lintorf unter Klee.

Rgbz. A. 4. Auf dem Kanaldamm bei Aurich.

123. Medicago L.

1. **M. sativa** L.

Rgbz. S. 2. Am Bahndamm in der Nähe von Seemanns Gasthaus bei Stade; 4. Neuhaus; 8. Oldenbüttel.

2. **M. falcata** L.

Rgbz. S. 8. Bei der Osterholzer und Myhler Mühle. Eingeschleppt.

Rgbz. A. 4. Am Ems-Jade-Kanal eingeschleppt.

4. **M. minima** Bartalini.

Die Varietät: M. mollissima Spr.

Rgbz. Hi. 8. An Abhängen bei Crimderode.

5. **M. hispida** Gärtn.

Rgbz. Ha. **1.** Auf Schuttstellen in der Masch.

Der Bastard: M. sativa × falcata.

Rgbz. Hi. **8.** Crimderode.

124. Melilotus Tourn.

3. **M. altissimus** Thuill.

Rgbz. Hi. **8.** An offenen Waldstellen des Alten Stolbergs.

Rgbz. S. **2.** Ziegelei Horst und Kipps Kalkofen bei Stade; **7.** Am Schiffdorfer See.

Rgbz. O. **8.** Lintorf.

4. **M. officinalis** Desr.

Rgbz. S. **8.** Am Wege nach Hambergen.

Rgbz. O. **8.** Buscherheide.

Rgbz. A. Hier und da eingeschleppt.

5. **M. albus** Desr.

Rgbz. Ha. **3.** Feggendorf; **11.** Diepholz.

Rgbz. O. **8.** Lintorf.

125. Trifolium Tourn.

2. **T. alpestre** L. Form. coeruleum.

Rgbz. Hi. **8.** Windehäuser Holz (im frischen Zustande rein blau).

6. **T. striatum** L.

Rgbz. Ha. **1.** In der Sandkuhle bei Laatzen (schon früher von Ehrhardt dort beobachtet).

Rgbz. Hi. **8.** Triften bei der Kuckucksmühle.

Die Varietät:

T. procumbens Vocke.

Rgbz. Hi. **8.** Im kurzen Rasen der Triften bei der Kuckucksmühle.

T. parviflorum Vocke.

Rgbz. Hi. **8.** Tannenbergthal bei Stolberg.

T. montanum Vocke.

Rgbz. Hi. **8.** Windehäuser Holz.

T. spadiceum Vocke.

Rgbz. Hi. **8.** Tannenbergthal bei Stolberg.

T. prostratum Vocke.

Rgbz. Hi. **8.** Auf Kiesboden bei Schurzfell.

7. **T. medium** L.

Rgbz. S. 4. Rahden; 6. Knüppelholz bei Drangstedt.

15. **T. agrarium** L.

Rgbz. Ha. 3. Gehölz bei Nienfeld.

Rgbz. S. 8. Auf einem Acker in der Nähe des Elm bei Hülseberg eingeschleppt.

Rgbz. O. 9. Bei Buer.

Rgbz. A. 4. Am Ems-Jade-Kanal eingeschleppt.

126. Lotus Tourn.

1. **L. coniculatus** L. var. tenuifolius Reichl.

Rgbz. S. 6. Im Lande Wursten an Wegen häufig.

2. **L. uliginosus** Schk.

Rgbz. A. 1. Norderney, Juist.

127. Tetragonolobus Scop.

1. **T. siliquosus** Roth.

Rgbz. Hi. 8. Windlücke.

127a. Galega L.

1. **G. officinalis** L.

Rgbz. Hi. 8. Bei Crimderode eingeschleppt 1897.

130. Astragalus Tourn.

1. **A. glycyphyllos** L.

Rgbz. Ha. 11. Lemförder Berg.

Rgbz. Hi. 4. Limberg bei Mehle; 8. Harzungen, Alter Stolberg.

131. Coronilla L.

2. **C. varia** L.

Rgbz. Hi. 8. Bei Crimderode eingeschleppt 1897.

135. Vicia L.

7. **V. angustifolia** All. Form. amphicarpa Aschers.

Rgbz. Ha. 1. In der Sandkuhle bei Laatzen; 10. An der Bassumer Chaussee bei der Ziegelei.

8. **V. lathyroides** L.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode.

136. Ervum Tourn.

2. **E. silvaticum** Peterm.

Rgbz. Hi. 3. Hainberg bei Sillium; 8. Steigerthal.

5. **E. tetraspermum** L.

Rgbz. S. 4. Neuhaus, Lamstedt; 6. Misselwarden.

Rgbz. A. Auf den Äckern der Marsch zerstreut.

139. Lathyrus Tourn.

3. **L. tuberosus** L.

Rgbz. Ha. 3. Zwischen Lauenau und Pohle.

4. **L. pratensis** L.

Die Varietät: L. sepium Scopoli.

Rgbz. Hi. 14. Bei Einbeck.

7. **L. silvester** L.

Rgbz. S. 2. Am Bahndamm zwischen Stade und dem Schwarzen Berge; 9. Am Weserufer bei Rönnebeck.

Die Form L. latifolius.

Rgbz. Hi. 8. Petersdorf.

10. **L. paluster** L.

Rgbz. S. 8. Oldenbüttel.

11. **L. vernus** Bernh.

Rgbz. Hi. 15. Am Wieter bei Northeim.

13. **L. montanus** Bernh.

Rgbz. Hi. 1. Am Landwehrgraben bei Peine; 8. Alter Stolberg.

XXX. Familie. DRUPACEEN DC.

141. Prunus L.

4. **P. avium** L.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Hesseleisch.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

XXXI. Familie. ROSACEEN Juss.

142. Rosa Tourn.

7. **R. tomentosa** Sm.

Rgbz. Hi. 8. Falkenstein bei Niedersachswerfen.

Rgbz. S. 8. In einer Hecke im Hoppenkamp bei Scharmbeck; 9. Bockhorn.

Die Varietät: R. venusta Scheutz.

Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg.

Rgbz. S. 6. Drangstedt; 12. Scheessel, Hassendorf.

Die Varietät: R. scabriuscula Sm.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

Die Varietät: R. cinerascens Dumort.

Ang. Geb.: Rehseberg bei Walkenried.

Die Varietät: R. subglobosa Sm.

Rgbz. H. 8. Windehäuser Holz.

9. **R. canina** L.

Die Varität: R. sepium Koch. Form. pubescens.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Petersdorfer Schluchten.

Die Varietät: R. lutetiana Léman.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthaler Höhen.

Rgbz. S. In der Oberwesermarsch.

Die Varietät: R. dumalis Bechstein.

Rgbz. Hi. 8. An der Stolberger Chaussee.

Rgbz. S. In der Oberwesermarsch.

Die Varietät: R. biserrata Mérat.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

Die Varietät: R. urbica Léman.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz; 15. Northeim.

Rgbz. S. In der Oberwesermarsch.

Die Varietät: R. glaucifolia Op.

Rgbz. Hi. 8. An der Stolberger Chaussee bei Petersdorf.

Die Varietät: R. eriostyla Rap.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühler Schluchten.

10. **R. glauca** Vill. Form. adenosepala.

Rgbz. S. 5. In der Gegend von Westerwisch; 6. Zwischen Bederkesa und Fickmühlen.

Die Varietät: R. subcanina Christ.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle.

Die Varietät: R. complicata Christ.

Rgbz. Hi. 8. Schlucht über Steigerthal.

11. **R. dumetorum** Thuill.

Rgbz. Ha. 6. Um Nienburg.

Rgbz. Hi. 15. Northeim am Wieter.

Rgbz. S. In der Oberwesermarsch.

Die Varietät: R. obtusifolia Desv.

Rgbz. Hi. 8. Harzungen, Rüdigsdorf, Steigerthal.

Die Varietät: R. ramealis Pug.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf.

Die Varietät: R. Thuillieri Christ.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Steigerthal.

Die Varietät: R. trichoneura Rip.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

12. **R. coriifolia** Fr. Form. Cimbrica Friderichsen.

Rgbz. S. 6. In Gebüschen zwischen Lehe und Langen.

Die Varietät: R. frutetorum Aut.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle, Crimderode, Windehäuser Holz, zwischen dem Wehrhäuschen und Schurzfell auf Kies, bei Petersdorf an der Chaussee beim Harzrigi.

Die Varietät: R. subcollina Christ.

Rgbz. Hi. 8. Wiegersdorf, Rüdigsdorf.

Die Varietät: R. biserrata Christ.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf.

14. **R. rubiginosa** L.

Rgbz. A. **1**. Norderney östlich von der Meierei.

Die Varietät: R. comosa Rip.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle, Steigerthal, Crimderode, Harzungen; **15**. Northeim.

Die Varietät: R. denudata Gren.

Rgbz. Hi. 8. Hesseley bei Steigerthal.

Die Varietät: R. umbellata Leers.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Kuckucksmühle.

Die Varietät: R. dimorphantus Mts.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle.

15. **R. micrantha** Sm.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle, Rüdigsdorf.

Rgbz. S. **11**. An dem nach Süden zu abfallenden Steilufer zwischen Baden und Uesen.

16. **R. agrestis** Savi.

Die Varietät: R. pubescens Rapin.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Crimderode, Rüdigsdorf.

Die Varietät: R. arvatica Pug.

Rgbz. Hi. 6. Vienenburg; 8. Kuckucksmühle.

17. **R. eliptica** Tausch.
Die Varietät: R. calcarea Christ.
Rgbz. Hi. 8. Steigerthaler Höhen.
Der Bastard: R. canina × gallica (R. alba L.).
Ang. Geb.: Bei Nordhausen verwildert.

143. Rubus L.

1. **R. suberectus** Anderson.
Rgbz. Hi. 7. Grund; 8. Neustadt.

3. **R. plicatus** W. u. N.
Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg; 9. Ravensberg, Lauterberg.

4. **R. nitidus** W. u. N.
Rgbz. Hi. 15. Hammerstedter Grund bei Northeim.

5. **R. sulcatus** Vest.
Rgbz. Hi. 15. Semishai-Laube bei Northeim.

10. **R. affinis** W. u. N.
Rgbz. Ha. 3. Feggendorf.

ad 11. R. candicans Weihe.
Rgbz. Hi. 15. Semishai-Laube und im Bürgerholz bei Northeim.

13. **R. villicaulis** Koehler.
Rgbz. Hi. 15. Hammerstedter Grund und Semishai-Laube bei Northeim.

15. **R. pubescens** W. u. N.
Rgbz. Hi. 8. Steigerthaler Höhen.

18. **R. silvaticus** W. u. N.
Rgbz. Ha. 10. Syke.

41. **R. vestitus** W. u. N.
Rgbz. Ha. 2. Gehrden.

42. **R. Menkii** W. u. N.
Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg.

45. **R. rudis** W. u. N.
Rgbz. Hi. 7. Grund; 15. Hammerstedter Grund, Bürgerholz und Brunnen bei Northeim.

47. **R. Radula** Weihe.
Rgbz. Hi. 15. Semishai-Laube bei Northeim.

55. **R. Koehleri** W. u. N.
Rgbz. Ha. 1. An der Leine.

56. **R. Schleicheri** W. u. N.
Rgbz. Hi. 7. Herzberg.

59. **R Bellardi** W. u. N.
Rgbz. Hi. 7. Im Sperrthal bei Andreasberg, Rehberger Graben; 15. Hammerstedter Grund bei Northeim.

ad 60. R. dasyacanthos G. Br.
Rgbz. Hi. 7. Rehberger Graben.

69. **R. saxatilis** L.
Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Alter Stolberg.
Rgbz. A. 5. Oldehafe.

144. Geum L.

2. **G. rivale** L.
Rgbz. S. 8. Stoteler Wald.

145. Fragaria L.

2. **F. moschata** Duchesne.
Rgbz. O. 7. Schledehausen; 8. Schwagstorf.

3. **F. viridis** Duchesne.
Rgbz. Ha. 4. An den Steinbrüchen über Salzhemmendorf.
Rgbz. Hi. 2. Am Rande des Giesener Holzes am oberen Teiche; 5. Auf dem Kamme des Selter; 15. Am Wieter bei Northeim.

147. Potentilla L.

8. **P. reptans** L.
Fehlt auf dem Festlande Ostfrieslands.

10. **P. silvestris** Neck.
Die Varietät: P. sciaphila Zim.
Rgbz. Hi. 8. Crimderode.

11. **P. verna** L.
Rgbz. Ha. 3. Pattensen.

17. **P. sterilis** Gcke.
Rgbz. L. 11. Tiergartenforst bei Lüneburg.
Der Bastard: P. procumbens × silvestris.
Rgbz. A. 4. Sandhorst, Ludwigsdorf.

148. Alchemilla Tourn.

1. **A. vulgaris** L.

Rgbz. S. 6. Zwischen Dorum und Padingbüttel, zwischen Altenwalde und Cuxhaven.

149. Sanguisorba L.

1. **S. officinalis** L.

Rgbz. O. 8. Büscherheide.

2. **S. minor** Scop.

Rgbz. Ha. 3. Altenhagen II, Hülsede.

150. Agrimonia Tourn.

1. **A. Eupotoria** L.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

Rgbz. A. Für Ostfriesland zweifelhaft.

151. Spiraea L.

2. **S. ulmifolia** Scop.

Rgbz. Hi. 8. In der Schlucht bei der Kuckucksmühle verwildert.

155. Pirus Tourn.

1. **P. communis** L.

Rgbz. Hi. 5. Rettberg bei Alfeld.

2. **P. Malus** L.

Rgbz. Ha. **10**. Eschenhausen bei der Schule.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

Rgbz. A. **1**. Norderney ein niedriger Busch; 5. Filsumer Gaste.

4. **P. domestica** Sm.

Rgbz. Hi. Windehäuser Holz ist zu streichen.

5. **P. Aria** Ehrh.

Rgbz. Hi. Die von Hampe für den Südharz angegebenen Standorte sind nicht zuverlässig.

6. **P. torminalis** Ehrh.

Rgbz. Hi. 2. Beaulieus Höhe bei Hildesheim; 3. Rettberg bei Alfeld; **11**. Hengstberg bei Waake.

XXXII. Familie. ONAGRACEEN Juss.

156. Epilobium L.

2. **E. hirsutum** L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

Rgbz. S. 2. Deinstermühle bei Harsefeld; 4. Chausseegräben bei Itzenbüttel und Neuhaus, Nordahner Gehölz; 6. Wehdener Damm; 7. Wulsdorf.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

11. **E. palustre** L.

Die Varietät: E. lineare Krause.

Rgbz. L. 3. Im Moore bei Lindwedel.

Die Bastarde:

E. parviflorum × montanum.

Rgbz. Ha. 8. Im Lindschlag bei Bassum.

Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal.

E. obscurum × parviflorum.

Rgbz. Ha. 8. Im Lindschlag bei Bassum.

157. Oenothera L.

1. **O. biennis** L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau; 11. Diepholz.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

159. Circaea Tourn.

2. **C. intermedia** Ehrh.

Rgbz. Ha. 3. Im Burgholz bei Springe.

3. **C. alpina** L.

Rgbz. Ha. 3. Über dem Jagdschloss im Saupark; 9. Auf der Vor- und Hohen Geest um Vilsen.

Rgbz. S. 5. Bei der Wassermühle im Dobrock.

XXXIII. Familie. HALORRHAGIDACEEN R. Br.

161. Myriophyllum Vaill.

3. **M. alterniflorum** DC.

Rgbz. Ha. 5. Im Steinhuder Meer.

Rgbz. S. 8. Zwischen Ottersberg und Lilienthal.

XXXV. Familie. LYTHRACEEN Juss.

164. Peplis L.

1. **P. Portula** L.

Rgbz. Hi. 8. Am Kuhberg bei Crimderode.

XXXVIII. Familie. PORTULACACEEN Juss.

171. Montia Mich.

1. **M. minor** Gmel.

Rgbz. L. 6. Am Ausflusse des Ebsmoors bei Soltau.

2. **M. rivularis** Gmel.

Rgbz. Ha. 4. Ueber Hämelschenburg; 11. Diepholz.

Rgbz. L. 1. Warmbüchener Moor; 6. Soltau.

Rgbz. S. 6. Sievern; 8. Oldenbüttel.

Rgbz. A. An quelligen Orten der Geest und Vorgeest.

XXXIX. Familie. PARONYCHIACEEN St. Hil.

173. Corrigiola L.

1. **C. litoratis** L.

Rgbz. Hi. 8. Behra hinter Niedersachswerfen, im Zorgekies bei Niedersachswerfen.

Rgbz. A. 1. Am Süd-Wattstrand von Norderney.

174. Herniaria Tourn.

1. **H. glabra** L.

Rgbz. H. 2. Felder an der Bahnstrecke bei Letter.

Rgbz. S. 9. In der Gegend am Nordufer der Lesum und Wumme.

2. **H. hirsuta** L.

Auf Sandfeldern, an Ufern.

Rgbz. Ha. 1. Grabenrand am Wege durch die Lister Wiesen, nördlich der Celler Chaussee.

XLI. Familie. CRASSULACEEN DC.

209. Sedum L.

1. **S. maximum** Sut.

Rgbz. Ha. 11. Lemförder Berg.

2. **S. purpureum** Lk.

Rgbz. Ha. 5. Am Eisenbahndamm zwischen Dedensen und Luthe, an der Nienburger Chaussee hinter dem Aschenkruge.

Rgbz. Hi. 15. Luttershausen.

Rgbz. L. 1. An der Chausseeböschung zwischen Bockmerholz und Wassel.

Rgbz. S. 4. An der Chaussee zwischen Neuhaus und Kadenberge, Geversdorf.

Rgbz. O. 8. Heithöfen.

Rgbz. A. 4. Egels, Walle, Wiesens, Haxtum.

6. **S. acre** L.

Die Varietät: S. sexangulare L.

Rgbz. O. 8. In Lintorf auf Alpers Gartenmauer, in Heithöfen auf der Mauer der Schule.

7. **S. boloniense** Loisl.

Rgbz. Ha. 3. Grabenrand beim Kirchhofe in Lauenau.

Rgbz. S. 6. Auf Dächern in Misselwarden; 7. An der Weser bei Geestendorf und Wulsdorf.

XLII. Familie. GROSSULARIACEEN DC.

211. Ribes L.

2. **R. alpinum** L.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Alter Stolberg.

4. **R. rubrum** L.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode.

Rgbz. A. 4. Egelser Wald.

XLIII. Familie. SAXIFRAGACEEN Vent.

212. Saxifraga L.

3. **S. tridactylites** L.

Rgbz. Hi. 2. Auf der Kirchhofsmauer in Kl. Giesen; 4. Auf dem Dreitsch bei Mehle.

4. **S. granulata** L.

Rgbz. Hi. 8. Triften bei Crimderode.

214. Parnassia Tourn.

1. **P. palustris** L.

Rgbz. Ha. 4. Gut Heinsen.

Rgbz. Hi. 4. Auf dem Dreitsch bei Mehle, Sehlde.

Rgbz. O. 8. Heithöfen.

XLIV. Familie. UMBELLIFEREN Juss.

220. Apium L.

1. **A. graveolens** L.

Rgbz. S. 6. Zwischen dem alten und neuen Deich bei Misselwarden.

227. Pimpinella L.

1. **P. magna** L.

Rgbz. A. 1. Auf Juist bei der Giftbude.

2. **P. saxifraga** L.

Die Varietät: P. peteriifolia Wallr. Form. minima Vocke.

Rgbz. Hi. 8. Triften über Steigerthal.

229. Sium L.

1. **S. latifolium** L.

Rgbz. Ha. 11. Diepholz.

230. Bupleurum Tourn.

1. **B. tenuissimum** L.

Rgbz. Hi. 8. Triften auf den Höhen bei der Kuckucksmühle.

Rgbz. L. 8. Heuersburg bei Lüchow.

Die Varietät: B. nanum DC.

Rgbz. Hi. 8. Bei der Kuckucksmühle.

4. **B. longifolium** L.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz ist zu streichen.

231. Oenanthe L.

2. **O. Lachenalii** Gmel.

Rgbz. S. 6. Neufeld bei Cappel, Wremen, Schmarren, Misselwarden, Padingbüttel-Altendeich.

3. **O. aquatica** Lmk.

Rgbz. Ha. 11. Dümmer See.

Rgbz. Hi. 8. Am Fusse des Windehäuser Holzes.

240. Selinum L.

1. **S. Carvifolia** L.

Rgbz. Hi. 8. Tiefenbacher Mühle.

241. Angelica L.

1. **A. silvestris** L.

Rgbz. Ha. 3. An der Aue bei Lauenau, im Deister.

Rgbz. Hi. 8. Stempeda.

252. Caucalis L.

1. **C. daucoides** L.

Rgbz. Hi. 4. Bei der Wittenburg, auf der Kendelke bei Mehle; 5. Rettberg bei Alfeld.

254. Torilis Adans.

3. **T. nodosa** Gärtn.

Rgbz. S. 6. Im Lande Wursten. Fraglich.

255. Scandix L.

1. **S. Pecten Veneris** L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau; 4. Salzhemmendorf.

Rgbz. Hi. 4. Bei der Wittenburg, auf der Kendelke bei Mehle; 5. Am Rande des Sackwaldes.

256. Anthriscus Hoffm.

3. **A. vulgaris** Pers.

Rgbz. S. 6. Am Deich bei Brinkamahof.

257. Chaerophyllum L.

2. **Ch. bulbosum** L.

Rgbz. Hi. 8. Kalte Wiede bei Niedersachswerfen.

Rgbz. S. 6. Im Lande Wursten fraglich.

259. Conium L.

1. **C. maculatum** L.

Rgbz. Ha. 11. Lemförde, Diepholz.

Rgbz. S. 3. Zwischen Hörne und Assel; 6. Dingen, Cappel, Schottwarden, Misselwarden, Mulsum, Dorum.

XLVI. Familie. CORNACEEN DC.

262. Cornus Tourn.

3. **C. suecica** L.

Rgbz. S. 6. Hymendorf.

XLVII. Familie. CAPRIFOLIACEEN Juss.

263. Adoxa L.

1. **A. Moschatellina** L.

Rgbz. Hi. 4. Limberg bei Mehle; 8. Bei der Sägemühle an der Ruine Hohnstein; 15. Im Suttmerholz bei Northeim.

265. Sambucus Tourn.

1. **S. nigra** L.

Die Varietät: S. laciniata Miller.

Rgbz. A. Eine Charakterpflanze von Ostfriesland.

2. **S. racemosa** L.

Rgbz. Ha. 1. Im Wietzenholze hinter Buchholz; 4. Kahnstein.

Rgbz. Hi. 4. In den Mehler Hölzern; 15. Am Wieter bei Northeim.

Rgbz. L. 3. Im Ahltener Wald.

XLVIII. Familie. RUBIACEEN DC.

269. Sherardia Dill.

1. **Sh. arvensis** L.

Rgbz. S. 4. Westersode, Oberndorf bei der Mühle.

270. Asperula L.

1. **A. arvensis** L.

Rgbz. Ha. 1. Auf einem Haferfelde in der Stadt-Masch eingeschleppt.

Rgbz. Hi. 13. Adelebsen.

271. Galium L.

4. **G. Aparine** L.

Die Varietät: G. Vaillantii DC.

Rgbz. Hi. 2. Gehrdener Berg; 8. Felder bei Steigerthal.

Die Varietät: G. spurium L.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

Rgb. L. 3. Am Kronsberge.

5. **G. uliginosum** L.

Rgbz. Ha. 3. Am Wehr in der Aue bei Lauenau.

Rgbz. Hi. 8. Im Hesseley bei Steigerthal.

10. **G. verum** L.

Rgbz. S. 6. Am Strande zwischen Cuxhaven und Duhnen; 7. Am Deich bei Geestemünde.

11. **G. Mollugo** L.

Die Varietät: G. elatum Thuill.

Rgbz. H. 8. Windehäuser Holz.

Der Bastard: G. verum × Mollugo.

Rgbz. Ha. 3. Bei Nienfeld.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

14. **G. silvestre** Poll.

Rgbz. Ha. 11. Lemförder Berg.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

XLIX. Familie. VALERIANACEEN DC.

272. Valeriana Tourn.

2. **V. sambucifolia** Mik.

Rgbz. Ha. 10. Am Klosterbache hinter dem Marktplatze in Bassum.

273. Valerianella Poll.

1. **V. olitoria** Mnch.

Rgbz. S. 4. Brinkamahof; 6. Dingen, Schottwarden, Misselwarden, Wremen, Schmarren.

3. **V. dentata** Poll.

Rgbz. Hi. 1. Bei Peine.

L. Familie. DIPSACACEEN DC.

274. Dipsacus Tourn.

1. **D. silvester** Hudson.

Rgbz. O. 8. Wittlage.

2. **D. pilosus** L.

Rgbz. Ha. 3. Im Deister über Springe, vor Hülsede; 4. Polle.

Rgbz. Hi. 1. Bolzberg bei Peine; 8. Kalte Wiedeufer am Fusse des Kohnstein, Niedersachswerfen.

277. Scabiosa L.

1. **S. Columbaria** L.

Rgbz. Ha. 4. Bei Polle.

LI. Familie. COMPOSITEN Adans.

280. Petasites Tourn.

1. **P. officinalis** Mnch.

Rgbz. Ha. 2. Velber; 3. An der Aue bei Lauenau; 4. Lauenstein.

Rgbz. Hi. 1. Bei dem Kirchhofe des Dorfes Schmedenstedt.

Rgbz. O. 8. Wittlage, Lintorf.

281. Aster L.

10. **A. abbreviatus** Nees.

Rgbz. Hi. 8. Bei der Kuckucksmühle verwildert.

284. Erigeron L.

2. **E. acer** L.

Rgbz. Ha. 3. Hinter Hülsede, auf der Westeregge.

Rgbz. O. 8. Hüsede.

286. Inula L.

5. **I. Conyza** DC.

Rgbz. Ha. 3. Oberhalb Hülsede.

Rgbz. Hi. 1. In der Steingrube beim Bolzberg; 4. Limberg und auf der Kendelke bei Mehle.

6. **I. Britannica** L.

Rgbz. Ha. 3. Wiesen bei Messenkamp.
Rgbz. S. 6. Misselwarden.

287. Pulicaria Gärtn.

1. **P. vulgaris** Gärtn.

Rgbz. Hi. 8. Am Fusse des Kuhberges.

2. **P. dysenterica** Gärtn.

Rgbz. Hi. 4. Mehle; 15. Northeim.
Rgbz. O. 8. Lintorf.
Rgbz. A. 2. Borkum.

Die Varietät: P. squarrosa.
Rgbz. Ha. 3. Springe.

Der Bastard: P. dysenterica × vulgaris.
Rgbz. Ha. 3. Bei Springe.

288. Xanthium Tourn.

3. **X. spinosum** L.

Rgbz. Ha. 1. An der Alten Peinerstrasse auf Äckern, verschleppt 1898.

290. Galinsoga R. u. Pay.

1. **G. parviflora** Cav.

Rgbz. Ha. 3. Hülsede; 5. Marienwerder.
Rgbz. S. 4. Neuhaus; 6. Misselwarden.

291. Bidens Tourn.

2. **B. cernuus** L.

Rgbz. Ha. 6. Wölpe, Holzbalge.
Rgbz. Hi. 1. Peine.

Die Varietät: B. radiatus.
Rgbz. Hi. 8. In der Zorge bei Niedersachswerfen.

292. Rudbeckia L.

2. **R. hirta** L.

Rgbz. S. 2. Auf einem Acker bei Ahrenswalde eingeschleppt.

293. Filago Tourn.

1. **F. germanica** L.

Rgbz. Ha. 1. Laatzen; 3. Meinsen; 11. Diepholz.

294. Gnaphalium Tourn.

3. **G. luteo-album** L.

Rgbz. Ha. 1. An den Kiesgruben bei Bemerode.

295. Helichrysum Gärtn.

1. **H. arenarium** DC.

Rgbz. Ha. 1. Gr.-Buchholz.

Rgbz. Hi. 1. Woltorf an den Sandgruben vor dem Holze.

Rgbz. S. 4. Wingst, Westerhamm, Bergkamp bei Neuhaus; 8. Am Bahndamm bei Freissenbüttel.

Rgbz. O. 8. Brokum.

297. Cotula L.

1. **C. coronopifolia** L.

Rgbz. S. 4. Geversdorf, Armstorf, Stinstedt; 5. Westerwanna; 6. Dorum, Spaden, Krempel; 7. Bramstedt.

299. Anthemis L.

1. **A. tinctoria** L.

Rgbz. S. 4. Neuhaus. Eingeschleppt.

4. **A. Cotula** L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

Rgbz. S. 2. Hedendorf; 5. Süderende.

300. Matricaria L.

2. **M. discoidea** DC.

Rgbz. Ha. 1. An der Schwesternhausstrasse; 2. Bei den Salinen vor Badenstedt. Eingeschleppt 1898.

Rgbz. S. 8. Stubben auf dem Bahnhof. Eingeschleppt.

304. Doronicum L.

1. **D. Pardalianches** L.

Rgbz. S. 4. Bei Oberndorf verwildert.

306. Senecio Tourn.

1. **S. spatulifolius** DC.

Rgbz. Hi. 8. Leimbach, Kohnstein.

3. **S. paluster** DC.

Rgbz. L. 6. Brink bei Wolterdingen.

7. **S. vernalis** W. K.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt, Rüdigsdorf.

Rgbz. L. 7. Flinten.

Rgbz. S. 8. Am Elm bei Hülseberg.

Die Varietät: S. eradiatus.

Rgbz. Ha. 10. Beim Dorfe Freidorf.

8. **S. erucifolius** L.

Rgbz. Hi. 15. Am Wieter bei Northeim.

9. **S. Jacobaea** L. var. discoideus Koch.

Rgbz. Ha. 3. Bei Müllers Ruh im Deister bei Springe.

12. **S. nemorensis** L.

Rgbz. Hi. 8 Windehäuser Holz ist zu streichen; 15. Am Waldrand des Bürgerholzes bei Northeim.

13. **S. Fuchsii** Gmel.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

14. **S. saracenicus** L.

Rgbz. Hi. 4. Am Sahleufer bei Mehle.

308. Cirsium Tourn.

Die Bastarde:

C. oleraceum × acaule Hampe.

Rgbz. Ha. 3. Nienstedt, Meinsen.

C. oleraceum × palustre.

Rgbz. Ha. 3. Im Ranzen bei Lauenau.

310. Carduus Tourn.

4. **C. nutans** L.

Die Varietät: C. subacaulis Koch.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

Die Bastarde:

C. nutans × crispus.

Rgbz. Hi. 8. Schellenberg bei Steigerthal.

C. nutans × acanthoides.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle.

312. Lappa Tourn.

4. **L. nemorosa** Körnicke.

Rgbz. Ha. 3. Limberg, ausserhalb des Sauparks über der Sedemünder Papiermühle im Thale des Waltersbaches bei Nienstedt.

Rgbz. Hi. 15. Am Wieter bei Northeim.

Der Bastard: L. officinalis × tomentosa.

Rgbz. Hi. 8. Im Zorgekies bei Crimderode.

313. Carlina Tourn.

1. **C. acaulis** L.

Rgbz Hi. 15. Am ersten Wieter, unterhalb des Weges.

314. Serratula L.

1. **S. tinctoria** L.

Rgbz. Ha. 4. Am Boxhorn bei Salzhemmendorf.

Rgbz. Hi. 8. Im Hesseley, Alter Stolberg.

316. Centaurea L.

1. **C. Jacea** L.

Rgbz. A. In Ostfriesland nur als Adventiv- und Ruderalpflanze auftretend.

Die Varietät: C. decipiens Thuillier.

Rgbz. Hi. 5. Rettberg bei Alfeld.

6. **C. Scabiosa** L.

Rgbz. Ha. 3. Zwischen Messenkamp und Nienstedt.

320. Thrincia Rth.

1. **T. hirta** Rth.

Rgbz. Ha. 3. Vom Bahnhof Münder nach Theensen.

321. Leontodon L.

2. **L. hastilis** L.

Rgbz. Ha. 3. Meensen.

Die Varietät:

L. hispidus L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

Rgbz. S. 2. Dammhäuser Moor; 4. Westersode.

L. glabratus Koch.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthaler Triften.

324. Tragopogon Tourn.

2. **T. major** Jacq.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

3. **T. pratensis** L.

Rgbz. A. 2. Bei Schoonorth.

Die Varietät: T. minor Fr.

Rgbz. Hi. 15. Am Wieter bei Northeim.

326. Podospermum DC.

1. **P. laciniatum** Bisch.
   Die Varietät: P. s u b u l a t u m.
   Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Harzungen, Rüdigsdorf.

327. Hypochoeris L.

1. **H. glabra** L.
   Rgbz. S. 4. Lamstedt, Hackemühlen, Warstade.

328. Achyrophorus Scop.

1. **A. maculatus** Scop.
   Rgbz. Hi. 7. St. Andreasberg.

329. Taraxacum Juss.

1. **T. officinale** Web.
   Die Varietät: T. p a l u s t r e DC.
   Rgbz. A. Auf torfigen Wiesen an salzhaltigen Stellen, nicht auf den Inseln.
   Die Varietät: T. l a e v i g a t u m DC.
   Rgbz. A. 1. Norderney auf der Schanze.

2. **T. erythrospermum** Wilms.
   Rgbz. Hi. 2. Am Osterberge in der Nähe des Giesener Holzes.

330. Chondrilla Tourn.

1. **C. juncea** L.
   Rgbz. Ha. 1. An der Mauer des Bemeroder Kirchhofes.
   Rgbz. Hi. 8. Zwischen Osterode und Harzungen.
   Rgbz. A. 1. Norden ist zu streichen.

334. Sonchus Tourn.

4. **S. paluster** L.
   Rgbz. Ha. 5. Nöpke bei Neustadt a. Rbge.

335. Crepis L.

1. **C. foetida** L.
   Rgbz. Ha. 4. Am Fusse des Eckberges bei Bodenwerder.
   Rgbz. Hi. 5. Rettberg bei Alfeld; 8. Crimderode, Harzungen.

5. **C. tectorum** L.
   Rgbz. S. 4. Lamstedt.

7. **C. paludosa** Mnch.
   Rgbz. S. 4. Nordahn, Hackemühlen, Rahden.

8. **C. succisifolia** Tausch.
   Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Alter Stolberg.

336. Hieracium Tausch.

4. **H. floribundum** W. u. Grab.
   Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg.

5. **H. praealtum** Villars.
   Rgbz. Hi. 8. Eichenforst, Kohnstein.
   Die Varietät: H. Bauhini Besser.
   Rgbz. Ha. 3. Lüddersser Berg.

10. **H. cymosum** L.
   Rgbz. Hi. 8. Der Standort Windehäuser Holz ist zu streichen.

15. **H. bifidum** Kit.
   Rgbz. Hi. 8. Todtenweg bei Urbach.

16. **H. caesium** Fr.
   Rgbz. Hi. 8. Todtenweg bei Urbach.

18. **H. laevigatum** Willd.
   Rgbz. S. 4. Zwischen Warstade und Basbeck.
   Die Varietät: H. tridentatum Fries.
   Rgbz. Hi. 8. Stolberger Chaussee.

21. **H umbellatum** L.
   Die Varietät: H. abbreviatum Hartm.
   Rgbz. Ha. 10. Niehaus, Dimhäuser Haide.
   Der Bastard: H. silvestre × umbellatum.
   Rgbz. Hi. 8. Am Kohnstein.

LII. Familie. LOBELIACEEN Juss.

337. Lobelia L.

1. **L. Dortmanna** L.
   Rgbz. S. 9. Farge.

LIII. Familie. CAMPANULACEEN Duby.

339. Phyteuma L.

1. **Ph. orbiculare** L.
   Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal.

2. **Ph. spicatum** L.
Rgbz. Ha. **11**. Lemförder Berg.
Rgbz. S. **8**. Stoteler Wald.

3. **Ph. nigrum** Schmidt.
Rgbz. S. **7**. Adelstedt an einem Graben hinter der Schule.

340. Campanula Tourn.

5. **C. latifolia** L.
Rgbz. Hi. **8**. Rothehütte.

6. **C. patula** L.
Rgbz. L. **4**. Lamstedt.

7. **C. Rapunculus** L.
Rgbz. O. **8**. Dahlinghausen.

10. **C. glomerata** L.
Rgbz. Ha. **3**. Meinsen.

LIV. Familie. VACCINIACEEN.

343. Vaccinium L.

2. **V. uliginosum** L.
Rgbz. S. **2**. Harsefeld; **14**. Linteler Gehölz bei Lindorf.

3. **V. Vitis idaea** L.
Rgbz. Hi. **8**. Karlshaus.
Rgbz. S. **4**. Silberberg auf dem Dobrok; **14**. Horst bei Tarmstedt, Hemel, Borchersdorf; **14**. Linteler Gehölz.

4. **V. Oxycoccos** L.
Rgbz. Ha. **9**. Hoya.
Rgbz. A. In den Mooren verbreitet.

LV. Familie. ERICACEEN Lindley.

334. Arctostaphylos Adans.

1. **A. Uva ursi** Spr.
Rgbz. Ha. **6**. Bispingen.

345. Andromeda L.

1. **A. Polifolia** L.
Rgbz. O. **8**. Wimmerheide.

LVI. Familie. RHODORACEEN Klotsch.

348a. Kalmia L.

1. **K. angustifolia** L.

Rgbz. L. 1. Im Warmbüchener Moor, seit Jahren dort eingebürgert.

LVII. Familie. PIROLACEEN Lindley.

349. Pirola Tourn.

2. **P. rotundifolia** L.

Rgbz. Ha. 6. Nienburg.

Rgbz. L. 3. Misburg.

3. **P. media** Swartz.

Rgbz. Hi. 7. Am Jacob bei Andreasberg.

4. **P. minor** L.

Rgbz. S. 2. Meinkenhoop bei Harsefeld; 4. Nordahner Gehölz.

Rgbz. A. 5. Im Gehölz Kloster Barthe.

5. **P. uniflora** L.

Rgbz. S. 2. Meinkenhoop bei Harsefeld.

351. Chimophila Pursh.

1. **Ch. umbellata** Nutt.

Rgbz. L. 3. In einem Wäldchen bei Misburg.

352. Monotropa L.

1. **M. hypopitys** L.

Rgbz. S. 2. Landraths Tassen bei Harsefeld, Gehölz beim Steinbruch rechts der Chaussee Bliedersdorf-Harsefeld.

LXII. Familie. GENTIANACEEN Juss.

360. Limnanthemum Gmel.

1. **L. nymphaeoides** Lk.

Rgbz. Ha. 9. Im Bückener Moor.

Rgbz. S. 5. In einem Laufgraben südlich von Osterbruch.

Rgbz. A. 5. Meede bei Stickhausen.

361. Gentiana Tourn.

1. **G. cruciata** L.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

3. **G. campestris** L.

Rgbz. Ha. 3. Westeregge bei Lauenau.

Rgbz. Hi. 4. Auf dem Dreitsch bei Mehle.

4. **G. baltica** Murbeck.
Rgbz. Hi. 8. Wiesen bei Sophienhof.

7. **G. germanica** Willd.
Die Varietät: G. strictior Vocke.
Rgbz. Hi. 8. Schluchten im Windehäuser Holze, Stempeda.

8. **G. ciliata** L.
Rgbz. Ha. 3. Zwischen Messenkamp und Nienstedt.
Rgbz. Hi. 4. Auf dem Dreitsch bei Mehle.
Rgbz. O. 8. Bei Barkhausen am Waldwege zum Esel.

362. Cicendia Adanson.

1. **C. filiformis** Delarbre.
Rgbz. O. 8. Heithöfen.

363. Erythraea Richard.

1. **E. Centaurium** Persoon.
Rgbz. Ha. 11. Diepholz.
Rgbz. S. 6. In Misselwarden, in Dorum.
Rgbz. A. 4. Am Deiche des Ems-Jade-Kanals.

3. **E. pulchella** Fries.
Rgbz. Hi. 1. In der Mergelgrube bei Schwiechelt.
Die Varietät: E. subacaulis Vocke.
Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.
Der Bastard: E. linariifolia × pulchella.
Rgbz. A. Ostfriesische Inseln.

LXIII. Familie. POLEMONIACEEN Lindley.

364. Polemonium Tourn.

1. **P. coeruleum** L.
Rgbz. Hi. 8. Ilfelder Thal ist zu streichen.

365. Collomia Nuttall.

1. **C. grandiflora** Douglas.
Rgbz. Ha. 3. Am Bahndurchstich unter der Deisterpforte (99).
Ang. Geb.: Ellrich, Bodethal bei Altenbrak.

LXIV. Familie. CONVOLVULACEEN Juss.

366. Convolvulus Tourn.

2. **C. Soldanella** L.
Rgbz. A. 1. Norderney.

368. Cuscuta Tourn.

1. **C. europaea** L.

Rgbz. A. Für Ostfriesland zweifelhaft.

LXV. Familie. BORAGINACEEN Desv.

369. Asperugo Tourn.

1. **A. procumbens** L.

Rgbz. Ha. 2. Bei der Körting'schen Fabrik.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney und bei Emden eingeschleppt.

370. Lappula Rupp.

1. **L. Myosotis** Moench.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

371. Cynoglossum Tourn.

1. **C. officinale** L.

Rgbz. Hà. 3. Im Steinbruche bei Nienstedt.

374. Anchusa L.

2. **A. arvensis** M. B.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

378. Echium Tourn.

1. **E. vulgare** L.

Rgbz. S. 7. Geestemünde am Deich bei dem Riedemannschen Petroleumschuppen, am Bahnhof Geestemünde.

380. Myosotis Dillen.

2. **M. caespitosa** Schultz.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

Rgbz. Hi. 1. Acker vor dem Hainholz bei Peine; 8. Gesundbrunnen bei Crimderode, Stempeda.

5. **M. silvatica** Hoffm.

Rgbz. Ha. 4. Kahnstein.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

LXVI. Familie. SOLANACEEN Juss.

382. Solanum L.

1. **S. nigrum** L.

Die Varietät: S. glabratum.

Rgbz. Hi. 8. Bei Crimderode eingeschleppt.

3. **S. alatum** Moench.

Rgbz. Ha. 1. Schuttplätze auf den Lister Wiesen; 3. Gestorf.

383. Physalis L.

1. **Ph. Alkekengi** L.

Rgbz. O. 8. Auf Gut Hünefeld.

LXVII. Familie. SCROFULARIACEEN R. Br.

389. Verbascum L.

2. **V. thapsiforme** Schrader.

Die Varietät: V. cuspidatum Schrader.

Rgbz. Hi. 8. Im Zorgebett bei Crimderode.

4. **V. Lychnitis** L.

Rgbz. Ha. 3. Im Saupark.

Der Bastard:

V. thapsiforme × Lychnitis.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode.

V. nigrum × Lychnitis Schiede.

Rgbz. Ha. 3. In einem Steinbruche in der Nähe der Hallerquellen.

390. Scrofularia Tourn.

2. **S. umbrosa** Dumortier.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau, Springe, Tienenberg, Süntel.

Rgbz. Hi. 1. Mergelgrube bei Schwiechelt; 2. Mastberg; 8. Zorgeufer, Krebsbachthal.

Rgbz. S. 4. Am Westerberge bei Lamstedt.

3. **S. vernalis** L.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

391. Antirrhinum L.

1. **A. Orontium** L.

Rgbz. Ha. 2. Letter.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle, Steigerthal.

Rgbz. O. 8. Wittlage.

392. Linaria Tourn.

1. **L. minor** Desf.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

2. **L. Cymbalaria** Miller.

Rgbz. Ha. 3. Domaine Lauenau.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt.

3. **L. Elatine** Miller.

Rgbz. Ha. 3. Pohle.

Rgbz. Hi. 8. Urbach, Niedersachswerfen.

393. Gratiola L.

1. **G. officinalis** L.

Rgbz. Ha. **1.** Am Bahndamm bei Herrenhausen eingeschleppt (98).

395. Limosella Lindern.

1. **L. aquatica** L.

Rgbz. Ha. **1.** In einem Sumpfe in der Nähe des Stöckener Kirchhofes.

Rgbz. Hi. 8. Schurzfell, Kalte Wiede bei Crimderode.

Rgbz. L. 3. Bei Stelle.

Rgbz. S. 4. Bei Oberndorf.

396. Digitalis Tourn.

1. **D. purpurea** L.

Rgbz. Hi. 4. Im Mehler Holze.

Rgbz. S. 8. In Bergfelds Kiefern zwischen Freissenbüttel und Hülseberg eingeschleppt.

397. Veronica Tourn.

2. **V. Anagallis** L.

Rgbz. S. 9. Lesumer Moor; **11.** Ufer der Wümme bei Fischerhude.

Die Varietät: V. anagalloides Guss.

Rgbz. S. 4. Neuhaus ist zu streichen.

Die Varietät: V. aquatica Bernhard.

Rgbz. Ha. 5. Neustadt.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal, Rüdigsdorf.

Rgbz. S. 4. Neuhaus, Geversdorf; 6. Otterndorf, Misselwarden; **11.** Zwischen Sagehorn und Fischerhude.

Rgbz. A. 1. Lintel; 2. Borkum; 5. Oldehave, Stickelkamp.

11. **V. spicata** L.
Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

15. **V. verna** L.
Rgbz. Ha. 3. Pattensen.

19. **V. Tournefortii** Gmelin.
Rgbz. S. 6. Wremen, Misselwarden, Padingbüttel.

20. **V. agrestis** L.
Die Varietät: V. calycida Fries.
Rgbz. S. 4. Auf Gemüsebeeten bei Neuhaus und Geversdorf.

21. **V. opaca** Fries.
Rgbz. Ha. 3. Rübenpflanzungen am westlichen Teile von Langenfeld.

22. **V. polita** Fries.
Rgbz. Ha. 3. Auf Kohlfeldern in Gestorf.

398. Melampyrum Tourn.

1. **M. cristatum** L.
Rgbz. Hi. 5. Rettberg bei Alfeld, am Rande des Sackwalds.

2. **M. arvense** L.
Rgbz. Hi. 5. Rettberg bei Alfeld, zwischen Brunkensen und Alfeld; 15. Levershausen.

3. **M. nemorosum** L.
Rgbz. Ha. 1. In Hecken bei Brink.

399. Pedicularis Tourn.

2. **P. palustris** L.
Rgbz. Ha. 5. Am Steinhuder Meer.
Rgbz. Hi. 1. Peine.

400. Alectorolophus Haller.

1. **A. minor** W. u. Greb.
Die Varietät: A. fallax Koch.
Rgbz. Ha. 3. Unter dem Hohenstein.

2. **A. major** Rchb.
Die Varietät: A. hirsutum Allioni.
Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

401. Euphrasia Tourn.

1. **E. officinalis** L.

Die Varietät: E. stricta Schl.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

402. Lathraea L.

1. **L. squamaria** L.

Rgbz. Hi. 4. Limberg bei Mehle; 8. Im Hesseley, Alter Stolberg.

Rgbz. S. 8. Bei Bredenberg an zwei Stellen.

Ang. Geb.: Grüppenbüren.

LXVIII. Familie. OROBANCHACEEN Richard.

403. Orobanche L.

3. **O. caryophyllacea** Smith.

Rgbz. Hi. 5. Am Heiligenhölzchen bei Langerholzen; 8. Alter Stolberg.

11. **O. purpurea** Jacquin.

Rgbz. Hi. 5. Am Rande des Sackwaldes über Sack.

LXIX. Familie. LABIATEN Juss.

404. Mentha Tourn.

2. **M. silvestris** L.

Rgbz. Ha. 3. An der Aue bei Lauenau.

Rgbz. S. 4. Nordahn.

Die Varietät: M. crispata Schrader.

Rgbz. Hi. 8. Harzungen.

Die Varietät: M. pubescens Wirth. Form. psilostachys.

Rgbz. Hi. 8. Zorgeufer zwischen Nordhausen und Crimderode.

Die Bastarde:

M. aquatica × silvestris.

Rgbz. Ha. 3. In Hülsede.

M. arvensis × aquatica.

Rgbz. Hi. 8. Zorgeufer zwischen Nordhausen und Crimderode; 15. Northeim.

M. arvensis × crispata.

Rgbz. Hi. 9. Oderbett bei Scharzfeld.

M. silvestris × crispata.

Rgbz. Ha. 3. An der Sambke bei Springe.

406. Salvia L.

1a. **S. Sclarea** L.

Rgbz. Hi. 8. Bei Crimderode verwildert.

3. **S. pratensis** L.

Rgbz. Ha. 3. Am Wasserfall der Aue bei Lauenau.
Rgbz. Hi. 15. Levershausen.

Die Varietät: S. micrantha Wallr.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

Die Varietät: S. laciniata Wallr.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

4. **S. silvestris** L.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode.

5. **S. verticillata** L.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode.

407. Origanum Tourn.

1. **O. vulgare** L.

Rgbz. O. 8. Rabber.

408. Thymus Tourn.

1. **Th. Serpyllum** L.

Rgbz. A. Für Ostfriesland mit Sicherheit nur bei Hesel und bei Völlen, am Ems-Jade-Kanal eingeschleppt.

409. Calamintha Moench.

1. **C Acinos** Clairville.

Rgbz. Hi. 1. Am Bolzberge bei Oelheim.
Rgbz. S. 4. Zwischen Westersode und Brockelbeck.

410. Clinopodium Tourn.

1. **C. vulgare** L.

Rgbz. Ha. 3. Messenkamp.

412. Nepeta L.

1. **N. Cataria** L.

Rgbz. S. 2. Bei Sanders Anlagen bei Stade eingeschleppt.

Die Varietät: N. citriodora Becker.

Rgbz. Hi. 8. An der Südseite des Kohnsteins bei Niedersachswerfen.

415. Lamium Tourn.

1. **L. amplexicaule** L.

Die Varietät: L. fallax Flor. Siles. Uechtritz u. Fiek.

Rgbz. Ha. 4. Bei Hameln.

3. **L. hybridum** Vill.

Rgbz. Ha. 1. Grasdorf; 3. Bei Bennigsen am Fusswege nach Grasdorf.

Rgbz. S. 4. Oberndorf; 6. Dorumer Altendeich, Cappel, Dingen, Wremen, Misselwarden, Padingbüttel.

5. **L. maculatum** L.

Rgbz. S. 6. Fehlt im Lande Wursten.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

417. Galeopsis L.

1. **G. Ladanum** L.

Die Varietät: G. angustifolia Ehrh.

Rgbz. Ha. 4. Polle.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthaler Triften.

Die Varietät: G. viridis Vocke.

Rgbz. Hi. 8. Im Porphyrsand bei Neustadt.

6. **G. pubescenz** Besser.

Rgbz. Hi. 8. Rüdigsdorf, Ilfelder Thal nahe der Thalmühle.

418. Stachys Tourn.

7. **St. recta** L.

Rgbz. Hi. 4. Auf der Kendelke bei Mehle; 8. Braunsteinhäuser, Ilfelder Thal.

419a. Sideritis L.

1. **S. montana** L.

Rgbz. Hi. 8. Bei Crimderode eingeschleppt.

420. Marrubium Tourn.

1. **M. vulgare** L.

Rgbz. Hi. 4. Neben der Wittenburg; 8. Rüdigsdorf.

421. Ballote Tourn.

1. **B. nigra** L.

Rgbz. S. 1. Steinkirchen; 2. Bliedersdorf, Harsefeld; 4. Lamstedt.

Rgbz. A. In Ostfriesland verbreitet.

422. Leonurus Tourn.

1. **L. Cardiaca** L.
Rgbz. Ha. 5. Marienwerder; 11. Diepholz.
Rgbz. S. 4. Lamstedt; 6. Bederkesa; 8. Brunshausen; 13. Tarmstedt.

2. **L. villosus** Desf.
Rgbz. Hi. 8. Crimderode, dort vollkommen eingebürgert.

425. Brunella Tourn.

2. **B. alba** Pallas.
Rgbz. Hi. 8. Niedersachswerfen.

426. Ajuga L.

2. **A. genevensis** L.
Rgbz. Hi. 15. Levershausen.

4. **A. Chamaepitys** Schreber.
Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Harzungen.

427. Teucrium L.

1. **T. Scorodonia** L.
Rgbz. O. 8. Lintorf.

2. **T. Botrys** L.
Rgbz. Hi. 4. Auf der Kendelke bei Mehle.

4. **T. montanum** L.
Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

LXX. Familie. VERBENACEEN Juss.

428. Verbena Tourn.

1. **V. officinalis** L.
Rgbz. Ha. 11. Diepholz, Lemförde.

LXXI. Familie. LENTIBULARIACEEN Richard.

429. Pinguicula Tourn.

1. **P. vulgaris** L.
Rgbz. S. 4. Am Balksee.

430. Utricularia L.

1. **U. vulgaris** L.
   Rgbz. A. 2. Borkum ist zu streichen.
2. **U. neglecta** Lehmann.
   Rgbz. A. 2. Borkum.
3. **U. intermedia** Hayne.
   Rgbz. Ha. 5. Bei Mardorf.
   Rgbz. A. Für Ostfriesland fraglich.
4. **U. minor** L.
   Rgbz. Ha. 5. Winzlarer Moor.
   Rgbz. A. 5. Friedeburg.

LXXII. Familie. PRIMULACEEN Ventenat.

431. Trientalis Rupp.

1. **T. europaea** L.
   Rgbz. Ha. 1. Städtischer Föhrenkamp.
   Rgbz. O. 8. Lintorf.
   Rgbz. A. 3. Strooth bei Friedeburg.

432. Lysimachia Tourn.

1. **L. thyrsiflora** L.
   Rgbz. Ha. 1. Lahe.

3. **L. vulgaris** L.
   Die Varietät: L. guestphalica Weihe.
   Rgbz. S. 4. Zwischen Neuhaus und Kadenberge, in der Nähe der Fähre bei Neuhaus, am Neuhäuser Kanal.

434. Centunculus Dill.

1. **C. minimus** L.
   Rgbz. Ha. 3. Theensen.
   Rgbz. L. 5. Fallingbostel.
   Rgbz. S. 7. Bahnhof Geestemünde.

435. Androsace Tourn.

1. **A. elongata** L.
   Rgbz. Hi. 8. Zorgebett zwischen Ilfeld und Niedersachswerfen.

436. Primula L.

3. **P. elatior** Jacquin.
   Rgbz. Ha. 11. Diepholz, Lemförde.

4. **P. officinalis** Jaquin.

Die Varietät: P. pannonica Kerner.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz an steinigen Stellen zwischen lichtem Gebüsch.

437. Hottonia Boerhaave.

1. **H. palustris** L.

Rgbz. Hi. 4. Sehlde bei Mehle.

LXXIII. Familie. PLUMBAGINACEEN Juss.

441. Statice L.

1. **S. Limonium** L.

Rgbz. S. 6. Auf den Aussendeichsländereien von Wremen bis zum Paddingbütteler Siel, Weddewarden.

LXXIV. Familie. PLANTAGINACEEN Juss.

442. Litorella Bergius.

1. **L. juncea** Bergius.

Rgbz. Ha. 1. Ziegelei bei Kirchrode.

443. Plantago L.

1. **P. major** L.

Die Varietät: P. Winteri Wirtgen.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

2. **P. media** L.

Rgbz. S. 4. Am Kanal zwischen Neuhaus und Kadenberge ausgesät; 6. Misselwarden.

Rgbz. O. 8. Bei Lintorf auf dem Esel.

3. **P. lanceolata** L.

Die Varietät: P. capitellata Sonder.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

6. **P. arenaria** W. u. K.

Rgbz. S. 4. Am Bahnhof bei Neuhaus eingeschleppt.

LXXVI. Familie. CHENOPODIACEEN Ventenat.

448. Salsola L.

1. **S. Kali** L.

Rgbz. S. 6. Im Lande Wursten fraglich.

450. Chenopodium Tourn.

7. **Ch. ficifolium** Smith.

Rgbz. Ha. 1. An der Masch auf Schutthaufen.

8. **Ch. polyspermum** L.

Rgbz. Ha. 10. Um Bassum.

Rgbz. S. 4. Oberndorf; 7. Bahnhof Geestemünde.

Die Varietät: Ch. acutifolium Kit.

Rgbz. Ha. 1. Bei Hannover.

9. **Ch. Vulvaria** L.

Rgbz. A. 1. Auf Norderney südlich vom Schiessstande.

11. **Ch. rubrum** L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

12. **Ch. glaucum** L.

Rgbz. Ha. 3. Zwischen Messenkamp und Hülsede.

454. Atriplex Tourn.

3a. **A. oblongifolium** W. u. K.

Trockene Hügel, Wege.

Rgbz. Hi. 8. Zorgeufer bei Crimderode. Geht jährlich mehr dem Harze zu.

LXXVII. Familie. POLYGONACEEN Juss.

455. Rumex L.

3. **R. conglomeratus** Murray.

Rgbz. S. 4. An der Oste bei Laumühlen.

9. **R. aquaticus** L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

Der Bastard: R. Acetosa × Acetosella.

Rgbz. Ha. 9. Eystrup ist zu streichen.

456. Polygonum Tourn.

1. **P. Bistorta** L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau, Messenkamp, Hülsede.

Rgbz. S. 8. Zwischen Westerbeck und Bargten.

Rgbz. O. 8. Osterkappeln.

Rgbz. A. 1. Norderney; 3. Aurich.

2. **P. amphibium** L.

Rgbz. A. 1. Norderney.

3. **P. lapathifolium** L.
Die Varietät: P. prostratum Wimmer.
Rgbz. S. 4. An der Oste bei Schwarzenhütten.

LXXVIII. Familie. THYMELAEACEEN Juss.

458. Daphne L.

1. **D. mezereum** L.
Rgbz. Hi. 4. In den Mehler Gehölzen; **15**. Am Wieter bei Northeim.
Rgbz. O. 8. Lintorf.

LXXXII. Familie. ARISTOLOCHIACEEN Juss.

462. Aristolochia L.

1. **A. Clematitis** L.
Rgbz. O. 8. Auf Gut Hünnefeld.

463. Asarum Tourn.

1. **A europaeum** L.
Rgbz. Hi. 3. Im Wäldchen bei Gr. und Kl. Himstedt; 8. Alter Stolberg.

LXXXIII. Familie. EMPETRACEEN Nuttall.

464. Empetrum Tourn.

1. **E. nigrum** L.
Rgbz. Ha. 4. Schneerener Moor, Kl. Heidorn.
Rgbz. L. 5. Krusenhausen bei Riethagen.

LXXXIV. Familie. EUPHORBIACEEN Juss.

465. Tithymalus Tourn.

8. **T. Cyparissias** Scopoli.
Rgbz. Hi. 2. Am Osterberge; 5. Am Rande des Sackwalds.

9. **T. Esula** Scopoli.
Rgbz. Ha. 9. Hoya; **11**. Eisenbahndamm bei Diepholz.
Rgbz. Hi. **15**. Northeim.
Rgbz. S. 2. Sanders Anlagen bei Stade; 5. Am Hadeler Kanal.

465. Mercurialis Tourn.

1. **M. perennis** L.
   Rgbz. S. 4. Rhadener und Nordahner Gehölz.
   Rgbz. A. Für Ostfriesland zweifelhaft.
2. **M. annua** L.
   Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

LXXXV. Familie. CALLITRICHACEEN LA.

467. Callitriche L.

1. **C. stagnalis** Scop.
   Die Varietät: C. platycarpa Kuetzing.
   Rgbz. Hi. 8. Kalte Wiede.
3. **C. hamulata** Kuetzing.
   Rgbz. Hi. 8. Kalte Wiede.

LXXXVI. Familie. CERATOPHYLLACEEN Gray.

468. Ceratophyllum L.

2. **C. demersum** L.
   Rgbz. Ha. 5. Steinhuder Meer.

LCIII. Familie. CUPULIFEREN Richard.

479. Quercus Tourn.

2. **Q. sessiliflora** Smith.
   Rgbz. S. 4. Fahlenberg, Wingst.

LCIV. Familie. BETULACEEN Richard.

483. Alnus Tourn.

1. **A. glutinosa** Gaertner.
   Die Varietät: A. macrocarpa Vocke.
   Rgbz. Hi. 8. Kuhberg auf Crimderoder Gebiet.
3. **A. serrulata** Willd.
   In Wäldern angepflanzt.
   Rgbz. Hi. 8. Kuhberg.

LCV. Familie. SALICACEEN Richard.

484. Salix Tourn.

1. **S. pentandra** L.
Rgbz. Hi. **1.** Peine.

6. **S. purpurea** L.
Rgbz. Ha. 3. An der Aue bei Lauenau; 4. Polle.
Die Bastarde:
L. fragilis × alba (S. Russeliana Forbes).
Rgbz. Ha. 4. An der Aue bei Lauenau.
S. amygdalina × viminalis (S. molissima Ehrh.).
Rgbz. Ha. 3. Am Bache hinter Meinsen.
S. viminalis × purpurea (S. rubra Huds.).
Rgbz. Ha. 3. An der Aue bei Lauenau
Rgbz. Hi. **15.** Northeimer Brunnen.
S. purpurea × repens (S. Doniana Smith.).
Rgbz. S. 4. Am Wege von Neuhaus nach Belum.
S. Caprea × cinerea (S. Reichardtii Kern.).
Rgbz. S. 4. Neuhaus.

XCVI. Familie. MYRICAGEEN Richard.

486. Myrica L.

1. **M. Gale** L.
Rgb. Ha. 5. Winzlarer Moor.

II. Klasse. **Monocotylen.**

XCVII. Familie. HYDROCHARITACEEN DC.

487. Elodea, Richard und Michaux.

1. **E. canadensis** Rich. u. Mich.
Rgbz. Ha. 1. In der Wietze vor Langenhagen.
Rgbz. Hi. 8. Im Mühlengraben bei Crimderode.
Rgbz. L. 5. Bei Marklendorf.
Rgbz. S. 4. Hemm, Hemmoor, Bülkau-Austade-Sprenge; 6. Spaden.
Rgbz. A. 1. Juist; 5. Mitling-Mark.

488. Stratiotes L.

1. **S. aloides** L.
Rgbz. L. 5. Zwischen Marklendorf u. Buchholz, Westenholz.
Rgbz. S 8. In der Hamme bei Worpswede.

489. Hydrocharis L.

1. **H. Morsus ranae** L.
Rgbz. Ha. 7. Uchte; **11**. Dümmer See.

XCVIII. Familie. ALISMACEEN Juss.

490. Alisma L.

3. **A. ranunculoides** L.
Rgbz. Ha. **11**. Dümmer See.

4. **A. natans** L.
Rgbz. Ha. 8. Sulingen.
Rgbz. A. 4. Hatshusen.

491. Sagittaria L.

1. **S. sagittifolia** L.
Rgbz. Hi. **1**. Bei Peine.

XCIX. Familie. BUTOMACEEN Richard.

492. Butomus Tourn.

1 **B. umbellatus** L.
Rgbz. Ha. **11**. Diepholz, Dümmer See.
Rgbz. S. 8. Zwischen Osterholz und Scharmbeck, in der Hamme bei Worpswede.

C. Familie. JUNCAGINACEEN Richard.

493. Scheuchzeria L.

1. **S. palustris** L.
Rgbz. S. 2. Moor hinter dem Gr. Villah bei Hammah; 3. Drochtersen-Ritscher-Bützflether Moor.
Rgbz. A. 4. Im Lengener Moore.

494. Triglochin L.

1. **T. palustris** L.
Rgbz. Ha. **11**. Diepholz.

CI. Familie. POTAMEEN Juss.

495. Potamogeton Tourn.

1. **P. natans** form. amphibia.
Rgbz. Ha. 1. Vahrenwalder Heide.

2. **P. polygonifolius** Pourret.
Rgbz. S. **4.** Wohlenbeck.

5. **P. alpinus** Balbii.
Rgbz. S. **4.** Warstade, Balksee; **8.** In der Billerbecke bei Stubben.

7. **P. gramineus** L.
Die Varietät: P. terrestre-fluitans Beckmann.
Rgbz. Ha. **1.** Breite Wiese.
Die Varietät: P. heterophyllus Fr.
Rgbz. L. **1.** Entenfang bei Celle.
Rgbz. S. **7.** In den Gräben am Sellstedter See, Brameler Seite.

9. **P. lucens** L.
Die Varietät: P. acuminata Schumacher.
Rgbz. Ha. **5.** Steinhuder Meer; **11.** Dümmer See.
Rgbz. S. **4.** In der Aue bei Kehdingbruch.

12. **P. perfoliatus** L.
Rgbz. Ha. **5.** Steinhuder Meer.
Die Varietät: P. gracilis Fries.
Rgbz. S. **2.** Bei Stade im Stadtgraben.
Die Varietät: P. rotundifolius Sond.
Rgbz. S. **10.** Etelsen bei Achim in der Alten Aller.

13. **P. crispus** L.
Die Varietät: P. serratus.
Rgbz. Ha. **11.** Lemförder Gräben.
Die Varietät: P. planifolius.
Rgbz. Hi. **8.** Kalte Wiede.

14. **P. compressus** L.
Rgbz. S. **4.** Bei Oberndorf am Zehntweg, Moordeich; **11.** In Gräben am Bahndamm zwischen Sagehorn und Ottersberg.

15. **P. acutifolius** Link.
Rgbz. S. **4.** Cadenberge, in der Aue zwischen Neuhaus und dem Bahnhof.

16. **P. obtusifolius** M. u. K.
Rgbz. S. **4.** Mühlenteich bei Hackemühlen, Wahlenbecker Moor, bei der Basbecker Wassermühle, beim Balksee.
Ang. Geb.: Walkenrieder Teiche.

17. **P. mucronatus** Schrader.

Rgbz. Hi. 8. Der Standort Niedersachswerfen ist zu streichen.

Rgbz. S. In dem Landstriche zwischen Ottersberg und Lilienthal, nördlich der Wumme.

Rgbz. A. 3. Kattrepel ist zu streichen.

18. **P. pusillus** L.

Rgbz. Ha. 3. In Teichen bei Springe.

Rgbz. Hi. 8. Niedersachswerfen.

19. **P. rutilus** Wolfgang.

Rgbz. Ha. **10.** In einem Bache zwischen der Bassumer und Apelstedter Ziegelei, hinter Wildeshausen an der Chaussee nach Ahlhorn, Eschenhausen.

20. **P. trichoides** Cham. u. Schlde.

Rgbz. S. 3. In Gräben des Bützflether Aussendeichs; 4. Dingvörden, in Aussendeichsgräben bei Neuhaus.

Ang. Geb.: Walkenried.

22. **P. marinus** L.

Rgbz. S. 6. Bei Spieka-Neufeld fraglich.

Rgbz. A. Im Regierungsbezirk fraglich.

23. **P. densus** L.

Rgbz. Hi. 8. Tümpel an der Stolberger Chaussee.

Rgbz. S. 2. Zwischen Schölisch und Stadermoor; 3. Hamelvördener Aussendeich; **11.** Zwischen Sagehorn und Ottersberg.

Die Bastarde:

P. praelongus × lucens.

Rgbz. S. 2. Altluneberger See.

P. polygonifolius × gramineus.

Rgbz. A. 2. Borkum.

497. Zannichellia Micheli.

1. **Z. palustris** L.

Rgbz. Ha. 3. Bei der Bleiche in Springe.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

Die Varietät: Z. major Boenningh.

Rgbz. Hi. 8. Rosmannsbach bei Himmelgarten.

Die Varietät: Z. pedicellata Wahlenberg.

Rgbz. S. 6. In Binnendeichsgräben und Wasserlöchern; 7. Zwischen Bremerhaven und Brinkamahof.

CIII. Familie. LEMNACEEN L.

500. Lemna L.

1. **L. trisulca** L.

Rgbz. Ha. 1. In einem Graben der Döhrener Masch blühend (1897).

4. **L. polyrrhiza** L.

Rgbz. Ha. 5. Winzlarer Moor.

CIV. Familie. ARACEEN Juss.

502. Calla L.

1. **C. palustris** L.

Rgbz. Ha. 1. Breite Wiese; 11. Diepholz.

Rgbz. L. 5. In Moorgruben bei Westerholz.

CV. Familie. TYPHACEEN Juss.

504. Typha Tourn.

2. **T. angustifolia** L.

Rgbz. Hi. 8. In Ausschachtungen an der Stolberger Chaussee.

505. Sparganium Tourn.

6. **S minimum** Fries.

Rgbz. Ha. 6. Wölpe.

Rgbz. L. 5. Auf den Grindau-Wiesen westlich von Lindwedel.

Rgbz. S. 4. Neuhaus, Wohlenbeck; 7. Hosermühlen, Bramel, am Sellstedter See.

Rgbz. O. 8. Im Wimmer Bruch bei Lintorf.

Rgbz. A. 4. Zwischen Oldehafe und Bagband.

CVI. Familie. ORCHIDACEEN Juss.

506. Orchis L.

1. **O. purpurea** Hudson.

Rgbz. Ha. 4. Am Heinser Haag des Kahnsteins; 5. An einem grasigen Abhange des Säcker Feldes.

Rgbz. Hi. 4. Limberg bei Mehle.

Die Varietät: O. moravica Jacq.

Rgbz. L. 3. Im Ahltener Wald bei Misburg.

6. **O. Morio** L.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.
Rgbz. O. 8. Lintorf.
Rgbz. A. 3. Spiekeroog.

8. **O. laxiflora** Link.

Die Varietät: O. palustris Jacq.

Rgbz. Hi. 1. Auf einer sumpfigen Wiese beim Dorfe Schmedenstedt.

12. **O. incarnata** L.

Rgbz. Ha. 9. Wöpser Moor.

Rgbz. S. 8. Zwischen Bredenbeck und Scharmbeckstotel, auf der grossen Weide bei Barenwinkel.
Rgbz. A. 1. Norderney.

507. Gymnadenia R. Br.

1. **G. conopea** R. Br.

Rgbz. Ha. 3. Feggendorf.
Rgbz. L. 6. Soltau; 7. Uelzen.
Rgbz. O. 8. Im Wimmer Bruch bei Lintorf.

508. Platanthera Richard.

1. **P. bifolia** Rchb.

Rgbz. A. 1. Norderney westlich von der Meierei.

2. **P. chlorantha** Custer.

Rgbz. S. 6. Im Walde bei Tetendorf; 8. Stoteler Wald.

509. Ophrys L.

1. **O. muscifera** Hudson.

Rgbz. Hi. 8. Giebichenhagen bei Neustadt.

2. **O. apifera** Hudson.

Rgbz. Hi. 5. Am Rettberg bei Alfeld, oberhalb Hoersum. (Im Juli 1898 wurden am ersteren Standorte 15, am letzteren 60 Exemplare beobachtet.)

512. Epipogon Gmelin.

1. **E. aphyllus** Schwartz.

Rgbz. Hi. 2. Finkenberg; 8. Eichenforst, Alter Stolberg.

513. Cephalanthera Richard.

1. **C. grandiflora** Babington.

Rgbz. Hi. 4. Limberg bei Mehle.
Rgbz. O. 8. Dahlinghausen.

3. **C. rubra** Richard.

Rgbz. Hi. 5. Rettberg bei Alfeld.

514. Epipactis Richard.

1. **E. latifolia** Allioni.

Rgbz. Ha. 10. Friedeholz bei Bassum: 11. Lemförder Berg.

Rgbz. L. 2. Clieversberg bei Fallersleben.

Rgbz. S. 2. Im Deepen-Wehm bei Ahrensmoor.

2. **E. violacea** Durand Duquesney.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Hesseley.

4. **E. microphylla** Schwartz.

Rgbz. Hi. 8. Giebichenhagen bei Neustadt.

5. **E. palustris** Crantz.

Rgbz. S. 8. Zwischen Linteln und Barenwinkel.

Rgbz. O. 8. Wimmer.

515. Listera R. Br.

1. **L. ovata** R. Br.

Rgbz. S. 7. Im Gehölz bei Hassbüttel, an der Billerbecke bei Stubben.

2. **L. cordata** R. Br.

Rgbz. Hi. 8. Die Standorte Neustadt und Ilfelder Thal sind zu streichen.

516. Neottia L.

1. **N. Nidus avis** Richard.

Rgbz. Ha. 4. Am Heinser Hang des Kahnsteins.

Rgbz. Hi. 1. Bei der Oberger Ziegelei.

Rgbz. L. 3. Im Andertenschen Interessentenforst; 6. Bei Soltau im Kuhbach.

Rgbz. S. 4. Im Gehölz bei Rahden.

517. Spiranthes Richard.

1. **S. autumnalis** Richard.

Rgbz. Hi. 4. Auf dem Dreitsch bei Mehle.

518. Goodyera R. Br.

1. **G. repens** R. Br.

Rgbz. L. 3. Fuhrberger Holz.

521. Malaxis Swartz.

1. **M. paludosa** Swartz.

Rgbz. S. **1**. An der Este bei Fischbeck; **13**. Bei Siegerts Kolonat bei Bremervörde.

522. Cypripedium L.

1. **C. Calceolus** L.

Rgbz. Hi. **5**. An einem grasigen Abhang des Sacker Feldes.

CVIII. Familie. AMARYLLIDACEEN R. Br.

526. Leucoium L.

1. **L. vernum** L.

Rgbz. Ha. **3**. Im Süntel.

CIX. Familie. LILIACEEN DC.

529. Gagea Salisbury.

5. **G. minima** Schultes.

Rgbz. Hi. **1**. Harzberg bei Peine.

6. **G. lutea** Schultes.

Rgbz. Ha. **10**. Zwischen Osterbinde und Eschenhausen.

Rgbz. Hi. **4**. Limberg bei Mehle.

Rgbz. S. **4**. Gebüsch bei Rahden, Warstade, bei Cadenberge, Nordahner Gehölz.

530. Fritillaria L.

1. **F. Meleagris** L.

Rgbz. S. **2**. An der Alten Schwinge bei Stade.

531. Lilium Tourn.

1. **L. bulbiferum** L.

Rgbz. S. **2**. Am Bahndamm bei Seemanns Gasthaus in der Nähe von Stade; **7**. Nesse, Stotel.

2. **L. Martagon** L.

Rgbz. Hi. **2**. Im Giesener Holze; **4**. Auf der Vinie hinter Wittenburg; **15**. Im Wieter bei Northeim.

532. Anthericum L.

2. **A. ramosum** L.

Rgbz. Hi. **8**. Steigerthal, Windehäuser Holz.

533. Ornithogalum Tourn.

1. **O. umbellatum** L.

Rgbz. Ha. **11**. Diepholz.

Rgbz. S. 8. Freissenbüttel.

Rgbz. A. 5. Auf der Filsumer Gaste.

535. Allium L.

1. **A. ursinum** L.

Rgbz. Hi. 8. Kaulberg, Alter Stolberg.

8. **A. vineale** L.

Rgbz. Hi. 8. Kuckucksmühle; **15**. Am Wieter bei Northeim, Levershausen.

Rgbz. S. 4. Am Ostedeich bei Neuhaus.

9. **A. Scorodoprasum** L.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

10. **A. oleraceum** L.

Rgbz. Ha. 4. Brevörde bei Polle.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

536. Endymion Dumortier.

1. **E. non scriptus** Garcke.

Rgbz. S. 4. Im Park des Geesthof.

538. Narthecium Moehring.

1. **N. ossifragum** Hudson.

Rgbz. Ha. **11**. Lemförde.

542. Polygonatum Tourn.

1. **P. verticillatum** Allioni.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

543. Paris L.

1. **P. quadrifolius** L.

Rgbz. S. 4. Gehölz bei Rhaden, Neuhaus; 8. In Hecken bei Westerbeck.

Rgbz. O. 8. Lintorf.

CX. Familie. COLCHICACEEN DC.

1. **C autumnale** L.

Rgbz. Hi. 8. Steigerthal.

CXI. Familie. JUNCACEEN Bartling.

545. Juncus Tourn.

4. J. **glaucus** Ehrhart.
   Rgbz. S. 4. Neuhaus, Hemm; 6. Spadener Moor.

6. J. **filiformis** L.
   Rgbz. Ha. 5. Winzlarer Moor.

9. J. **acutiflorus** Ehrhart.
   Rgbz. A. Fehlt auf den Inseln.

10. J. **obtusiflorus** Ehrhart.
    Rgbz. Ha. 3. Am Wege zum Ranzen bei Lauenau.
    Rgbz. Hi. 1. Peine.

17. J. **Gerardi** Loiseleur.
    Rgbz. Ha. 3. Lauenau.
    Rgbz. Hi. 1. In der Mergelgrube bei Schwiechelt.

18. J. **Tenageia** Ehrhart.
    Rgbz. Ha. 3. Am Wege zum Ranzen bei Lauenau.
    Rgbz. A. Für Ostfriesland noch nicht nachgewiesen.

19. **Juncus bufonius** L. var. fascicularis Bertoloni.
    Rgbz. Ha. 1. Bei Pattensen.

546. Luzula Desvaux.

5. L. **multiflora** Lejeune.
   Die Varietät: L. congesta Lejeune.
   Rgbz. S. 8. Oldenbüttel.

7. L. **sudetica** Presl.
   In Bergwäldern.
   Rgbz. Hi. 8. Am Rehberger Graben, Brocken.

CXII. Familie. CYPERACEEN Juss.

549. Cladium Patr. Br.

1. C. **Mariscus** R. Br.
   Rgbz. Ha. 5. Mardorf.

550. Rhynchospora Vahl.

2. Rh. **fusca** R. u. Schultes.
   Rgbz. Ha. 6. Wölpe.
   Rgbz. S. 4. Zwischen Lamstedt und Rahden; 8. Freissenbüttel; 13. Wistedt.

551. Heleocharis R. Br.

2. **H. uniglumis** Link.

Rgbz. S. 3. Asseler Moor.

552. Scirpus Tourn.

2. **S. pauciflorus** Lightfoot.

Rgbz. Ha. 3. Springe.
Rgbz. S. 4. Lamstedt, Hackemühlen, Basbeck, Rahden.

3. **S. parvulus** R. u. Schultes.

Rgbz. Hi. 6. Bei Salzgitter.

3. **S. fluitans** L.

Rgbz. L. 5. Bei Lindwedel in der Nähe der Mühle.

Rgbz. S. 6. Im Veermoor zwischen Spaden und Depstedt, im Westermoor und Wohlenbecker Moor, am Neuhaus-Bülkauer Kanal; 8. Zwischen Ottersberg und Lilienthal, Giehlermühlen; 10. Verden.

5. **S. setaceus** L.

Rgbz. S. 8. Garlstedt, Vorwohlde, Barenwinkel.

7. **S. Tabernaemontani** Gmelin.

Rgbz. Ha. 3. Zwischen Lauenau und Meinsen.

8. **S. triqueter** L.

Rgbz. S. 3. An der Oste auf der Braak.

9. **S. pungens** Vahl.

Rgbz. A. 5. An der Leda bei Leer.

10. **S. maritimus** L.

Die Form.: L. compacta Hoffm.

Rgbz. Ha. 3. Hallerburg bei Eldagsen.
Rgbz. A. 3. Langeoog.

13. **S. compressus** Persoon.

Rgbz. Ha. 3. Bensen am Süntel.

553. Eriophorum L.

3. **E. polystachyum** L.

Rgbz. Hi. 1. Peine; 8. Kuckucksmühle, Rothehütte.

4. **E. latifolium** Hoppe.

Rgbz. Hi. 1. Peine.

Rgbz. S. 4. Moor bei Nordahn; 8. An der Billerbecke bei Stubben.

Rgbz. A. In Ostfriesland nicht häufig; 4. Ihloverfehn.

554. Carex Micheli.

1. **C. dioica** L.

Rgbz. S. **8.** Scharmbeck, Oldenbüttel.

Die Varietät: C. Metteniana C. B. Lehm.

Rgbz. S. 8. Oldenbüttel.

3. **C. pulicaris** L.

Rgbz. S. 6. Im Veermoor zwischen Spaden und Depstedt: 8. Freissenbüttel, Hasbüttel, Stubben; **13.** Tarmstedt.

11. **C. muricata** L.

Rgbz. S. 6. Schottwarden, Wremen, Schmarren, Misselwarden; 7. Vierhofen bei Geestendorf, an der Geeste bei Lehe; 8. Schäferberg bei Oldenbüttel.

12. **C. virens** Lmke.

Rgbz. Ha. 3. Am Deister oberhalb Springe.

14. **C. paniculata** L.

Rgbz. A. 6. Bei Weener.

21. **C. elongata** L.

Rgbz. A. 4. Eickebuch nahe bei der Ehe.

23. **C. canescens** L.

Die Varietät:

C. laetevirens Ascherson.

Rgbz. Ha. **10.** Im Friedeholze bei Harpstedt.

C. subloliacea Anderson.

Rgbz. Ha. 9. Wachendorf, Vilsen; **10.** Im Friedeholze bei Harpstedt.

28. **C. Goodenoughii** Gay.

Die Varietät: C. turfosa Fries.

Rgbz. Ha. 6. Nienburg; **10.** Im Garbruch bei Bassum.

29. **C. acuta** L.

Die Varietät: C. personata Fries.

Rgbz. Hi. 1. Im Torfmoor hinter Telgte.

32. **C. limosa** L.

Rgbz. S. 2. Zwischen dem Stader Moor und Kl. Villah; 3. Zwischen dem Asseler Moor und Gr. Villah; **10.** Verden.

Rgbz. A. 3. Friedeburg; 4. Im Lengener Moor.

34. **C. tomentosa** L.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Alter Stolberg; **14.** An Hube bei Einbeck.

35. **C. ericetorum** Pollich.

Rgbz. S. 2. Hagen.

38. **C. pilulifera** L.

Rgbz. Hi. 2. Am Rüensiek über Söhre; 8. Kuhberg; 14. Adelebsen.

Rgbz. A. Nicht auf den Inseln.

Die Varietät: C. longebracteata Lge.

Rgbz. Ha. 9. Vilsen, Wachendorf; 10. Friedeholz bei Bassum, Rollinghausen.

43. **C. nitida** Host.

Rgbz. Hi. Das Vorkommen dort ist zu streichen.

46. **C. glauca** Murray.

Rgbz. Ha. 3. Zwischen Lauenau und Meinsen.

Rgbz. S. 4. Lamstedt, am Westerberge, am Hadeler Kanal zwischen Baum und Mardenhörn, am Balksee; 8. Schäferberg und Kattenhorn bei Freissenbüttel.

50. **C. silvatica** Hudson.

Rgbz. A. 5. Holte im Oberledingerlande.

52. **C. Hornschuchiana** Hoppe.

Rgbz. Ha. 4. An der Weser bei Hameln.

Rgbz. S. 4. Rahden; 6. Spadener Moor; 8. Schäferberg und Heimelberg bei Freissenberg.

Die Varietät: C. atra Buchenau.

Rgbz. S. 4. Zwischen Wohlenbeck und Basbeck.

54. **C. distans** L.

Rgbz. Hi. 8. Kuhberg, Gumpe.

Rgbz. S. 4. Aussendeichwiesen bei Neuhaus; 6. An der Geeste bei Lehe und nach Spaden zu.

Rgbz. A. 5. In den Heseler Kämpen.

55. **C. flava** L.

Rgbz. S. 8. Zwischen Bredenberg und Scharmbeckstotel.

Die Varietät: C. cyperoides Marss.

Rgbz. Ha. 1. Auf der Bult bei den Kugelfängen.

Rgbz. A. 1. Norderney.

56. **Pseudo-Cyperus** L.

Rgbz. S. 4. Auf dem Dobrock, Schuppenfeld, Hemmoor; 6. Am See bei Bederkesa.

57. **C. rostrata** Withering.

Die Varietät: C. latifolia Ascherson.

Rgbz. Ha. 9. Bruchhausen: 10. Im Moor bei Ringmar.

Rgbz. A. Im Moore.

59. **C. acutiformis** Ehrhart.

Die Varietät: C. Kochiana DC.

Rgbz. L. 13. Zwischen Moisburg und Heimbruch.

Rgbz. S. 2. Am Neukloster Holz, im Rübker Moor, im Gr. Bracken bei Harsefeld; 4. Zwischen Neuhaus und Kadenberge.

62. **C. filiformis** L.

Rgbz. S. 4. Basbeck, Westersode, Brummermoor bei Warstade; 6. Spadener Moor nach Lehe zu.

63. **C. hirta** L.

Die Varietät: C. hirtaeformis Pers.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Rossmannsbach, Windlücke.

Rgbz. S. 5. Misselwarden; 8. Zwischen Buschhausen und Barenwinkel.

Die Bastarde:

C. paniculata × remota (C. Bönninghausiana Weihe).

Rgbz. S. 2. Hattorf; 4. In der Nähe des Forsthauses Dobrock hinter dem Pavillon.

C. flava lepidocarpa × Hornschuchiana (C. Lentzii Kneucker).

Rgbz. S. 8. Schäferberg bei Freissenbüttel, zwischen Buschhausen und dem Stoteler Wald.

C. Hornschuchiana × flava.

Rgbz. S. 6. Im Spadener Moor.

CXIII. Familie. GRAMINEEN Juss.

560. Hierochloa Gmelin.

1. **H. odorata** Wahlenberg.

Rgbz. Ha. 1. Hiddestorf.

Rgbz. S. 6. Wremen, Misselwarden, Mulsum, Dorum, Padingbüttel.

561. Anthoxanthum L.

2. **A. Puellii** Lec. u. Lamotte.

Rgbz. L. 3. Feldweg am vorderen Gehölz bei Misburg.

Rgbz. S. 4. Auf der Herrlichkeit bei Westersode; 8. Auf Äckern beim Gut Elm.

Rgbz. A. 2. Borkum.

562. Alopecurus L.

1. **A. pratensis** L.

Rgbz. A. Nur spärlich vorkommend.

2. **A. agrestis** L.

Rgbz. Ha. 1. Bei der Kleefelder Ziegelei.

Rgbz. S. 3. Am Aussendeich bei Krummendeich; 4. Am Eisenbahndamm bei Warstede-Basbeck, Hemm, Bülsdorf; 6. Im Lande Wursten; 7. An der Unterelbe verbreitet.

563. Phleum L.

3. **Phl. asperum** Villars.

Rgbz. S. 10. Bei Verden eingeschleppt.

567. Calamagrostis Adanson.

1. **C. lanceolata** Rth.

Rgbz. Ha. 3. Messenkamp, Meinsen.

4. **C. epigeios** Roth.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Alter Stolberg.

Rgbz. S. 8. Elm bei Scharmbeck.

Die Varietät: C. glauca Rchb.

Rgbz. S. 8. Oldenbütteler Gehölz.

6. **C. varia** Link.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz.

7. **C. arundinacea** Roth.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

569. Milium L.

1. **M. effusum** L.

Rgbz. A. 3. Im Gehölz Hopels, Egels.

570. Stipa L.

1. **St. pennata** L.

Rgbz. Hi. 8. Die Pflanze des Windehäuser Holzes ist die Varietät: St. Grafiana Steven.

572. Sesleria Scopoli.

1. **S. coerulea** Arduino.

Rgbz. Hi. 8. Windehäuser Holz, Alter Stolberg.

573. Koeleria Persoon.

2a. **K. albescens** DC. Auf den ostfriesischen Inseln, wurde früher für K. glauca DC. gehalten.

574. Aira L.

4. **A. discolor** Thuillier.

Rgbz. Ha. 5. Mardorf.

Rgbz. A. 3. Wittmund.

577. Arrhenatherum PB.

1. **A. elatius** M. u. Koch.

Rgbz. S. 8. Bahndamm bei Oldenbüttel, zwischen Osterholz und Linteln.

Rgbz. A. 4. Gut Eschen.

578. Avena Tourn.

8. **A. caryophyllea** Weber.

Rgbz. Hi. 8. Kuhberg.

Rgbz. S. 4. Bei Heessel; 7. Am Kirchhof bei Wulsdorf, Brunshausen, Seebeck.

9. **A. praecox** PB.

Rgbz. Hi. 8. Kuhberg.

581. Melica L.

1. **M. ciliata** L.

Rgbz. Hi. 8. Der Standort Alter Stolberg ist zu streichen.

3. **M. uniflora** Retzius.

Rgbz. Hi. 8. Alter Stolberg, Steinberg.

Rgbz. S. 14. Im Hollah bei Kuhstedt.

582. Briza L.

1. **B. media** L.

Rgbz. S. 6. Zwischen Misselwarden und Engbüttel an der Landstrasse.

585. Poa L.

4. **P. serotina** Ehrhardt.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

5. **P. Chaixi** Villers.

Rgbz. Hi. 8. Neustadt; 13. Adelebsen.

8. **P. compressa** L.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

587. Catabrosa PB.

1. **C. aquatica** PB.

Rgbz. S. 4. Warstade, Basbeck; 6. In Gräben in Sievern; 9. St. Magnus.

Rgbz. A. 4. Am Südrande des Ihlover Holzes, Grossefehn, Ulbergen, Aurich.

592. Festuca L.

3. **F. myuros** Ehrhart.

Rgbz. Ha. 10. An der Chaussee hinter der ersten Brücke vor Ringmar.

Rgbz. Hi. 8. Crimderode, Stolberger Chaussee.
Rgbz. S. 10. Verden.

6. **F. heterophylla** Haenke.

Rgbz. Ha. 4. Um Hameln.

9. **F. gigantea** Villers.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.
Rgbz. O. 8. Rabber.

10. **F. arundinacea** Schreber.

Rgbz. Ha. 3. Lauenau.

593. Brachypodium PB.

1. **B. silvaticum** R. u. Schultes.

Rgbz. S. 2. Auf dem Gr. Bracken bei Harsefeld.

2. **B. pinnatum** PB.

Rgbz. Ha. 3. Über Bakede am Knick; 4. Salzhemmendorf, Polle.

Rgbz. S. 8. Bei Oldenbüttel am Eisenbahndamm, beim Gasthaus und am Bahnhof eingeschleppt.

594. Bromus L.

2. **B. racemosus** L.

Rgbz. Ha. 1. Auf Schuttstellen in den Lister Wiesen.
Rgbz. A. 1. Norderney, Juist.

4. **B. arvensis** L.

Rgbz. Ha. 3. Auf dem Wege nach dem Ranzen bei Lauenau.
Rgbz. A. 4. Bei Aurich eingeschleppt.

6. **B. asper** Murray.

Die Varietät: B. serotinus Beneken.

Rgbz. Ha. 4. Polle.
Rgbz. Hi. 15. Am Wieter bei Northeim.

7. **B. erectus** Hudson.

Rgbz. Ha. 3. Bachränder am Fahrweg nach Köllnisch Feld, am Wege nach dem Ranzen bei Lauenau.

Rgbz. S. 6. An der Landstrasse von Misselwarden nach Engbüttel.

Rgbz. A. 4. Am Kanaldeich eingeschleppt.

8. **B. inermis** Leysser.

Rgbz. Ha. 3. Pattensen.

Rgbz. L. 3. Auf dem Kronsberg.

597. Elymus L.

1. **E. europaeus** L.

Rgbz. Hi. 14. Einbecker Wald.

599. Lolium L.

3. **L. temulentum** L.

Rgbz. A. Aus Ostfriesland noch nicht bekannt.

Die Varietät: L. arvense Withering.

Rgbz. Ha. 10. Bei Eschenhausen auf Leinäckern.

4. **L. remotum** Schrank.

Rgbz. S. 8. Freissenbüttel, Wellhöfen.

Gymnospermen.

CXIV. Familie. CONIFEREN Juss.

603. Juniperus Tourn.

1. **J. communis** L.

Rgbz. S. 6. Ringstedt; 7. Frelsdorf; 13. Auf der Geest in der Gegend von Zeven.

Rgbz. A. 5. Bei Langholt.

Kryptogamen.

CXV. Familie. EQUISETOREEN DC.

608. Equisetum L.

1. **E. arvense** L. Form. decumbens G. F. W. Meyer.

Rgbz. Ha. 10. Im Karrenbruch bei Bassum.

2. **E. maximum** Lmk.

Rgbz. Ha. 3. Am Deister bei Blumenhagen, an der Chaussee von Lauenau nach Einbeckhausen.

Rgbz. Hi. 5. Am Selter; 15. Zwischen Imbshausen und Westerhof.

3. **E. silvaticum** L.

Rgbz. Ha. 3. Breite Holz bei Springe.

Rgbz. S. 8. Hülseberg, Büttel.

Rgbz. A. 4. Ihlover Gehölz, Oldehafe Beningafehn, zwischen Strudden und Etzel.

Die Varietät: E. serotinum A. Br.

Rgbz. Ha. 3. Westlich von Müllers Ruh bei Springe.

6. **E. limosum** L. Form. Linnaeanum Döll.

Rgbz. Ha. 10. Bei Osterbinde.

Rgbz. Hi. 15. In den Bahnausschachtungen bei Northeim.

Form. polystachyum Ly.

Rgbz. Ha. 10. Im Karrenbruch bei Bassum.

Form. uliginosum Mühlenberg.

Rgbz. S. 10. In Tümpeln an der Weser.

Rgbz. A. 2. Borkum.

7. **E. hiemale** L.

Rgbz. S. 4. Auf dem Dobrock, Nordahner Holz.

CXVI. Familie. LYCOPODIACEEN DC.

1. **L. Selago** L.

Rgbz. S. 4. Westerberg; 7. Zwischen Wellen und Beverstedt in der Nähe der Lüne; 8. Hülseberg; 13. Im Gehölz bei Freiersen, zwischen Badenstedt und Kirchtimbte.

2. **L. annotinum** L.

Rgbz. Ha. 10. Im Ringmarer Bruch, im Forstort „Dicker Sünder“, in der Dämse bei Alten Marhorst.

Rgbz. S. 2. Im Meinkenhoop bei Harsefeld.

Rgbz. A. 3. Bei Marx.

5. **L. clavatum** L.

Rgbz. Ha. 3. Am Nesselberge bei Altenhagen.

Rgbz. Hi. 4. In den Mehler Gehölzen; 8. Am Kuhberg bei Niedersachswerfen.

6. **L. complanatum** L.

Rgbz. S. 8. Bei Garlstedt unter Kiefern.

Die Varietät: L. Chamaecyparissus A. Br.

Rgbz. Ha. 5. Im Moore bei Schneeren.

Rgbz. S. 4. Zwischen Lamstedt und Nordahn, zwischen Lamstedt und Hackemühlen, am Balksee, Westerberg; 6. Zwischen Neuenwalde und Debstedt; 13. Kirchtimpte.

CXVIII. Familie. ISOËTACEEN Bartling.

611. Isoëtes L.

1. **I. lacustris** L. Form. curvifolia.

Rgbz. S. 7. Im Wollingster See.

CXXI. Familie. OPHIOGLOSSACEEN R. Br.

614. Botrychium Swartz.

1. **B. Lunaria** Swartz.

Rgbz. Ha. 10. Bei Bassum an der Bremer Chaussee.

Rgbz. L. 8. Bergen a. D.

Rgbz. S. 8. Am Bahndamm bei Mühle.

Rgbz. A. 1. Juist.

4. **B. Matricariae** Sprengel.

Rgbz. A. 1. Norderney ist zu streichen.

CXXII. Familie. OSMUNDACEEN R. Br.

616. Osmunda L.

1. **O. regalis** L.

Rgbz. Ha. 5. Winzlarer Moor, Schneerener Moor.

Rgbz. L. 1. An der Wittbeck bei Wittbeck, Wolthausen; 3. An der Chaussee nach Walsrode hinter Mellendorf.

Rgbz. A. 5. Stiekelkamp, Oldehafe, im Wilden Moor.

CXXIII. Familie. POLYPODIACEEN R. Br.

617. Ceterach Willd.

1. **C. officinarum** Willd.

Rgbz. Ha. 4. An der Kirchhofsmauer in Ärzen ist zu streichen.

619. Phegopteris Fée.

1. **Ph. polypodioides** Fée.

Rgbz. Ha. 3. Breite Holz bei Springe; 5. Am Südostende des Ricklinger Moores.

2. **Ph. Dryopteris** Fée.

Rgbz. Ha. 3. Burgholz bei Springe, im Ranzen bei Lauenau.

Rgbz. O. 8. Hüsede.

3. **Ph. Robertiana** A. Br.

Rgbz. Ha. 3. Unter der Deisterwarte.

Rgbz. Hi. 6. An der alten Chaussee Goslar-Zellerfeld.

621. Aspidium R. Br.

1. **A. lobatum** Swartz.

Rgbz. Ha. 4. Am Breitenstein.

Rgbz. Hi. 7. Im Kleinen Totenthal bei Hahnenklee; 8. Hufhaus.

622. Polystichum Roth.

1. **P. Thelypteris** Roth.

Rgbz. Ha. 5. Am Ufer des Steinhuder Meeres östlich von Steinhude, Winzlarer Moor.

Rgbz. S. 6. Wehdener Moor bei Wehdenerdamm, im Veermoor zwischen Spaden und Debstedt; 7. Cassebrucher Gehölz.

2. **P. montanum** Roth.

Rgbz. Ha. 1. Am Nordrande des Föhrenwaldes auf der Mecklenheide, Städtischer Föhrenkamp; 3. Breite Holz bei Springe.

Rgbz. A. 4. Sandhorst.

3. **P. Filix mas** Roth. Form. bifidum.

Rgbz. Ha. 4. Bodenwerder.

4. **P. cristatum** Roth.

Rgbz. Ha. 7. Winzlarer Moor; 11. Diepholz.

5. **P. spinulosum** DC.

Die Varietät: P. dilatatum DC.

Rgbz. Ha. 3. Breite Holz bei Springe.

Rgbz. A. Auf der Heide und am Saum der Moore.

Das Bastard: P. cristatum × spinulosum Milde.

Rgbz. Ha. 8. Im Moor bei Bokel.

Rgbz. L. 2. Gifhorn.

634. Asplenium L.

1. **A. Trichomanes** L.

Rgbz. Ha. 3. In Lauenau.

Rgbz. O. 8. Hüsede, Essen, Wehrendorf.

3. **A. Ruta-muraria** L.

Rgbz. Ha. 3. An der Mauer der Barsinghäuser Klosterkirche, in Lauenau.

Die Varietät:

A. pseudo-serpentini Milde.

Rgbz. Ha. 4. An alten Mauern in Hasperde.

A. leptophyllum Luerssen.

Ang. Geb.: An Mauern in Pyrmont.

6. **A. Felix femina** Bernhardi.

Die Varietät: A. fissidens Döll.

Rgbz. Ha. 10. Siekholz bei Bassum.

Die Varietät: A. pruinosum Moore.

Rgbz. Ha. 4. Bodenwerder.

636. Blechnum L.

1. **B. Spicant** Withering.

Rgbz. Ha. 4. Bei Altenhagen am Nesselberge; 5. An der Nienburger Chaussee vor dem Aschenkruge.

Rgbz. Hi. 4. In den Mehler Gehölzen.



Druck von Wilh Riemschneider. Hannover.


3 2044 072 239 411

